

Die

POLIZEIVERWALTUNG WIENS

im Jahre 1879.

Zusammengestellt und herausgegeben

von dem

PRÄSIDIUM DER K. K. POLIZEI-DIRECTION.



WIEN 1880.

ALFRED HÖLDER

K. K. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHHÄNDLER

Rothenthurmstrasse 15.

—
Alle Rechte vorbehalten.
—

Vorrede.

Durch zweckmässige Vereinfachungen ist es der Redaction möglich geworden, den vorliegenden Verwaltungsbericht in einem kürzeren Zeitraume nach dem Jahresschlusse erscheinen zu lassen, als dies in den vorausgegangenen Jahren der Fall war.

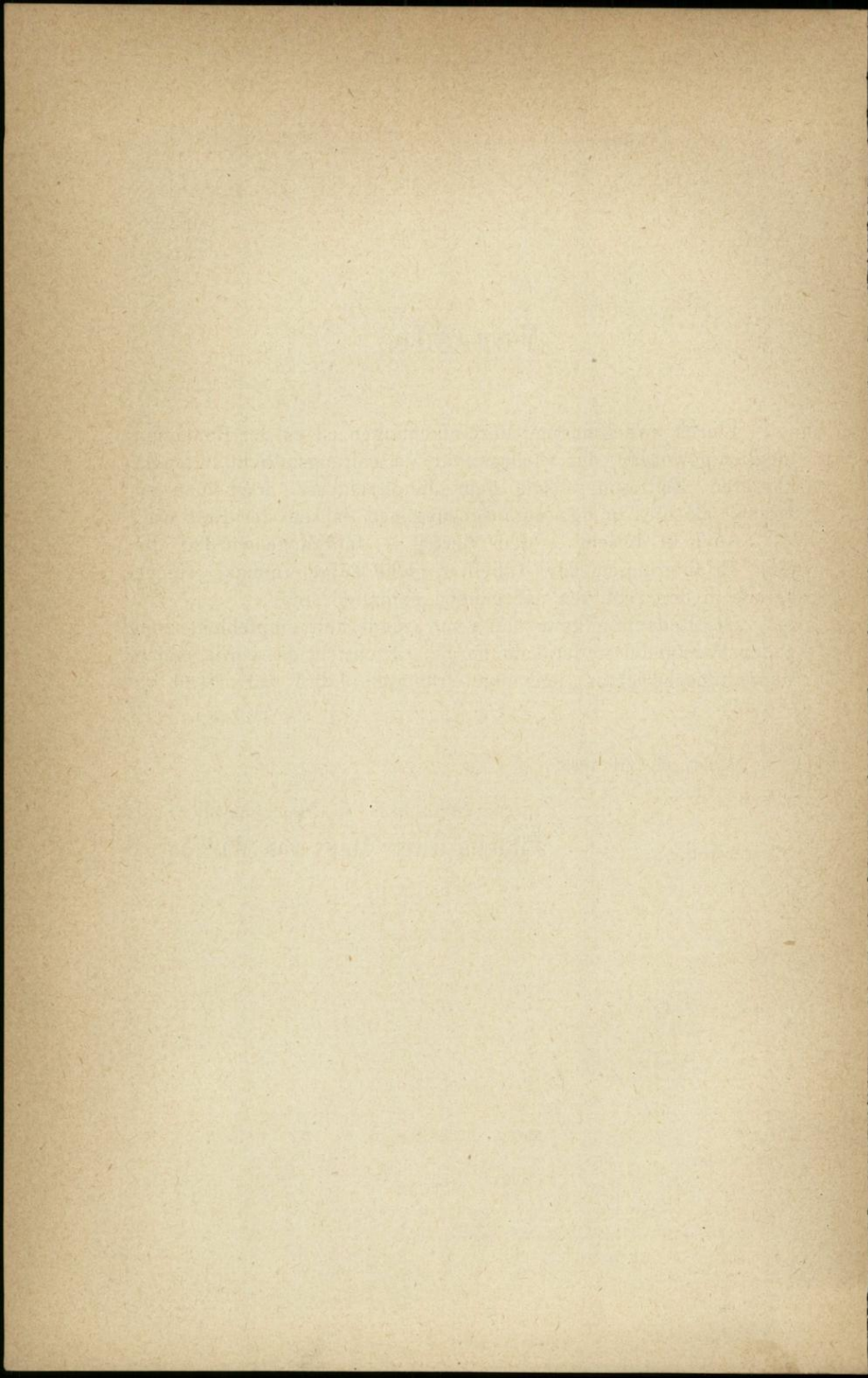
Auch in diesem — dem vierten — Jahrgange wurden alle jene Erläuterungen der Tabellen nicht aufgenommen, welche bereits in den früheren Jahrgängen enthalten sind.

Die Redaction kann daher nur wiederholt empfehlen, zum vollen Verständnisse der Tabellen bei Durchsicht des vorliegenden Verwaltungsberichtes jene der früheren Jahre zur Hand zu nehmen.

Wien, im April 1880.

Der Präsident der k. k. Polizeidirection:

Wilhelm Ritter Marx von Marxberg.



Inhalts-Verzeichniss.

	Seite
Vorrede	—
I. Abschnitt.	
Eintheilung und Kosten der k. k. Polizeidirection	1
II. Abschnitt.	
Flächenraum und Bevölkerung des Wiener Polizeirayons	3
III. Abschnitt.	
Presspolizei	6
IV. Abschnitt.	
Vereine und Versammlungen	9
V. Abschnitt.	
Passwesen	11
VI. Abschnitt.	
Dienstbotenwesen	12
VII. Abschnitt.	
Gewerbepolizei	15
VIII. Abschnitt.	
Lohnfuhrwesen	16
IX. Abschnitt.	
Oeffentliche Belustigungen	24
X. Abschnitt.	
Dienst bei Eisenbahnen und Dampfschiffen	32
XI. Abschnitt.	
Executive Strassenpolizei	40
XII. Abschnitt.	
Gesundheitspolizei	49
XIII. Abschnitt.	
Rettungswesen	58
XIV. Abschnitt.	
Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes, dann jener Specialgesetze und Verordnungen, welche in die Competenz der Strafgerichte gehören	65

XV. Abschnitt.	
Uebertretungen polizeilicher Vorschriften	105
XVI. Abschnitt.	
Landstreicherei, Stellung unter Polizeiaufsicht, Abgabe in die Zwangs- Arbeitsanstalt	118
XVII. Abschnitt.	
Abschiebung, Abschaffung, Wegweisung	120
XVIII. Abschnitt.	
Bettler, Unterstandslose, Armenwesen, Massenquartiere, Asylhäuser, frei- willige Arbeitsanstalt	121
XIX. Abschnitt.	
Persönliche Verhältnisse und Provenienz der Arretirten	124
XX. Abschnitt.	
Waffenpässe, Waffen- und Munitionsgeleitscheine, Zeugnisse und Bestäti- gungen, Agenden in Bezug auf Einbürgerung, Heimatzuständigkeits- und Gesuche um Verleihung des Bürgerrechtes für Wien, Correspon- denzen der Commissariate, Assistenzen, Sicherstellungen von Effecten, Ertheilungen von Rathschlägen und Belehrungen an das Publicum .	126
XXI. Abschnitt.	
Verlust- und Fundanzeigen	128
XXII. Abschnitt.	
Friedensrichterliche Functionen	128
XXIII. Abschnitt.	
Die k. k. Sicherheitswache	129
XXIV. Abschnitt.	
Das k. k. Polizei-Gefangenhaus	148
XXV. Abschnitt.	
Photographische Anstalt	160
XXVI. Abschnitt.	
Lithographische Anstalt	160
XXVII. Abschnitt.	
Das Escortirungswesen	161
XXVIII. Abschnitt.	
Der Polizei-Telegraph	163
XXIX. Abschnitt.	
Die Polizeiblätter	165
XXX. Abschnitt.	
Die k. k. Gewölbeschutzwache	166

I. Abschnitt.

Eintheilung und Kosten der k. k. Polizeidirection.

I. K. k. Polizeidirection.

An Geschäftsstücken zählte die Polizeidirection im Jahre 1879:

Im Präsidialprotokolle	4.648
Im Hauptprotokolle	67.688
Dem abgekürzten Verfahren unterliegende, im Departementsprotokolle eingetragene Actenstücke kamen zur Behandlung.	103.035

Von obigen Geschäftsstücken entfallen:

Auf die erste Section: Administrativbureau 21.111, Passbureau 2.143, Lohnwagenamt 8.952, Oekonomat 1.026, Central-Meldamt 66.015; auf die zweite Section: Sicherheitsbureau 30.492, Central-Untersuchungsbureau 11.511, Gefangenhaus - Commando 4.867, Concepte, Statistik betreffend 32; auf die dritte Section: Pressbureau (administrative Abtheilung) 3.833, Pressbureau (gerichtliche Abtheilung) 1.434, Vereinsbureau 7.474; auf das Central-Inspectorat: allgemeine Angelegenheiten der Sicherheitswache, Gewölbewache, Militär-Polizeiwache und der Telegraphen-Verwaltung 4.809, Erhebungen über Competenten 187, Tagsbefehle 79, Oekonomie-Referat 4.353, Rechnungskanzlei 2.508; auf das Agenten-Institut 4.545.

II. K. k. Polizei-Bezirkscommissariate und Exposituren.

Die Geschäftszahlen der Commissariate betragen: Innere Stadt 38.482, Leopoldstadt 28.600, Landstrasse (Landstrasse 16.355, Simmering 5.150) 21.505, Wieden 13.934, Margarethen 13.096, Mariahilf 14.004, Neubau 15.810, Josefstadt 15.421, Rossau 21.497, Favoriten 14.761, Prater 14.850, Floridsdorf 10.000, Gaudenzdorf 14.580, Sechshaus (Sechshaus 20.646, Penzing 10.942) 31.588, Ottakring 35.753, Währing 16.763, Döbling 11.176, zusammen 331.820.

III. Personalstand und Kosten.

Nach dem Voranschlage pro 1879 besteht das Personale der k. k. Polizeidirection und der Commissariate aus:

Conceptsbeamten und Conceptspraktikanten	166
Kanzleibeamten	115
Inspectoren der Sicherheitswache und Wach- männern	2.320
Inspectoren des Agentencorps und Agenten	140
Stabil angestellten Aerzten	18
Hebammen	3
Diurnisten	20
Amtsdienern	13

Zusammen . . 2.795 Personen.

Die ordentlichen Kosten der Polizeiverwaltung betrugen laut Finanzgesetz für das Jahr 1879:

Polizeidirection	fl.	576.819
Sicherheitswache	„	1,600.412
Agenten-Institut	„	96.697
Polizei-Arrestanten	„	46.430
Telegraphenwesen	„	4.000
Central-Polizeiblatt	„	8.000

Zusammen . . fl. 2,332.358

Ab das Intercalare „ 40.158

Verbleibt Erforderniss „ 2,292.200

Die Deckung fand dieser Aufwand:

1. in der eigenen Einnahme der Polizei-
direction mit fl. 13.795

2. in den Beiträgen:

a) der Commune Wien mit „ 538.300

b) der Vororte-Gemeinden mit „ 71.070

c) des Landes-Ausschusses mit „ 3.570

3. in dem auf den Staat entfallenden Kosten-
beiträge mit „ 1,665.465

II. Abschnitt.

Flächenraum und Bevölkerung des Wiener Polizeirayons.

A. Der Flächenraum.

Derselbe blieb gegen das Vorjahr unverändert mit . 14,966 ⁸⁷⁴²/₁₀₀₀₀
 Hektaren, wovon 5.590 ⁰⁵⁹⁷/₁₀₀₀₀
 Hektare auf das Wiener Gemeindegebiet, der Rest auf die
 Vororte und Umgebung entfallen.

B. Die Bevölkerung.

I. Zunahme.

Lebend geboren wurden:

Im Wiener Gemeindegebiete 28.471
 In den Vororten und Umgebung 13.773

Gestorben sind:

Im Wiener Gemeindegebiete 21.438
 In den Vororten und Umgebung 11.065

Von Aussen sind in den Wiener Polizeirayon über-
 siedelt 148.339

Aus dem Wiener Polizeirayon nach Aussen gezogen . 122.283

Personen, was eine Zunahme von 35.797 Personen
 ergibt, gleich einem Zuwachspercente von 3:32.

Mit Ende 1878 wurde eine Bevölkerungsziffer von 1,098.522
 Seelen ermittelt; hiezu der Zuwachs mit 35.797
 ergibt eine Bevölkerungsziffer Ende 1879 mit . . . 1,134.319
 Seelen.

Wird hievon die Garnison mit rund 20.000
 Mann abgezogen, verbleibt eine Civilbevölkerung von 1,114.319
 Seelen.

II. Evidenzhaltung der Bevölkerung.

a) Durch das Central-Meldamt.

An- und Abmeldungen:

Einheimischer 1,240.457
 Fremder 270.742
 Rectificirung der eingelangten An- und Abmeldungen . 17.577
 Anmeldungen von Geschäftslocalen 5.793
 Abmeldungen „ „ 3.345

Zustandbringung signalisierter Individuen	1.745
Auskünfte an Behörden und Institute	72.738
„ „ Parteien (schriftlich und mündlich)	163.114
Mitwirkung im Heeresergänzungswesen, dann in der Evidenzhaltung der Urlauber, Reserve- und Land- wehrmänner durch Ausforschungen u. dgl.:	
für den Wiener Magistrat	26.662
„ andere Behörden	11.736
Vormerkungen über Wohnungsveränderungen von Prostituirten	6.283
Vormerkungen über Wohnungsveränderungen von ent- lassenen Sträflingen	1.971
Vormerkungen über Wohnungsveränderungen von vacirenden Dienstboten wegen zu often Dienst- wechsels	69
Vormerkungen über Abgeschaffte und Landesver- wiesene	894
Vormerkungen über die in Strafhaft befindlichen Personen	467

b) Durch die Commissariate.

An- und Abmeldungen (Zahl der Personen).

Anmeldungen:

Von Jahresparteien	174.127
„ Afterparteien, Gehilfen und Lehrjungen	525.896
„ Dienstboten u. zw.:	
dienenden	155.794
dienstlosen	29.153
In Massenquartieren oder Arbeiter-Hôtels	15.985
Zusammen	900.955

Abmeldungen:

Von Jahresparteien	143.281
„ Afterparteien, Gehilfen und Lehrjungen	415.191
„ Dienstboten u. zw.:	
dienenden	136.155
dienstlosen	32.425
In Massenquartieren oder Arbeiter-Hôtels	16.206
Zusammen	743.258

III. Mitwirkung im Recrutirungswesen, dann in der Evidenzhaltung der Urlauber, Reserve- und Landwehrmänner.

1. Im Recrutirungswesen.

Für den Wiener Magistrat:

Ausforschungen	1.721
Einvernehmungen, Zustellungen von Vorladungen, Certificaten, Verständigungen	466
Stellung, Wegweisung, Abschiebung	15

Für andere Behörden:

Ausforschungen	1.656
Einvernehmungen, Zustellungen von Vorladungen, Certificaten, Verständigungen	986
Stellung, Wegweisung, Abschiebung	15
Zusammen	4.859

2. In der Evidenzhaltung der Urlauber, Reserve- und Landwehrmänner.

Für den Wiener Magistrat:

Ausforschungen	1.048
Einvernehmungen, Zustellungen von Vorladungen, Certificaten, Verständigungen	518
Stellung, Wegweisung, Abschiebung	17

Für andere Behörden:

Ausforschungen	1.750
Einvernehmungen, Zustellungen von Vorladungen, Certificaten, Verständigungen	893
Stellung, Wegweisung, Abschiebung	24
Zusammen	4.250

3. Sonstige Agenden im Meldungswesen.

Zahl der rectificirten Meldzettel	48.139
Zustandebringung signalisirter Individuen gelegentlich der Meldzettel-Registrirung u. zw. durch eigene Wahrnehmung	2.347
über Aviso des Central Meldungs-Amtes	1.745

Schriftliche Auskünfte:

An die Polizeidirection	50.194
„ andere Behörden	20.954

4. Fremdenverkehr (Reisende).

Zahl der Angekommenen im Monate:

Januar	9.276
Februar	9.429
März	10.809
April	12.722
Mai	13.149
Juni	13.347
Juli	14.806
August	17.098
September	18.271
October	14.052
November	10.584
December	8.425
Zusammen	151.968

III. Abschnitt.

Presspolizei.

I. Thätigkeit des Pressbureaus.

A. Administrative Abtheilung.

1. Periodische Druckschriften.

Anzahl der vorgelegten Pflichtexemplare	22.067
Anzeigen über Herausgabe periodischer Druckschriften	147
„ über Veränderungen periodischer „	825
Anzahl der mit Ende des Jahres bestandenen periodischen Druckschriften	387
Erhebungen und amtliche Berichtigungen aus Anlass von Journalnotizen	225
Gesuche um Bewilligung zum Verschleisse von periodischen Druckschriften	98

2. Nichtperiodische Druckschriften.

Anzahl der vorgelegten Pflichtexemplare	3.697
Anzeigen über Verkauf von Druckschriften im Selbstverlag	21

Gesuche um Bewilligung zur Affichirung von Druckschriften	55
Gesuche um Bewilligung zum Verkaufe von Schulbüchern, geistlichen Liedern, Heiligenbildern, Kalendern . . .	26

3. Erzeugung von Druckschriften.

Aeusserung über Gesuche um Bewilligung zur Aufstellung autographischer Pressen für den eigenen Gebrauch .	25
Aeusserung über Gesuche um Ertheilung von Concessionen zum Betriebe von Buch- und Steindruckereien, artistischen Anstalten und à la minute-Pressen (zum gewerblichen Gebrauche)	49

4. Handel mit Druckschriften.

Gesuche um Concessionen zum Betriebe von Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen, Leihbibliotheken, sowie zum Handel mit Oelfarbendruckbildern, Photographien, Landkarten u. dgl.	73
Gesuche um Ertheilung von Licenzen zum Subscribenten- und Pränumerantensammeln	447
Revisionen der zum Pränumerationsbetriebe bestimmten Druckwerke	87
Ausfertigung von Erlaubnisscheinen zum Pränumerantensammeln	276
Ausfertigung von Zeitungsverkaufslizenzen	77
Ausfertigung von Licenzen für Schulbücher-, Kalender- etc. Verkauf	22

5. Anzeigen an die Gerichtsbehörden 105

6. Theater, Singspielhallen, Volkssänger.

Zur Aufführungsbewilligung vorgelegte Theaterstücke .	607
Zahl der Inspectionen bei der ersten Aufführung eines neuen Stückes	92
Berichte über Theaterstücke	206
Gesuche um Theater-Concessionen (auch Theaterschulen)	58
Aeusserungen über Gesuche um Concessionen zum Betriebe von Theater-Agenturen	—
Zur Bewilligung des öffentlichen Vortrages vorgelegte Texte von Liedern, Gedichten, einzelnen Szenen, Singspielen	1.318

7. Privat-Productionen.

Von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften behufs Aufführungsbewilligung vorgelegte Theaterstücke . . .	428
Von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften behufs Vortragsbewilligung eingelangte Vortragsstücke . . .	1.437

B. Gerichtliche Abtheilung.

1. Anzahl der gelesenen Druckschriften.

a) Periodische:

Täglich	1 Mal erscheinende	185
"	2 " "	86
Wöchentlich	1 " "	1.554
"	2 " "	192
"	3 " "	60
Monatlich	1 " "	1.042
"	2 " "	1.360
"	3 " "	236

Zahl der gelesenen Nummern 21.041

b) Nichtperiodische Druckschriften, bezüglich welcher eine besondere Vormerkung geführt wird . . . 2.571

2. In Vormerkung genommene gerichtlich verbotene Druckschriften und solche, welchen der Postdebit ent- zogen wurde:

Periodische	inländische	360
"	ausländische	50
Nichtperiodische	inländische	44
"	ausländische	19

3. Beanständete Druckschriften.

a) Von Amtswegen:

Mit Beschlagnahme:

wegen Verbrechen	13
" Vergehen gegen das Strafgesetz	59
" " " " Pressgesetz	12
" Uebertretung gegen das Pressgesetz	45

Ohne Beschlagnahme als Uebertretung des Press-
gesetzes 153

b) Ueber Privatklagen:

Wegen Nachdruck	7
" Ehrenbeleidigung	5

4. Evidenzhaltung der Gestionen, dann Vormerkung der Anzeigen über Herausgabe von periodischen Druckschriften	1.434
---	-------

II. Thätigkeit der Commissariate.

Zahl der von den Commissariaten erstatteten Berichte und
geführten Correspondenzen wegen:

Zeitungsverschleiss	142
Pränumerantensammeln	471
Colportage	51

III. Gewerbe.

Am Schlusse d. J. 1879 bestanden im Wiener Polizeirayon:

Buch-, Kunst und- Musikalienhandlungen	76
Buchhandlungen	202
Leihbibliotheken	25
Musikalien-Leihanstalten	11
Händler mit Schul- und Gebetbüchern, mit Kalendern	113
Zeitungsverschleisser	832
Pränumerantensammler	305
Buchdruckereien	142
„ mit beschränkter Concession	69
Lithographische Anstalten	134
Kupferdruckereien	20
Xylographische Anstalten	28
Schriftgiessereien und Stereotypeure	24
Spielkarten-Fabrikanten	12

IV. Abschnitt.

Vereine und Versammlungen.

1. Zahl der Ende 1879 im Wiener Polizeirayon bestandenen
Vereine:

Bank- u. Credit-Vereine (auf Actien)	14
--	----

Transport-Unternehmungen, und zwar:

a) Unternehmungen von Locomotivbahnen	27
---	----

b) Andere Transport-Unternehmungen	5
Industrie-Unternehmungen, und zwar:	
a) Baugesellschaften	14
b) Andere Industrie-Unternehmungen	77
Versicherungs-Gesellschaften:	
a) Auf Actien	7
b) „ Gegenseitigkeit gegründet	13
c) Ausserhalb Niederösterreich bestehende österreichisch- ungarische Versicherungs-Gesellschaften mit General- Agentschaften in Wien	7
Zum Geschäftsbetriebe in Oesterreich zugelassene aus- ländische Actien-, sowie Commandit-Gesellschaften auf Actien, beide mit dem Sitze in Wien	49
Sparcassen	2
Registrierte Erwerbs- und Wirthschafts-Genossenschaften:	
a) Mit unbeschränkter Haftung	26
b) „ beschränkter Haftung	34
Vereine für Industrie, Handel und Gewerbe (nicht auf Actien)	44
Landwirtschaftliche Vereine, Gartenbau-Gesellschaften, Vereine zur Ermunterung und Belebung des Forstwesens	15
Vereine für Kunst und Wissenschaft	97
Doctoren-Collegien	3
Wohlthätigkeits- und Humanitäts-Vereine:	
a) Kinderbewahr-Anstalten, Asyle, Kindergärten (mit 27 Filialen)	23
b) Vereine zur Erhaltung von Suppen- und Thee-Anstalten nebst Volksküchen	12
c) Verschiedene andere Wohlthätigkeits- und Humanitäts- Vereine	103
Vereine zur Unterstützung und Versorgung ihrer Mitglieder und deren Angehörigen, Kranken-Unterstützungs- und Leichenvereine, Rentenanstalten, Pensionsvereine . . .	367
Religiöse Vereine	63
Politische Vereine	58
Turnvereine	12
Feuerwehrvereine	32
Lesevereine	8
Studentenverbindungen und Vereine	63
Schützenvereine	9

Gesangvereine	59
Verschiedene Unterhaltungsvereine	129
Verschiedene, keiner besonderen Kategorie angehörige Vereine	14
Zusammen	1.386

2. Sonstige Evidenzhaltung in Vereins-Angelegenheiten:

Lesezimmer	37
Zahlstellen	57
Filialen verschiedener Vereine	11
Zahl der Mitglieder politischer Vereine	8.176
Neue Vereine sind entstanden	141
Freiwillig lösten sich Vereine auf	50
Behördlich wurden Vereine aufgelöst	7
Veränderungen bei den Vereinen kamen vor:	
a) Aenderungen des Sitzes (Vereinslocales)	157
b) „ „ Vorstandes	472
c) „ „ der Statuten	118

3. Vereinsversammlungen, Productionen und Feste der

Vereine, ferner Inspectionen hiebei:

Vereinsversammlungen, jene in Lesezimmern inbegriffen, wurden gehalten	2.722
Volkversammlungen	302

Hiezu wurden als Inspection verwendet 2560 Polizeior-gane.

V. Abschnitt.

Passwesen.

I. Das Passbureau.

Ausfertigung von:

a) Inlandspässen	78
b) Auslandspässen	3.321
c) Passkarten	332
d) Legitimationskarten	283

Eintragung der Reise-Legitimationen in

a) Dienstbücher	381
b) Arbeitsbücher	737

Ausfertigung von Gewerbe-Legitimationskarten	5
Passertheilungs-Anträge an das königl. ungar. Ministerium am k. k. Hoflager in Wien für ungarische Staats- angehörige	485
Hausirbuchvidirungen	3.628
Correspondenzen in Pass-Angelegenheiten	2.143

II. Thätigkeit der Commissariate in Pass-Angelegenheiten.

Ausfertigung von Pass-Anweisungen	3.487
„ „ Legitimationskarten	688
Eintragung von Reise-Legitimationen in	
a) Dienstbücher	147
b) Arbeitsbücher	479
Hausirbuchvidirungen	4.528

VI. Abschnitt.

Dienstbotenwesen.

I. Amtshandlungen der Commissariate in Dienstboten- Angelegenheiten.

Zahl der angemeldeten Dienstboten, und zwar:	
Als in Dienst getreten	155.794
„ dienstlos	29.153
Zahl der abgemeldeten Dienstboten, und zwar:	
Als aus dem Dienst getreten	136.155
„ dienstlos den Unterstand gewechselt	32.425
Zahl der ausgefertigten Dienstbotenbücher	6.083
„ „ Dienstzeugnissbestätigungen:	
a) in Dienstbotenbüchern	116.048
b) auf Zeugnissen	22.678
Friedensrichterliche Functionen, und zwar:	
Zahl der verhandelten Klagen:	
a) Der Dienstgeber gegen Dienstboten	6.570
b) Der Dienstboten gegen Dienstgeber	8.278

II. Begangene Verbrechen und Uebertretungen gegen die Sicherheit des Eigenthumes durch Dienstboten an ihren Dienstgebern.

Zahl der betheiligten Dienstboten an:

a) Verbrechen:

Des Diebstahls, und zwar:

Einbruch	49
Sonstiger Art	436
Des Betruges	19
Der Veruntreuung	36

b) Uebertretung:

Des Diebstahls	423
„ Betruges	85
Der Veruntreuung	127

III. Uebertretungen polizeilicher Vorschriften, bei welchen Personen, welche dem dienenden Stande angehören oder angehörten, als Hauptthäter erscheinen.

Wegen Uebertretung der polizeilichen Vorschriften überhaupt wurden (dienende und dienstlose) Dienstboten arretirt 4.602

Es wurden beanständet überhaupt (mit oder ohne Haft):

Wegen Prostitution	537
„ unanständigen Benehmens gegen den Dienstgeber	210
„ Dienstentweichung	283
„ Ueberschreitung sonstiger Vorschriften der Dienstbotenordnung	241
Wegen lebensgefährlichen Fensterputzens	907
Abgeschoben wurden im Jahre 1879	1,096
vacirende Dienstboten.	

IV. Dienstbotenprämien.

a) Zahl der Prämien und Zahl der Bewerber:

Zur Vertheilung kamen im Jahre 1879:

10 Staatsprämien à 157 fl. 50 kr.	fl. 1,575
10 Prämien der ersten österr. Sparcasse à 100 fl.	fl. 1,000
Zusammen	fl. 2,575

Darum bewarben sich	47 männliche
„ „ „	252 weibliche
zusammen	299 Dienstboten.

Von diesen hatten die für die Prämiiung überhaupt erforderlichen Eigenschaften:

24 männliche
221 weibliche Dienstboten,
wovon 1 männlicher und
19 weibliche Dienstboten

Prämien erhielten.

b) Dienstdauer der Bewerber um Prämien:

Die längste Gesamt-Dienstzeit variierte zwischen 12 und 63 Jahren, dabei in einem und demselben Dienstorte oder in einer Familie zwischen 8 und 49 Jahren.

c) Von den Prämiirten dienten:

1	durch	47	Jahre,	1	durch	44	Jahre,
1	"	42	"	1	"	41	"
1	"	40	"	2	"	je 38	"
1	"	36	"	1	"	35	"
4	"	je 34	"	6	"	je 33	"
1	"	29	"				

Von ihrer Dienstzeit brachten diese Dienstboten bei einem und demselben Dienstgeber oder in einer und derselben Familie zu, und zwar:

1 Dienstbote 43 Jahre, 1 Dienstbote 41 Jahre, 1 Dienstbote 36 Jahre, 4 Dienstboten je 34 Jahre, 6 Dienstboten je 33 Jahre, 2 Dienstboten je 32 Jahre, 1 Dienstbote 31 Jahre, 2 Dienstboten je 30 Jahre, 1 Dienstbote 26 Jahre, 1 Dienstbote 22 Jahre.

V. Dienstvermittlungs-Anstalten.

Zu Ende 1879 befanden sich derlei Anstalten und zwar:

Im Commissariats Bezirke:

Innere Stadt	72,	Leopoldstadt	14,
Landstrasse	10,	Wieden	15,
Märgarethen	5,	Mariahilf	14,
Neubau	14,	Josefstadt	13,
Rossau	14,	Favoriten	4,
Prater	—,	Floridsdorf	2,
Gaudenzdorf	—,	Sechshaus	9,
Ottakring	8,	Währing	2,
Döbling	3.		

Zusammen 199.

VI. Dienstmanns-Institute.

Ende 1879 betrug der effective Stand der öffentlichen Lohn-
diener wie folgt:

Commissionäre	412
Express	179
Wiener Stadträger	920
Wiener Stadtcouriere	143
Zusammen	1.654

Das Administrations-Bureau der k. k. Polizei-Direction
stellte im abgelaufenen Jahre 859 Legitimationskarten für Dienst-
männer aus; ausserdem wurden 2407 solcher Karten rectificirt.

Wegen Nichtbeachtung der besonderen polizeilichen Anord-
nungen für Dienstmänner wurden 103 derselben zur Verantwortung
gezogen.

VII. Abschnitt.

Die Gewerbepolizei.

I. Agenden der I. Section der k. k. Polizeidirection in Gewerbesachen.

Zahl der abgegebenen Gutachten über Gesuche:

Um Verleihung von Privat-Geschäftskanzleien	108
" " " Dienstvermittlungs-Anstalten	101
" " " Theater-Agentien	7
" " " Commissions- und Incasso-Geschäften	48
" " der Befugniss zum Hausiren	650
" " von Concessionen für Privat-Lehranstalten (meist für weibl. Handarbeiten)	314
" " der Rauchfangkehrer-Concession	4
Gutachten über Gesuche um Licenzen zum Hadernsammeln	21
Legitimationskarten für Platzdiener der Dienstmanns- Institute	859

II. Agenden der Commissariate.

Zahl der Berichte an die Polizei-Direction in Gewerbe- sachen	5.214
--	-------

III. Aeusserer Dienst der Commissariate in gewerblicher Beziehung.

Zahl der Anzeigen über vorgekommene Gebrechen in ge- werblicher Beziehung	438
Zahl der Local-Commissionen in gewerblicher Beziehung	201

VIII. Abschnitt.

Lohnfuhrwesen.

I. Zahl der Lohnfuhrwerke.

Zu Ende des Jahres 1879:

Fiaker 954, Einspanner 1217, Stellwagen 736, Stadt-Lohnkutscher 135, Landkutscher 10, Hôtelwagen 8, Linienfuhrwerke 172, Grossfuhrwerke 41, Kleinfuhrwerke 488, Wagen der Wiener Tramway 500, Wagen der Neuen Wiener Tramway 30, Sesselträger 3.

II. Standplätze und Zahl der dort aufgestellten Wagen.

Commissariats- bezirk	Fiaker		Einspanner		Stellwagen	
	Stand- plätze	Wagen	Stand- plätze	Wagen	Stand- plätze	Wagen
Ende 1879						
Innerer Stadt . . .	54	660	45	471	32	392
Leopoldstadt . . .	8	97	15	161	15	204
Landstrasse . . .	4	36	16	101	4	33
Wieden . . .	6	47	16	103	2	25
Margarethen . . .	—	—	2	15	2	36
Mariahilf . . .	5	26	13	62	1	10
Neubau . . .	4	26	13	105	3	20
Josefstadt . . .	2	39	5	73	2	14
Rossau . . .	3	21	10	70	4	60
Favoriten . . .	1	2	3	52	5	86
Prater . . .	—	—	1	2	3	28
Floridsdorf . . .	—	—	—	—	1	14
Gaudenzdorf . . .	—	—	—	—	4	56
Sechshaus . . .	—	—	—	—	16	231
Ottakring . . .	—	—	1	2	9	81
Währing . . .	—	—	—	—	5	43
Döbling . . .	—	—	—	—	7	66
Zusammen .	87	954	140	1.217	115	1.399

A. Das Lohnwagenamt.

1. Administrative Thätigkeit.

a) Abgegebene Gutachten und Berichte.

Gutachten über:

Licenzertheilungen (Uebertragungen) Fiaker, Einspänner und Stellwagen	184
---	-----

Licenzentziehungen (Fiaker, Einspänner, Stellwagen) . .	9
---	---

Fahrroute-Aenderungen (Stellwagen)	17
--	----

Berichte über:

Gesuche um Altersnachsicht für Kutscher (Fiaker, Einspänner)	20
--	----

Gesuche um Aufhebung von Fahrverboten	31
---	----

Erhebungen über Bewerber um Zulassung zur Probefahrt (Fiaker, Einspänner)	189
---	-----

b) Evidenzhaltung der einzelnen Fuhrwerks-Eigenthümer.

Zahl der Fiaker	-Eigenthümer zu Ende des Jahres 1879	664
„ „ Einspänner-	„ „ „ „ „ „ „	782
„ „ Stellwagen-	„ „ „ „ „ „ „	51
„ „ Stadtlohnkutsch.-	„ „ „ „ „ „ „	79
„ „ Landkutschen-	„ „ „ „ „ „ „	8
„ „ Hôtelwagen-	„ „ „ „ „ „ „	8
„ „ Grossfuhrwerks-	„ „ „ „ „ „ „	41

c) Evidenzhaltung der Kutscher.

Zahl der ausgestellten Fahrbolletten für Kutscher der Fiaker und Einspänner	3.940
---	-------

Zahl der ausgestellten Erlaubnisscheine zur Verwendung von Aushilfswagen	850
--	-----

2. Judicielle
(Nomine des Stadt-
a) Fiaker und

Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Straf- anzeigen		
	durch Organe des Lohnwagenamtes (auch mittelbar durch Privatpersonen)		
	g e g e n		
	Eigen- thümer	Kut- scher	Conduc- teure
	1	2	3
Unerlaubte Aufstellung	3	12	—
Nichteinhalten der tourmässigen Aufstellung bei Bahn- höfen	—	—	—
Schlechte Bspannung	—	—	—
Nichtbesitz des Controlbuches	34	9	—
Nichtlösung der Fahrbollette	16	22	—
Nichtbesitz des Blocks	9	12	—
Nichtanbringung des Blocks nach Vorschrift	45	78	—
Verwendung eines unrichtigen Blocks	—	1	—
Fahrtverweigerung	—	—	—
Nichtbeleuchtung des Wagens	2	4	—
Fehlen oder Mangelhaftigkeit der Laternnummern	23	4	—
Fehlen oder Mangelhaftigkeit der Wagennummern	13	1	—
Ordnungswidriges Fahren, Stappeln, Tabakrauchen etc.	6	12	—
Taxiüberschreitung	26	63	—
Trunkenheit am Standplatze	2	13	—
Unanständiges Benehmen gegen den Fahrgast	8	26	—
Schlechte Instandhaltung des Wagens	71	—	—
Nichtführung des Kutscherregisters	9	—	—
Ueberlassen des Fuhrwerkes an unberufene Individuen	—	1	—
Grobes und unanständiges Benehmen gegen die Wache	—	—	—
Rauf- und Strassenexcess	7	30	—
Absentirung vom Wagen	11	32	—
Thierquälerei	1	8	—
Nichtzuhalten einer bestellten Fuhr	8	18	—
Schlafen im Wagen	1	2	—
Nichtlösung des Erlaubnisscheines	1	2	—
Befahren der Seitenallee der Ringstrasse	—	—	—
Unvorsichtige Handhabung der Peitsche	—	1	—
Nichtabmeldung von Kutschern	8	—	—
Nichterfüllung eines amtlichen Auftrages	1	2	—
Nichtbesitz der Legitimationskarte	2	—	—
Verklebte Wagennummer	6	—	—
Unberechtigte Fuhraufnahme	1	2	—
Trunkenheit während der Fahrt	—	5	—
Passagehemmung	—	—	—
Störung der Standplatzordnung	1	9	—
Fahrenlassen ohne Fahrbollette	15	—	—
Sonstige Ausschreitungen	38	49	—
Zusammen	368	418	—

Thätigkeit.
Commissariates.)
Einspänner.

Zahl der Straf- anzeigen			V e r f ü g u n g					
durch die Sicherheitswache			Resultat der Strafamtshandlung				Die Anzeige zu- rückgelegt	Dem Bezirke- richte angezeigt
g e g e n			S t r a f e			Freispruch		
Eigen- thümer	Kut- scher	Conduc- teure	Verweis	Arrest-	Geld-			
4	5	6	7	8	9	10	11	12
55	176	—	8	128	77	5	16	—
10	4	—	1	—	13	2	—	—
3	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	8	1	32	—	—	—
5	5	—	4	13	28	3	1	—
—	—	—	3	6	12	—	—	—
1	17	—	10	21	91	4	5	—
1	—	—	—	—	2	—	—	—
1	16	—	4	16	4	3	3	—
65	153	—	24	57	109	5	6	—
68	—	—	15	4	66	2	4	—
37	1	—	7	1	30	4	2	—
738	1960	—	155	642	1659	43	85	16
1	16	—	2	46	28	8	17	—
1	16	—	3	18	8	1	—	2
1	6	—	8	26	14	2	5	—
3	—	—	12	2	60	2	—	—
—	—	—	2	—	16	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—
8	40	—	5	26	13	—	2	—
11	83	—	17	97	33	5	3	1
16	48	—	15	38	64	3	2	—
2	22	—	1	13	10	2	3	—
2	6	—	1	16	20	3	2	—
—	1	—	1	—	3	—	—	—
—	1	—	—	1	2	—	1	—
21	60	—	10	19	78	4	5	—
—	2	—	—	2	2	—	—	—
—	—	—	—	2	7	—	—	—
2	13	—	1	10	8	2	1	—
—	—	—	1	—	2	—	—	—
3	—	—	1	—	11	—	—	—
—	—	—	—	—	2	—	2	—
2	8	—	—	11	2	—	—	1
1	15	—	2	9	3	1	2	—
1	16	—	6	10	8	—	1	—
1	—	—	—	1	14	—	—	—
8	29	—	15	44	40	5	1	3
1068	2714	—	342	1281	2572	109	170	23

b) Stell-

Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Straf- anzeigen		
	durch Organe des Lohnwagenamtes (auch mittelbar durch Privatpersonen)		
	gegen		
	Eigen- thümer	Kut- scher	Conduc- teure
	1	2	3
Anrufen der Passanten	—	—	7
Nichtführung des Kutscherregisters	1	—	—
Nichttragen der Abzeichen als Conducteur	—	—	5
Nichteinhalten der Fahrroute	15	6	—
Dulden der Mitnahme von Hunden	—	—	—
Nichtbeleuchtung des Wagens	—	—	—
Dulden des Rauchens ausserhalb des Rauchcoupés	—	—	1
Rauchen der Kutscher und Conducteurs	—	7	2
Unanständiges Benehmen gegen den Fahrgast	—	—	2
Ueberfüllung des Wagendaches	—	—	1
Nichteinhalten der Fahrordnung	—	21	—
Unbefugtes Standhalten	—	—	16
Trunkenheit und Excess	—	1	1
Unanständiges Benehmen gegen die Wache	—	—	—
Nichtlösung der Fahrbollette	8	15	—
Nichtaffichirung des Fahrtarifes	1	—	—
Passagehemmung	—	—	—
Aus- und Einsteigenlassen während der Fahrt	—	—	4
Fehlende oder schlechte Wagennummer	2	—	—
Schlechte Instandhaltung des Wagens	26	—	—
Absentirung vom Wagen	—	3	—
Schlafen auf dem Wagen	—	1	—
Irreführung der Fahrgäste	—	—	—
Fahrenlassen eines Kutschers oder Conducteurs ohne Bollette	2	—	—
Thierquälerei	—	—	—
Fahren mit zwei Wagen mit gleicher Nummer ohne Erlaubnisschein	6	—	—
Ueberlassen des Fuhrwerkes an unberufene Individ.	—	1	—
Taxüberschreitung	—	—	1
Sonstige Uebertretungen der Fahrvorschriften	7	14	—
Zusammen	68	69	40
c) Tram-			
Dulden des Mitnehmens von Hunden	—	—	—
Nichteinhalten der Fahrordnung	—	—	—
Excess	—	—	—
Passagehemmung	—	—	—
Unanständiges Benehmen gegen die Wache	—	—	—
Sonstige Uebertretungen der Fahrvorschriften	—	1	—
Zusammen	—	1	—
Total-Summe	436	488	40

wagen.

Zahl der Straf- anzeigen			V e r f ü g u n g						
durch die Sicherheitswache			Resultat der Strafbamtsbehandlung				Die Anzeige zu- rückgelegt	Dem Bezirksge- richte angezeigt	
g e g e n			Verweis	Strafe		Freispruch			
Eigen- thümer	Kut- scher	Conduc- teure		Arrest-	Geld-				
4	5	6	7	8	9	10	11	12	
—	—	2	3	6	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	
—	—	7	7	5	3	—	—	—	
15	27	—	5	11	14	5	17	—	
—	—	2	1	1	—	—	—	—	
—	—	22	4	6	11	1	1	—	
—	—	2	1	1	—	—	1	—	
—	31	6	4	27	16	1	—	—	
—	—	6	1	3	2	—	—	—	
—	—	34	4	15	16	1	—	—	
1	1073	—	96	695	283	22	42	5	
—	—	108	9	74	27	3	4	—	
—	21	8	2	31	1	2	—	—	
—	13	3	—	13	5	—	—	—	
—	5	—	4	8	12	1	1	—	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	
1	62	—	6	30	5	4	4	—	
—	—	67	14	36	26	—	2	—	
3	—	—	3	—	1	—	1	—	
10	—	—	11	1	19	2	—	—	
—	2	—	2	4	—	—	—	—	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	
—	—	2	—	2	—	—	1	—	
—	—	—	—	—	3	—	—	—	
—	5	—	—	3	—	—	—	—	
25	—	—	7	1	—	16	8	—	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	
—	—	4	1	2	—	1	1	—	
2	57	—	9	38	19	2	2	—	
57	1296	273	195	1014	465	61	85	5	
way.									
—	—	1	—	1	—	—	—	—	
—	83	—	11	37	28	—	3	—	
—	1	—	1	—	—	—	—	—	
—	14	—	2	11	2	—	—	—	
—	8	1	2	6	1	—	—	—	
—	3	—	1	1	1	—	—	—	
—	109	2	17	56	32	—	3	—	
1125	4119	275	554	2351	3069	170	258	28	

B. Thätigkeit der Commissariate.

1. In administrativer Richtung.

Zahl der ausgestellten Fahrbolletten für Stellwagenkutscher	805
Vornahme von Probefahrten für Stellwagenkutscher . .	65
Erstattete Gutachten:	
a) Bei Fahrlicenz-Ertheilungen	154
b) „ „ Entziehungen	4

2. Judicielle Thätigkeit.

a) *Gegen Fiaker- und Einspänner-Eigenthümer oder Kutscher.*

Ursache der Beanständigung:	Zahl der Angezeigten oder Arretirten
Unerlaubte Aufstellung	476
Nichterscheinen am Bahnhofe	1.315
Schlechte Bespannung	12
Nichtbesitz des Controlbuches	45
Benützen von 2 Wagen mit gleicher Nummer	6
Nichtlösung der Fahrbollette	63
Nichtbesitz des Blocks	99
Nichtanbringung des Blocks nach Vorschrift	246
Fahrtverweigerung	127
Nichtbeleuchtung des Wagens	560
Fehlen oder Mangelhaftigkeit der Laternnummer . .	162
Mangelhaftigkeit der Wagennummer	99
Ordnungswidriges Fahren, Stappeln, Tabakrauchen . .	3.318
Taxüberschreitung	271
Trunkenheit oder Excess am Standplatze	139
Unanständiges Benehmen gegen den Fahrgast	83
Schlechte Instandhaltung des Wagens	97
Nichtführung des Kutscher-Registers	15
Ueberlassen des Fuhrwerkes an unberufene Individuen .	15
Sonstige Ausschreitungen	914
Zusammen	8.062

b) *Gegen Stellwagen-Eigenthümer und deren Bedienstete.*

Anrufen der Passanten, um zum Mitfahren aufzufordern	45
Nichttragen des Conducteur-Abzeichens	60
Nichteinhalten der Fahrroute	523
Dulden der Mitnahme von Hunden	12
Nichtbeleuchtung des Wagens	246
Dulden des Rauchens ausserhalb des Rauchcoupés . .	12

Rauchen der Kutscher und Conducteure	260
Unanständiges Benehmen gegen den Fahrgast	28
Ueberfüllung des Wagendaches	60
Sonstige Ausschreitungen	2.006
Zusammen	3.252

c) Gegen Tramway-Bedienstete.

Dulden der Mitnahme von Hunden	1
Aussteigenlassen während der Fahrt	—
Unanständiges Benehmen gegen Fahrgäste	—
Nichteinhaltung der Fahrordnung	86
Dulden des Rauchens im Nichtrauchercoupé	—
Sonstige Ausschreitungen	31
Zusammen	118

d) Bestrafungen wegen der ad a, b und c angeführten Beanständungen.

1. Fiaker- und Einspänner-Eigenthümer oder deren Kutscher.

Bestraft mit Verweis	790
„ „ Arrest	2.049
„ „ Geld	4.356

2. Stellwagen-Eigenthümer und deren Bedienstete.

Bestraft mit Verweis	677
„ „ Arrest	1.451
„ „ Geld	740

3. Tramway-Bedienstete.

Bestraft mit Verweis	20
„ „ Arrest	58
„ „ Geld	32

IX. Abschnitt.

Oeffentliche Belustigungen.

I. Theater und theatralische Vorstellungen.

a) Ständige Theater.

Benennung des Theaters	Im Commissariats- bezirke	Zahl der Generalproben	Zahl der Wohlthätigkeits-						Zahl der sonstigen Productionen auf Theatern
			Sonstige, und zwar:						
			Abend-	Nachmittags-	Kinder-	Zusammen			
Vorstellungen									
K. k. Hof-Burgtheater	Innere Stadt	—	1	285	—	—	286	—	
K. k. Hof-Operntheater	"	—	8	266	—	—	274	2	
Stadt-Theater	"	1	4	235	40	1	280	—	
Ring-Theater	"	—	6	189	15	7	217	15	
Thalia-Theater	"	—	1	114	—	—	115	—	
Carl-Theater	Leopoldstadt	15	7	351	38	1	397	—	
Theater an der Wien	Mariahilf	10	6	215	37	—	258	—	
Josefstädter-Theater	Josefstadt	12	3	182	21	10	216	—	
Fürst-Theater	Prater	12	4	189	38	2	233	—	
Rudolfsheimer Theater	Sechshaus	1	—	43	3	—	46	—	
Zusammen .		51	40	2069	192	21	2322	17	

b) Kleinere Theater, Theaterschulen, Dilettanten-Theater und Vorstellungen durch wandernde Theater-Gesellschaften.

Theaterschulen:

Zahl derselben 3

Zahl der Vorstellungen 373

Dilettanten-Theater:

Zahl der Vorstellungen 179

Kleinere Theater und wandernde Theater-Gesellschaften:

Wohlthätigkeits-Vorstellungen	33
Abend-Vorstellungen	373
Nachmittags-Vorstellungen	22
Summe der Vorstellungen	428

c) Amtshandlungen der Polizeibehörde in Theater-Angelegenheiten und Dienst bei Theater-Vorstellungen.

Behufs Auf- führungs- Bewilligung vorgelegte Theater- stücke		Zahl der eingereichten Gesuche um Theater- Concessionen		Berichte in Theater-An- gelegenheiten		Als Inspection verwendete Beamte und Wachen											
						bei Vorstellungen								Zusammen			
						ständiger Theater		der Theater- schulen		der Dilet- tanten- Theater		in kleinen Theatern und bei wandernden Truppen					
ständige Theater	Dilettanten- Theater					Beamte	Wachen	Beamte	Wachen	Beamte	Wachen	Beamte	Wachen	Beamte	Wachen		
607	428	58	206	2334	15195	138	266	96	102	149	450	2717	16013				

II. Vorlesungen, Concerte, Gesangs-Productionen, Volks-
sänger u. dgl.

a) Productionen.

Vorlesungen	45
Concerte	1426
Productionen von Gesellschaften, Vereinen u. dgl. (Pro- ductions-Abende)	145
Schauturnen	1
Vorstellungen im Affentheater	211
Vorstellungen im Automatentheater	128
Vorstellungen im Zaubertheater	215
Vorstellungen im Orpheum, Universum, Elisium u. dgl.	999
Productions-Abende in Singspielhallen	1687
Volkssänger-Productionen	12838
Vorstellungen im Circus	457

Vorstellungen durch Gymnastiker oder Seiltänzer . . .	1238
„ „ Taschenspieler	556

Ausserdem ist das in Penzing veranstaltete indische Schlacht-Roast-Fest, dann das ebendasselbst dreimal veranstaltete Feuerwerk erwähnenswerth.

b) Zahl der polizeilichen Inspectionen.

Zahl der als Inspection verwendeten Beamten und Wachen:

	Beamte	Wachen
Bei Vorlesungen	2	—
„ Concerten	408	2.435
„ Productionen von Vereinen u. dgl. . .	233	403
„ Schauturnen	1	16
Im Affentheater	—	217
„ Automatentheater	5	5
In Zaubertheatern	24	237
Im Orpheum, Universum, Elisium u. dgl. . .	486	1.240
In Singspielhallen	459	1.658
Bei Volkssängern	13	11.423
Im Circus	211	1.425
Bei Gymnastikern und Seiltänzern	83	1.333
„ Taschenspielern	—	216
„ sonstigen Productionen	3	44

III. Bälle, Tanzmusiken, Feste und dergleichen.

a) Zahl der Unterhaltungen.

Im Commissariats- bezirke	Bälle und Soiréen							Tanzkränzen	Tanzmusiken	Lieder- und Festafeln, Fest- akademien u. dgl.	Grössere Christbaumfeste
	Hof- und Kammerbälle Bälle u. Soiréen bei Mit- gliedern d. kaiserl. Hau- ses, bei hohen Würden- trägern u. bei Mitgliedern des diplomatischen Corps	Masken- o. Costüm-	Gewöhn- liche	Bälle (mit Ausnahme der Wohl- thätigkeits- bälle)	Soiréen	Wohlthätigkeits-Bälle; Gründungsfeste mit geschlossenem Balle					
Innere Stadt . .	13	24	3	867	22	10	70	136	7	1	
Leopoldstadt . .	1	12	29	1	—	2	58	922	1	—	
Landstrasse . .	—	31	37	—	9	10	146	358	37	—	
Wieden	—	16	44	—	—	21	24	243	8	—	
Margarethen . .	—	—	2	1	—	—	2	276	—	—	
Mariahilf . . .	—	24	30	13	—	2	59	53	30	—	
Neubau	—	—	—	—	—	—	1	84	—	—	
Josefstadt . . .	—	20	13	2	—	32	32	53	3	—	
Rossau	—	—	—	22	—	5	18	128	—	—	
Favoriten . . .	—	11	14	—	—	16	21	1104	34	1	
Prater	—	7	30	—	—	—	3	596	3	—	
Floridsdorf . .	—	7	60	—	—	1	18	271	5	—	
Gaudenzdorf . .	—	6	—	—	1	—	5	725	3	—	
Sechshaus . . .	1	37	161	11	1	8	137	967	72	—	
Ottakring . . .	—	73	38	—	—	7	108	2071	33	—	
Währing	—	6	5	—	—	13	32	330	9	—	
Döbling	—	12	33	—	3	1	23	370	10	—	
Zusammen . .	15	286	499	917	36	128	757	8687	255	2	

b) Geleistete polizeiliche Inspectionen bei den vorgenannten Unterhaltungen.

Als Inspectionen wurden verwendet:

	Beamte	Wachen
Bei Bällen und Soiréen	799	3082
„ Tanzkränzchen	386	955
„ Tanzmusiken	19	10264
„ besonderen Festen	267	883
Zusammen	1471	15184

IV. Hippodrome, Velocipède-Circus, Panoramen, Marionetten-Theater, Ringelspiele.

Während des Jahres 1879 bestanden von obigen Unternehmungen im Wiener Polizei-Rayon:

Hippodrom (im Prater),

Velocipède-Circus (im Prater),

Panoramen

Marionetten-Theater } fast in jedem Polizeibezirke.

Ringelspiele.

Ausserdem 1 Wandeldiorama (im Prater), worin 82 Vorstellungen gegeben wurden, bei welchen 83 Beamte und 164 Wachen als Inspection intervenirten.

V. Wettrennen, Eislaufbahnen, Rollschuhbahnen.

Wettrennen oder Wettfahren wurden veranstaltet:

Pferderennen	8
Wettfahren	1
Gaselfahren	2
Hunderennen	3
Distanzlaufen	2

Eislaufbahnen bestanden im Jahre 1879 im Wiener Polizei-Rayon 12 zur öffentlichen entgeltlichen Benützung, und zwar im Polizeibezirke Innere Stadt 1, Landstrasse 1, Wieden 1, Margarethen 1, Mariahilf 1, Josefstadt 1, Prater 1, Sechshaus 2, Ottakring 1, Währing 1, Döbling 1.

Rollschuhbahnen 1, und zwar: im Polizeibezirke Landstrasse.

VI. Permanente oder temporäre Ausstellungen von wirthschaftlichen Objecten, von Producten, Curiositäten etc.

Geflügel-Ausstellung	1
Blumen-Ausstellung	1
Vögel-Ausstellung	1
Ausstellung von Industrie-Gegenständen	1
„ ungewöhnlich grosser Männer	3
„ von Getreideproducten	1
Weinbau-Ausstellung	1
Ausstellung von Kunstgegenständen im Künstlerhause	1
„ eines Albinos	6
„ der Sr. Majestät zum Jubiläum gewidmeten Adressen, Albums etc.	1
Als besondere Hallen mit Sehenswürdigkeit bestanden:	
Aquarium	2
Anatomisches Museum	1
Zoologisches Cabinet	1
Kunscabinete und Cabinete mit Naturseltenheiten	3

VII. Correspondenzen und Lizenzen.

Zahl der Correspondenzen aus Anlass der Veranstaltung von Unterhaltungen 266, von Schaustellungen 155.

Licenzwesen: Zahl der ausgefertigten Lizenzen für Maskenbälle 316, gewöhnliche Bälle 617, sonstige Tanzunterhaltungen 9464, Offenhalten über die Sperrstunde 4767.

Gutachtliche Berichterstattungen und Correspondenzen bei Gesangslizenz-Ertheilungen 304, bei Bettelmusiklizenz-Ertheilungen 330.

Zum besten des Wiener Armenfondes eingegangener Geldbetrag für Lizenzen 11.653 fl. 10 kr.

VIII. Agenden des Administrativbureaus der I. Section in Bezug auf die in diesem Abschnitte angeführten Unterhaltungen, Schaustellungen u. s. w.

Betreffend:

Theater- (Wohlthätigkeits-)Vorstellungen	11
Dilettanten-Vorstellungen	208
Vorlesungen	15

Maskenbälle	68
Costümbälle	29
Elite- und Wohlthätigkeits-Bälle	6
Tanzkränzchen (verbunden mit Liedertafeln)	108
Concerte	138
Liedertafeln	191
Orpheen	8
Singspielhallen	15
Abendunterhaltungen	225
Circus	6
Gymnastiker	63
Taschenspieler	37
Ringelspiele	40
Schiessstätten	39
Diverse Schaustellungen, (Kraftmaschinen, Wurstspiele, Kunst- und Naturseltenheiten)	128

IX. Hôtels, Gasthäuser, Kaffeehäuser, Volksküchen, Suppen- und Thee-Anstalten, Branntweinschänken.

Zu Ende des Jahres 1879 bestanden											
Im Commissariats- bezirke	Hôtels und Einkehrhäuser	Hôtel garnis	Kaffeehäuser und Kaffee- Restaurants	Bierhallen und Restaurationen	Gasthäuser, Weinstuben, Weinschänken u. Weinkeller- schänken, Bierschänken	Branntweinverschleißlocale und Branntweinschänken	Kaffeeschänken	Volksküchen	Anskocher	Thee- und Suppen-Anstalten	Zusammen
Innere Stadt . . .	22	35	106	73	170	68	20	1	9	2	506
Leopoldstadt . . .	26	3	98	32	259	179	25	2	22	1	647
Landstrasse . . .	16	—	55	20	219	157	32	1	9	—	509
Wieden	10	—	41	6	94	52	16	1	3	1	224
Margarethen . . .	8	—	23	4	149	105	12	—	8	1	310
Mariahilf	5	—	42	17	143	75	25	1	15	—	323
Neubau	2	—	35	9	172	66	30	1	19	—	334
Josefstadt	1	1	24	23	87	54	5	—	3	—	198
Rossau	10	1	32	4	130	81	23	1	3	1	286
Favoriten	3	—	12	16	140	103	19	—	4	1	298
Prater	1	—	4	6	70	6	2	—	1	—	90
Floridsdorf . . .	9	—	5	5	93	44	5	—	1	—	162
Gaudenzdorf . . .	3	—	11	2	155	102	10	1	2	1	287
Sechshaus	14	1	42	15	322	200	63	—	5	2	664
Ottakring	6	—	37	19	418	277	25	—	4	—	786
Währing	1	—	12	7	176	54	12	—	—	—	262
Döbling	15	2	8	17	107	30	6	—	3	—	188
Zusammen . . .	152	43	587	275	2904	1653	330	9	111	10	6074

[illegible]

b) Anzeigen.

A m	Zahl der Anzeigen						Zusammen
	w e g e n						
	Verbrechen	Vergehen und Ueber- tretungen des Straf- gesetzes	Uebertretungen der Eisenbahnvorschriften	Uebertretungen der Fiaker- und Ein- spänner-Ordnung	Uebertretungen der Vorschriften für Dienstmänner	Uebertretungen son- stiger polizeilicher Vorschriften	
Nordbahnhofe	17	55	9	85	27	40	233
Nordwestbahnhofe	3	17	4	130	11	8	173
Südbahnhofe	2	43	61	442	11	4	563
Staatsbahnhöfe	4	13	6	187	16	1	227
Franz Josefs-Bahnhöfe	5	20	1	542	19	7	594
Westbahnhöfe	19	69	9	384	2	15	498
Bahnhöfe in Penzing	1	2	—	—	—	—	3
„ in Meidling	—	6	1	15	—	19	41
Matzleinsdorfer Bahnhöfe	—	1	1	11	—	6	19
Bahnhöfe in Floridsdorf	—	—	11	—	—	—	11
„ in Jedlesee	—	—	2	—	—	—	2
„ in Nussdorf	—	1	1	—	—	7	9
„ in Kahlenbergerdorf	—	—	3	—	—	—	3
Zahnradbahnhöfe (in Nussdorf)	—	1	1	—	—	4	6

Von den ad a und b zur Amtshandlung gelangten Fällen betrafen Verbrechen oder Uebertretungen gegen die Sicherheit des Eigenthums:

Am Nordbahnhofe	Personen	110
„ Nordwestbahnhöfe		23

	Personen
Am Südbahnhofe	21
„ Staatsbahnhofe	18
„ Franz Josefs-Bahnhofe	30
„ Westbahnhofe	45
„ Bahnhofe in Penzing	7
„ „ „ Meidling	2
„ Matzleinsdorfer Bahnhofe	2
„ Bahnhofe in Floridsdorf	59
„ „ „ Jedlesee	29
„ „ „ Nussdorf	—
„ „ „ Kahlenbergerdorf	—
„ Zahnradbahnhofe (in Nussdorf)	—

c) *Angekommene und abgegangene Schüblinge und Gerichts-Arrestanten, Ueberwachung der Abreise Weggewiesener*

A m	Zahl der				
	Weggewiesenen, deren Abreise überwacht wurde	angekommenen	abgegangenen	angekommenen	abgegangenen
		Schüblinge		Gerichtsarrestanten	
Nordbahnhofe	67	84	4139	33	56
Nordwestbahnhofe	29	600	1911	73	450
Südbahnhofe	35	2245	1012	227	102
Staatsbahnhofe	34	—	—	65	46
Franz Josefs-Bahnhofe	39	109	2079	67	406
Bahnhofe in Penzing	1	—	—	—	—
„ „ Meidling	10	—	—	1	1
„ „ Floridsdorf	111	—	292	—	—
„ „ Jedlesee	72	—	—	—	318
„ „ Nussdorf	—	—	—	—	—
„ „ Kahlenbergerdorf	—	—	—	—	—

d) Sonstige Amtshandlungen.

A m	Leichenpass-Viduirungen	Amtshandlungen wegen					Verlust	Fund-
		plötzlichen Todesfällen	plötzlichen schweren Erkrankungen	Irrsinnfällen	Selbstmord od. Selbstmordversuchen	Anzeigen bei der Polizei-Inspection		
Nordbahnhofe	63	1	9	—	—	41	33	
Nordwestbahnhofe	11	—	2	—	—	26	13	
Südbahnhofe	18	1	13	3	2	54	30	
Staatsbahnhöfe	18	1	2	2	—	11	4	
Westbahnhöfe	48	1	3	3	2	55	28	
Franz Josefs-Bahnhöfe	16	—	3	—	—	73	50	
Bahnhöfe in Penzing	1	—	—	—	—	—	—	
„ „ Meidling	—	—	1	—	—	2	—	
„ „ Floridsdorf	—	—	—	—	—	—	—	
„ „ Jedlesee	—	—	—	—	—	—	—	
„ „ Nussdorf	2	—	—	—	1	—	6	
„ „ Kablenbergerdorf	—	—	—	—	—	—	—	
Matzleinsdorfer Bahnhöfe	9	—	1	—	—	—	3	
Zahnradbahnhöfe	—	—	—	—	—	—	—	

III. Unglücksfälle an Bahnhöfen.

Am	Personen verletzt
Nordbahnhofe	6
Nordwestbahnhofe	3
Südbahnhofe	2
Staatsbahnhöfe	—
Westbahnhöfe	5
Franz Josefs-Bahnhöfe	3
Bahnhöfe in Penzing	2
Matzleinsdorfer Bahnhöfe	1
Zusammen	22

IV. Der Verkehr.

a) Eisenbahnzugs-Verkehr.

Zahl der täglich durchschnittlich abgegangenen und angekommenen Züge

	Sommer	im Winter
Am Nordbahnhofe	71	77
„ Nordwestbahnhofe	22	22
„ Südbahnhofe	70	46
„ Staatsbahnhöfe	28	22
„ Westbahnhöfe	60	46
„ Franz Josefs-Bahnhöfe	28	20
„ Bahnhöfe in Penzing	61	49
„ „ „ Meidling	95	82
„ Matzleinsdorfer Bahnhöfe	80	80
„ Bahnhöfe in Floridsdorf	120	130
„ „ „ Jedlesee	24	24
„ „ „ Nussdorf	28	20
„ „ „ Kahlenbergerdorf	27	19
„ Zahnradbahnhöfe	24	—
Zusammen	738	637

b) Zahl der beförderten Personen.

	Zahl der	
	angekommenen	abgegangenen
	Personen	
Am Nordbahnhofe	753.950	682.930
„ Nordwestbahnhofe	300.660	310.890
„ Südbahnhofe	1,008.501	998.516
„ Staatsbahnhöfe	380.273	228.220
„ Westbahnhöfe	695.609	637.366
„ Franz Josefs-Bahnhöfe	490.671	465.898
„ Bahnhöfe in Penzing	30.205	29.135
„ „ „ Meidling	428.857	329.046
„ „ „ Floridsdorf	64.180	76.781
„ „ „ Jedlesee	25.000	20.000
„ „ „ Nussdorf	15.372	18.726
„ „ „ Kahlenbergerdorf	13.600	9.204

Am Zahnradbahnhofe	62.698	68.298
„ Matzleinsdorfer Bahnhöfe	10.500	10.441
Zusammen	4,280.076	3,885.451

c) Menge der beförderten Frachten (einschliesslich Reisegepäck und Eilgut).

	Gewicht der beförderten Frachten in Kilogramm (angelaugt und abge- gangen).
Am Nordbahnhofe	1.694,703.900
„ Nordwestbahnhofe	137,639.900
„ Südbahnhöfe	3,810.100
„ Staatsbahnhöfe	598,727.000
„ Westbahnhöfe	287,992.545
„ Franz Josefs-Bahnhöfe	unbekannt
„ Bahnhöfe in Penzing	326,606.946
„ „ „ Meidling	3,480.300
„ „ „ Floridsdorf	76,312.700
„ „ „ Jedlesee	unbekannt
„ „ „ Nussdorf	27,907.445
„ „ „ Kahlenbergerdorf	26,267.200
„ Zahnradbahnhofe	4.422
„ Matzleinsdorfer Bahnhöfe	794,167.600

d) Fuhrwerksverkehr von und zu den Bahnhöfen.

Am	Personen-Fuhrwerk									Lasten-Fuhrwerk
	Zahl der täglich auf den Bahnhöfen aufgestellten Lohnfuhrwerke									
	Fiaker			Einspänner			Stellwagen			
	im Sommer	im Winter	im Herbst oder Frühjahr	im Sommer	im Winter	im Herbst oder Frühjahr	im Sommer	im Winter	im Herbst oder Frühjahr	
Nordbahnhöfe	20	15	20	20	20	20	6	6	6	1200
Nordwestbahnhöfe . .	20	10	15	20	12	15	29	28	27	280
Südbahnhöfe	27	17	22	41	41	41	55	26	36	68
Staatsbahnhöfe	25	15	20	21	21	21	17	7	12	760
Westbahnhöfe	25	10	15—20	28	28	28	41	41	41	512
Franz Josefs-Bahnhöfe .	20	10	10	25	13	15	34	19	25	220
Bahnhöfe in Penzing .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
„ „ Meidling .	3	1	3	14	14	14	20	8	12	7
Matzleinsdorfer Bahnhöfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	715
Bahnhöfe in Floridsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
„ „ Jedleseee .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
„ „ Nussdorf .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
„ „ Kahlenbergerdorf .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen .	140	78	105—110	169	149	154	202	135	159	3881

B. Dampfschiffe.

1. Landungsplätze im Wiener Polizeirayon.

a) Für den Localverkehr:

Freudenau, Weissgärber, Ferdinandsbrücke, Karlskettensteg, Augartenbrücke, Brigittabrücke, Nussdorf, Kahlenbergerdorf.

b) Für den weiteren Verkehr:

Nächst der Kronprinz Rudolfsbrücke, Weissgärber, Karlskettensteg.

2. Personenverkehr.

a) Im Localverkehre:

		Zahl der expedirten Personen.
Dampfschiffstation	Freudenau	1.658
"	Weissgärber	3.460
"	Ferdinandsbrücke	8.828
"	Karlskettensteg	142.820
"	Augartenbrücke	22.587
"	Brigittabrücke	9.597
"	Nussdorf	31.511
"	Kahlenbergerdorf	1.295
	Zusammen	<u>221.756</u>

b) Im weiteren Verkehre:

		Zahl der angekom., abgegang. Personen
Landungsplatz	Weissgärber, Pester Postschiff	29.328, 42.463
"	" Pressburger Local- schiff	
"	Karlskettensteg ¹ , Linzer Postschiff	22.028, 17.102
	Zusammen	<u>51.356, 59.565</u>

3. Frachtenverkehr.

Angekommen	Getreide	204,495.900 Kilogramm
	Andere Güter	64,748.800 "
	Zusammen	<u>269,244.700 Kilogramm</u>
Abgegangen	Getreide	16,322.100 Kilogramm
	Andere Güter	70,726.600 "
	Zusammen	<u>87,048.700 Kilogramm</u>

XI. Abschnitt.

Executive Strassenpolizei.

I. Aufsichtsdienst in den Strassen.

Im Commissariatsbezirke		Sicherheitswache zu Fuss			Sicherheitswache zu Pferd			Zusammen		
		Steh-	Rayons-	Patrouillen	Steh-	Rayons-	Patrouillen	Steh-	Rayons-	Patrouillen
Innere Stadt	bei Tag	32	24	—	—	3	—	32	27	—
	" Nacht	1	40	—	1	—	—	2	40	—
Leopoldstadt	" Tag	11	19	—	1	1	—	12	20	—
	" Nacht	3	23	2	—	—	1	3	23	3
Landstrasse	" Tag	4	18	—	1	1	1	5	19	1
	" Nacht	—	17	3	—	—	—	—	17	3
Wieden	" Tag	11	3	—	—	1	—	11	4	—
	" Nacht	—	14	—	—	—	—	—	14	—
Margarethen	" Tag	2	11	—	—	—	—	2	11	—
	" Nacht	—	13	—	—	—	—	—	13	—
Mariabhilf.	" Tag	10	3	—	—	2	—	10	5	—
	" Nacht	—	13	—	—	—	—	—	13	—
Neubau	" Tag	3	12	—	—	—	—	3	12	—
	" Nacht	—	15	—	—	—	—	—	15	—
Josefstadt	" Tag	6	2	—	—	—	—	6	2	—
	" Nacht	—	8	—	—	—	—	—	8	—
Rossau	" Tag	8	12	—	—	1	—	8	13	—
	" Nacht	—	16	2	—	—	—	—	16	2
Favoriten	" Tag	5	8	—	—	1	—	5	9	—
	" Nacht	—	8	3	—	—	1	—	8	4
Prater	" Tag	3	19	—	—	3	—	3	22	—
	" Nacht	—	20	2	—	—	—	—	20	2
Floridsdorf	" Tag	—	13	—	—	—	—	—	13	—
	" Nacht	—	5	4	—	—	1	—	5	5
Gaudenzdorf	" Tag	4	7	2	—	—	—	4	7	2
	" Nacht	2	9	2	—	—	—	2	9	2
Sechshaus	" Tag	13	13	—	—	2	—	13	15	—
	" Nacht	3	11	6	—	—	1	3	11	7
Ottakring	" Tag	5	19	1	—	2	—	5	21	1
	" Nacht	—	3	10	—	—	2	—	3	12
Währing	" Tag	—	12	—	—	—	—	—	12	—
	" Nacht	—	12	1	—	—	—	—	12	1
Döbling	" Tag	—	15	—	—	—	—	—	15	—
	" Nacht	—	13	1	—	—	—	—	13	1
Zusammen	bei Tag	117	210	3	2	17	1	119	227	4
	" Nacht	9	240	36	1	—	6	10	240	42

II. Anzeigen,

welche sich auf die körperliche Sicherheit des Publicums, auf Ausserachtlassung des Anstandes, Störung der Ordnung und der freien Passage in den Strassen beziehen.

Uebertretungen des Strafgesetzes:

§ 380 (fehlende Warnungszeichen beim Baue)	18
§§ 422 bis 425 (Verstellen der Strassen bei Nacht)	186
§ 426 (Aufstellen oder Aufhängen von Gegenständen vor Fenstern, Erkern u. dgl. ohne Sicherung gegen das Herabfallen)	60
§§ 427 und 428 (Schnellfahren)	4.078
§ 430 (aufsichtsloses Stehenlassen des bespannten Fuhrwerkes)	3.044

Uebertretungen polizeilicher Vorschriften:

Bezüglich der Fahrordnung und zwar durch:

Lohnfuhrwerk	11.432
Fleischerwagen	245
Bierwagen	441
Sonstiges Privatfuhrwerk	2.552
Durch Hemmung der freien Passage	4.748
Die Sanitätspflege betreffend	2.214
Durch Ausstauben von Tüchern u. dgl. aus dem Fenster	709
Hinsichtlich der Sperrstunde	1.945
„ des zu frühen Oeffnens der Schänken	113
Durch unbefugtes Aufstellen von Ständen (Marktpolizei)	94
„ Nichtschliessung des Hausthores	463
„ Nichtanbringung der Glockenzüge und Hausnummern	215
„ unanständiges Benehmen gegen Passanten	429
„ Excess, Betteln, Trunkenheit	25.304
„ Thierquälerei	1.168
„ Offenlassen der Gassenläden	164

Gegen die Prostitution:

Durch Umherstreichen in den Gassen	2.755
„ unanständiges Benehmen auf der Gasse	563

Sonstige Amtshandlungen und Interventionen der

Commissariate:

Bei Fällen des Auffangens scheuer Thiere	277
--	-----

Bei Gasausströmungen	29
„ Wasserleitungsgebrechen	25
„ Feuern	269
„ Aufgreifung Verirrter oder Verlassener	915
Zusammen	64.455

III. Unfälle durch Fuhrwerke.

1. Zahl der Unfälle.

Im Commissariatsbezirke:

Innere Stadt	292
Leopoldstadt	60
Landstrasse	192
Wieden	152
Margarethen	89
Mariahilf	133
Neubau	20
Josefstadt	42
Rossau	54
Favoriten	18
Prater	58
Floridsdorf	4
Gaudenzdorf	91
Sechshaus	84
Ottakring	34
Währing	31
Döbling	18
Zusammen	1.372

2. Zahl der verletzten Personen und sonstigen Beschädigungen.

9 tödtlich, 96 schwer, 297 leichte, 1003 Fälle ohne körperliche Verletzung aber mit Beschädigung von Objecten verbunden.

3. Zahl und Gattung der an obigen Unfällen betheiligten Fuhrwerke.

a) Leichtes Fuhrwerk.

Equipagen	122
Fiaker	167

Einspanner (Lohnfuhrwerk)	207
Postwagen	12
Bauernwagen oder Wirthschaftswagen (unbeladen)	55
Fleischerwagen	58
Flaschenbierwagen	2
Gärtnerwagen	4
Milchwagen	34
Sodawasserwagen	6
Wäscherwagen	5
Steirerwagen	64
Leiterwagen (unbeladen)	26
Bäckerwagen	24
Schlitten	9
Sonstiges leichtes Fuhrwerk	14
Zusammen	809

b) Schweres Fuhrwerk.

Stellwagen	153
Löschtrains	3
Leichenwagen	5
Möbelwagen	24
Militärfuhrwerk	2
Bierwagen	23
Eiswagen	24
Holzwagen	29
Heu- oder Strohwagen	17
Kohlenwagen	47
Mehlwagen	20
Sandwagen	16
Schotterwagen	14
Streifwagen	37
Schneewagen	7
Wasserwagen	4
Weinwagen	7
Stein- oder Ziegelwagen	37
Leiterwagen (beladen)	49
Tramway	207
Sonstiges schweres Fuhrwerk	122
Zusammen	847

IV. Unfälle durch Tramway.

Benennung jener Commissariatsbezirke, welche die Tramway passirt	Zahl der Unfälle und Zusammenstöße	Zahl der dabei betheiligten Tramway-Wagen	Verursachte Beschädigungen			
			Zahl der körperlich verletzten Personen			Beschädigung von Objecten
			tödtlich	schwer	leicht	
Innere Stadt	54	55	—	1	6	44
Leopoldstadt	14	15	—	1	2	11
Landstrasse	23	25	—	—	2	20
Wieden	34	36	—	—	3	30
Margarethen	13	13	1	—	1	11
Mariahilf	17	17	—	—	1	11
Neubau	4	4	—	—	1	3
Josefstadt	4	4	—	—	1	3
Rossau	8	8	—	—	1	7
Favoriten	3	3	—	—	—	3
Prater	6	6	—	—	—	6
Sechshaus	13	13	1	—	2	9
Ottakring	8	8	2	1	2	3
Döbling	—	—	—	—	—	—
Zusammen . .	201	207	4	3	22	161

Die meisten Unfälle kamen in nachstehenden Strassen vor:

Auf der Ringstrasse und am Franz Josefs-Quai	37
In der Mariahilferstrasse und Schönbrunnerstrasse	23
In der Favoritenstrasse und Himbergerstrasse	13
Am Rennweg und in der Simmeringer Hauptstrasse	10
In der Landstrasser Hauptstrasse	10
„ „ Wiedener Hauptstrasse	10
„ „ Hundsthurmerstrasse	9

V. Auffangen scheuer Thiere.

Zahl der Fälle des Auffangens 277.

Zahl der aufgefangenen	Equipagen-Pferde	26
" "	Fiaker-Pferde	18
" "	Einspanner-Pferde	24
" "	Stellwagen-Pferde	4
" "	Tramway-Pferde	3
" "	Pferde des sonstigen leichten Fuhrwerkes	142
" "	Pferde des sonstigen schweren Fuhrwerkes	59
" "	Reit- und sonstige nicht vorgespannte Pferde	64
" "	Rinder	11
Zusammen		351

VI. Local-Commissionen unter Beiziehung der Polizei-Behörde anlässlich der Erörterung von Verkehrs- und Passage-Verhältnissen.

Solche Commissionen fanden statt seitens des Commissariates

Innere Stadt	30
Leopoldstadt	50
Landstrasse	96
Wieden	18
Margarethen	43
Mariahilf	33
Neubau	—
Josefstadt	3
Rossau	80
Favoriten	57
Prater	26
Floridsdorf	10
Gaudenzdorf	177
Sechshaus	284
Ottakring	289
Währing	80
Döbling	43
Zusammen	1319

VII. Nachweisung der Verkehrs-Dimensionen der Fuhrwerke
bei den Linien Wiens im Jahre 1879.

Zahl der verausgabten Wegmauthbolletten			
Beim Linienamte und Linienamtsfiliale	für nach Wien verkehrende		
	einspännige Wagen	Tramwaywagen (zweispännig)	sonstige zwei- spännige Wagen
Favoriten	141.600	42.600	281.800
Belvedere	229.200	—	186.400
Südbahn	88.400	—	36.400
Wienerberg	105.200	—	225.200
Schönbrunn	200.000	—	247.200
Gumpendorf	120.800	—	171.600
Mariahilf	262.400	100.488	428.956
Westbahn	135.200	—	134.400
Lerchenfeld	114.800	—	107.200
Hernals	231.200	102.007	254.000
Währing	114.000	—	159.600
Nussdorf	164.200	51.100	145.700
Spittelau	18.800	—	41.600
Kaiser Franz Josefs-Brücke . .	121.200	—	129.800
St. Marx	199.200	46.800	241.200
Viehmarkt	43.200	—	25.600
Erdberg	22.400	—	13.600
Kronprinz Rudolfs-Brücke . . .	54.400	—	82.600
Franz Josefs-Bahnhof	38.100	—	61.200
Zusammen	2,404.300	342.995	2,974.056
		5,721.351	

VIII. Die Verkehrs-Abtheilung.

Der Durchschnittsstand dieser Abtheilung betrug im abgelaufenen Jahre 49 Mann, von welchen 15 Stehposten in der inneren Stadt besetzt waren. Ausserdem trat deren Verwendung in allen jenen Fällen ein, in welchen ein grösserer Andrang von Publicum und ein grösserer Wagenverkehr zu gewärtigen war.

Durch die Mannschaft der Verkehrsabtheilung wurden im Jahre 1879 626 Individuen wegen strafbarer Handlungen arretirt, weitere 5399 Strafanzeigen gegen Personen auf freiem Fusse erstattet und bei 116 Unfällen in der inneren Stadt Hilfe geleistet.

Im abgelaufenen Jahre wurden in der inneren Stadt 40 Personen überfahren.

Nachstehend sind jene Verordnungen zusammengefasst, welche in Bezug auf die Strassenpolizei im Jahre 1879 neu erlassen, abgeändert oder republicirt worden sind.

Mit Kundmachung des Wiener Magistrates vom 1. April 1879, M. Z. ⁶⁸⁹⁴⁵/_{XV} wurde bezüglich des Verkehrs der Bierwagen, Weinwagen und der Zu- und Abfuhr von Baumaterialien Folgendes bestimmt:

1. Die in dem Gemeindegebiete der Stadt Wien verkehrenden Bierwagen dürfen höchstens sogenannte Achter sein und auch diesen ist die Einfahrt dahin nur dann gestattet, wenn sie nicht mit mehr als 2 Pferden bespannt sind.

Das Verbot des Hochhängens der Bierfässer zu beiden Seiten eines Bierwagens wird aufgehoben; jedoch dürfen in den Klammern der oberen Tragbalken nur solche Bierfässer eingehängt werden, deren Inhalt nicht mehr als einen halben Hektoliter beträgt.

Das Doppelhängen der Fässer an den unteren Theilen eines Bierwagens ist nur in dem Falle zulässig, wenn hiezu blos Gebünde mit einem Fassungsraum von nicht mehr als einem halben Hektoliter verwendet werden, die Länge der zum Doppelhängen bestimmten Klammern sammt den Ringen höchstens 0.22 Meter beträgt, und die Ladungsbreite des Wagens das Ausmass von 1.90 Meter nicht übersteigt.

Dagegen wird das Doppelhängen der Fässer an den oberen Tragbalken der Bierwagen, das Aufhängen leerer Fässer an dem Beilloche und das Anbringen der seitlichen Kutschersitze strengstens untersagt.

Der Eigenthümer eines Bierwagens bleibt für jeden aus der mangelhaften Beschaffenheit desselben oder seiner Bestandtheile hervorgehenden Schaden verantwortlich und ersatzpflichtig.

Bei jedem Bierwagen sollen die Bräuer nebst einem Bierführer einen zweiten Abträger aufstellen oder sich mit den Gastwirthen in das Einvernehmen setzen, dass dieselben beim Ein- und Auskellern der Bierfässer durch ihre Dienstleute mithelfen, damit der Bierführer nicht genöthigt werde, von dem Gespanne sich zu entfernen.

Das Abladen der vollen und das Aufladen der leeren Fässer hat übrigens mit thunlichster Beschleunigung zu geschehen und ist jedes unnöthige Anhalten der Bierwagen vor den Gasthäusern strenge zu vermeiden.

Die in die innere Stadt verkehrenden Bierwagen haben in dieselbe spätestens bis 1 Uhr Nachmittags einzufahren und bis 2 Uhr Nachmittags herauszufahren.

Zugleich wird auf die noch in Kraft bestehende Verordnung der k. k. niederösterreichischen Statthalterei vom 15. Mai 1855, Z. 18848, hingewiesen, wonach die Brauhausinhaber unter persönlicher Verantwortung verpflichtet sind, bei der Expedirung der Bierwagen unter Einem auch den Namen des Kutschers aufzunehmen oder durch die Bierabträger aufzeichnen zu lassen.

2. Bezüglich der Weinwagen wird die früher bestandene Zeitbeschränkung, gemäss welcher dieselben erst von 10 Uhr Vormittags angefangen in die innere Stadt einfahren durften, aufgehoben.

Am Orte ihrer Bestimmung angelangt, sind jedoch die Fässer sogleich abzuladen, hierauf die Wagen in die inneren Hofräume der Häuser unterzubringen oder, wo dies nicht möglich ist, sogleich aus der inneren Stadt zu entfernen und die leeren Fässer im letzteren Falle nur in den Nachmittagsstunden abzuholen.

Das Abschlauchen des Weines vom Wagen aus ist, wenn nicht besondere, von der k. k. Polizei-Direction zu würdigende Gründe für eine Ausnahme vorhanden sind, in der inneren Stadt verboten.

3. Die Zu- und Abfuhr der Baumaterialien ist in der inneren Stadt, soweit nur immer möglich, auf die Morgenstunden zu beschränken. Hauptsächlich sind aber lange Bäume und Leitern in der inneren Stadt nur am frühen Morgen zu transportiren und dürfen Fuhren mit Baumaterialien nur bis 10 Uhr Früh in die innere Stadt gelangen.

Republicirt wurden mit Tagesbefehlen folgende strassenpolizeilichen Verbote:

1. Das Ableeren des Kehrichts in den Strassen;
2. Das Schleifen der Schuljugend auf dem Eise in den Strassen und Plätzen;
3. Die Mitnahme von Hunden, ohne sie an der Leine zu führen, in die Parkanlagen;
4. Die Fahrordnung auf der Ringstrasse.

XII. Abschnitt.

Gesundheitspolizei.

I. Zahl des polizeiärztlichen Personales und der Hebammen.

Der factische Stand des polizeiärztlichen Personales betrug Ende 1879:

1 Primararzt im Polizeigefangenhause und Polizei-Bezirksarzt für die innere Stadt, 1 Secundararzt im Polizei-Gefangenhause und polizeiwundärztlicher Functionär für die innere Stadt, 5 Polizeibezirksärzte, 1 Polizeibezirks-Wundarzt, 25 Aerzte, welche mit den Functionen der Polizeibezirksärzte und der Polizeibezirks-Wundärzte betraut sind.

Der Stand der Polizeibezirks-Hebammen betrug 3.

II. Polizeiärztlicher Dienst ¹⁾.

1. Aerztliche Untersuchungen und Gutachten.

Aus Anlass strafgerichtlich zu verfolgender Handlungen	3.974
„ „ nichtschuldbarer, doch aber ein polizeiliches Einschreiten erfordernder Erkrankungen und Verletzungen	2.636
Ueber Aufforderung von Gerichts- und sonstigen Behörden	6.018
Ueber polizeilich Beschuldigte und Arrestanten bezüglich ihres Gesundheitszustandes überhaupt und mit Rücksicht auf bestimmte Fragen insbesondere	8.909

¹⁾ Die auf den Bezirk Innere Stadt entfallenden polizeiärztlichen Functionen sind wie im Vorjahre nicht hier, sondern im Abschnitte „Polizeigefangenhause“ ausgewiesen.

Ueber Prostituirte mit Gesundheitsbuch	1.244
„ „ ohne „	1.980

2. Intervention und Ausstellung fachärztlicher Gutachten in Angelegenheiten der Local-Sanitätspolizei:

Bezüglich öffentlicher Bäder	33
Bei Ueberwachung der Rettungsanstalten	119
„ „ „ Kloster- und Privatspitäler, dann der Privat-Irrenanstalten	59
Sonstiger Art	1.216
Bei Uebernahme von Findlingen und Waisen in Privat- pflege	1.406
Bei Epidemien und Epizootien	24
„ Hundswuthfällen	46
„ der öffentlichen Impfung u. zw.: Zahl der Impftage	323
„ „ Geimpften	3.721
„ „ Revaccinirten	69
„ „ Revisionen der Anstalten zur Erzeugung animaler Lymphhe	10
Zahl der Impfanstalten am Schlusse des Jahres . . .	5

3. Armenpflege.

Zahl der auf Kosten öffentlicher Fonds Behandelten . . .	5.548
„ „ Spitalszeugnisse für Zahlungsunfähige	2.644
„ „ Anweisungen zur Abgabe in die Versorgungs- und Waisenhäuser	366
Zahl der Anweisungen für Pfründen	2.369
„ „ „ von Bandagen, Krücken, Brillen etc.	289
„ „ „ „ Heil- und anderen Bädern	1.465
„ „ armenärztlichen Krankenrapporte	172
„ „ ärztlichen Inspectionen	724

III. Thätigkeit der Commissariate.

Correspondenzen mit Kranken-Anstalten	12.736
Ausfertigung von Spitals-Documenten	17.096
Bestätigung von Reversen zur Uebernahme Irrsinniger . .	163
„ zur Ausfolgung von Gift	7
Anzeigen über vorgekommene Sanitätsgebrechen . . .	1.107
Local-Commissionen auf Grund der Feuerlösch-Ordnung .	133
„ „ „ „ sanitätspoliz. Vorschriften	436

Interventionen bei Kranken	931
„ „ Irrsinnigen	352

IV. Thätigkeit der Sicherheitswache in ausschliesslich sanitärer Beziehung.

Zahl der Fälle der Auffindung von Leichen	48
„ „ „ „ „ „ Fötus	25
„ „ „ „ „ „ Menschenknochen	18
„ „ „ „ „ „ Aesern	1.652

V. Prostitution.

a) Zahl der in polizeilicher Evidenz befindlichen Prostituirten.

Im Commissariats- bezirke	Zu Ende des Monates											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
Innere Stadt . .	383	372	378	379	355	354	353	355	366	369	367	375
Leopoldstadt . .	192	194	215	228	229	223	242	237	248	250	235	240
Landstrasse . .	16	16	19	21	21	22	23	23	23	23	24	27
Wieden	108	109	81	92	91	93	99	100	104	106	104	102
Margarethen . .	9	8	11	13	14	13	16	16	20	19	23	21
Mariahilf . . .	119	115	120	122	123	124	118	123	122	117	120	121
Neubau	84	75	80	73	74	77	77	70	69	75	77	75
Josefstadt . . .	53	63	61	59	51	51	54	55	51	54	55	60
Rossau	88	90	89	90	84	79	82	84	93	88	83	87
Favoriten . . .	16	13	15	15	15	15	15	13	13	12	11	11
Prater	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Floridsdorf . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gaudenzdorf . .	26	21	24	21	21	20	23	25	25	28	29	28
Sechshauss . . .	167	163	152	160	151	161	178	173	158	156	235	233
Ottakring . . .	94	92	81	93	87	91	92	92	85	80	76	84
Währing	17	17	21	19	14	16	19	16	17	17	21	19
Döbling	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Zusammen . .	1374	1350	1349	1386	1331	1340	1392	1383	1395	1397	1461	1484

b) Alter und Stand der mit Ende 1879 in Evidenz verbliebenen Prostituirten:

Minderjährig	719
Grossjährig	765
Ledig	1.333
Verheiratet	111
Verwitwet	40

c) Polizeiliche Beanständungen Prostituirter:

Wegen Umherstreichens in den Gassen	2.755
„ unanständigen Benehmens beim Fenster oder auf der Gasse	563
„ Evidenzentziehung und Entziehung der ärztlichen Visitation	526
„ Nichtbefolgung der sonstigen in Bezug auf die Prostitution erlassenen Anordnungen	368

d) Aerztliche Untersuchung und Gesundheitszustand der Prostituirten in Bezug auf ansteckende Krankheiten.

Beim Commissariate	Zahl der mit der Untersuchung Prostituirter betrauten Aerzte	Zahl der ärztlichen Untersuchungen	Zahl der als syphilitisch krank Beanständeten und in die Kranken-Anstalt Uebergebenen	Von diesen sowie von den Aufgegriffenen wurden nach § 509 St.-G. dem Gerichte angezeigt
Innere Stadt	6	31.804	72	17
Leopoldstadt	4	14.918	82	100
Landstrasse	3	2.068	3	14
Wieden	2	8.595	52	11
Margarethen	1	1.275	2	2
Mariahilf	2	7.905	46	1
Neubau	2	6.005	10	3
Josefstadt	2	4.756	9	1
Rossau	3	8.713	27	7
Favoriten	1	1.247	10	9
Prater	1	—	—	8
Floridsdorf	1	—	—	—
Gaudenzdorf	2	2.154	33	11
Sechshaus	4	14.460	184	14
Ottakring	2	9.344	25	42
Währing	2	1.800	7	—
Döbling	1	52	—	—
Zusammen	39	115.096	562	240

Ueber den Gesundheitszustand der Prostituirten im abgelaufenen Jahre liegen nachstehende Daten vor.

Es wird vorausgeschickt, dass im Jahre 1879 309 ¹⁾ Frauenspersonen zum ersten Male mit Gesundheitsbuch theilhaft worden sind, dass eben dagegen 416 ²⁾ Gesundheitsbücher im Laufe des Jahres ausser Gebrauch kamen. Nachdem jedoch die früheren Inhaberinnen dieser Bücher im Jahre 1879 einige Zeit hindurch der Prostitution angehörten, so müssen sie zu den am Ende des Jahres verbliebenen 1484 hinzugerechnet werden.

Die Zahl der Frauenspersonen, welche entweder das ganze Jahr 1879 hindurch oder nur einige Zeit sich der Prostitution ergeben hatten, betrug somit 1900.

Unter diesen 1900 kamen 739 Erkrankungsfälle vor.

Darunter waren:

- a) 576 syphilitische Erkrankungen mit 19.106 Verpflegstagen;
- b) 80 nicht syphilitische Erkrankungen der Sexual-Organen mit 1449 Verpflegstagen,
- c) 83 sonstige Erkrankungen.

Die ad a und b erwähnten 656 Fälle vertheilen sich auf 418 Prostituirte, da 1 Prostituirte 8 Mal,

1	"	6	"
8	"	je 5	"
13	"	" 4	"
29	"	" 3	"
97	"	" 2	"
269	"	" 1	" in Spitalsbehandlung

standen ³⁾.

Daraus ergibt sich, dass 1482 Prostituirte während des Jahres 1879 von einer syphilitischen und von der Erkrankung der Sexual-Organen frei geblieben sind.

¹⁾ Mit Gesundheitsbuch wurden eigentlich 451 Prostituirte neu theilhaft, doch waren darunter 142 Prostituirte, welche das Gesundheitsbuch schon früher besaßen, dasselbe zurückgelegt und später wieder aufgenommen hatten.

²⁾ Fälle von Zurücklegungen des Gesundheitsbuches kamen eigentlich 457 vor; darunter waren jedoch 41 Fälle, in welchen die Prostituirte späterhin das Gesundheitsbuch wieder aufgenommen hatte.

³⁾ Bei den vorstehenden Ziffern wurde die Spitals-Diagnose, welche in manchen Fällen mit der Diagnose des untersuchenden Arztes nicht übereinstimmt, deshalb aufgenommen, weil die erstere in Folge der längeren Behandlung die grössere Genauigkeit für sich hat.

Unter den 418 Erkrankten befanden sich 85 Prostituirte, welche im Jahre 1879 zum ersten Male mit Gesundheitsbuch theilt worden sind, somit von 309 = 27·5%, während der Rest (333) der Erkrankten sich auf die übrigen Prostituirten bezieht (von 1591 = 20·9%).

Zieht man in Betracht, dass bei den 85 Prostituirten durch wiederholte Erkrankungen 139 Erkrankungsfälle, bei den Uebrigen dagegen 517 Fälle vorkamen, so stellt sich auch hier das Percent bei den Neubetheilten ungünstig gegen die Uebrigen heraus (44·98 gegen 32·49).

Die Heilungsdauer der 576 syphilitischen Fälle betrug durchschnittlich 33·17, der nicht syphilitischen Krankheiten der Sexual-Organe 18·11, und beiderlei Fälle zusammen genommen durchschnittlich 31·33 Tage.

Unter der längsten Krankheitsdauer befanden sich:

2	Fälle	zwischen	200	und	250	Tagen,
4	"	"	150	"	200	"
15	"	"	100	"	150	"
5	"	"	90	"	100	"

Unter den ad c genannten 83 sonstigen Erkrankungen waren am zahlreichsten: Tuberculose 12 Fälle, Bauchfellentzündung 9 Fälle. Fälle von Blutbrechen kamen 3mal vor, Fälle von Abortus sind 5, Fälle von Entbindung 11 vorgekommen.

Gestorben sind 8 Prostituirte und zwar:

4 an Tuberculose, 1 an Lungenschwindsucht, 1 an Luftröhrenentzündung, 1 in Folge Selbstmordes, 1 in Folge Mordes.

VI. Heilpersonale.

Ende 1879 befanden sich im Wiener Polizeirayon:

Doctoren der Medicin	1.153
Magister der Chirurgie	12
Wund- und Geburtsärzte (Patrone der Chirurgie) . . .	102
Zahnärzte (Doctoren, Wund- und Geburtsärzte inbegriffen)	47
Homöopathische Aerzte, zugleich Doctoren der Medizin, oder Wund- und Geburtsärzte oder Magister der Chirurgie	31
Apotheker	86
Thierärzte	47
Kurschmiede	28
Hebammen	1.461

VII. Humanitäts-Anstalten.

1. Die niederösterreichische Landes-Gebär- und Findelanstalt, zugleich Impf- und Ammen-Institut.
2. Das k. k. Taubstummen-Institut.
3. Das k. k. Blinden-Institut.
4. Die Landes-Blindenvorschule.
5. Das israelitische Taubstummen-Institut.
6. Das Haus der Barmherzigkeit zur Pflege Unheilbarer.
7. Das israelitische Blinden-Institut.

Oeffentliche Kranken- und Irren-Anstalten:

1. Das k. k. allgemeine Krankenhaus.
2. Das k. k. Wiedener Krankenhaus.
3. Das k. k. Rudolfs-Spital.
4. Zwei Garnisonsspitäler.
5. Das Inquisitenspital im k. k. Landesgerichte.
6. Das städtische Blatternspital ¹⁾.
7. Das städtische Epidemiespital.
8. Das St. Rochus-Spital in Penzing.
9. Das Bezirks-Krankenhaus in Sechshaus.
10. Die niederösterreichische Landes-Irren-Heil- und Pflege-Anstalt.
11. Eine Privat-Irrenanstalt (Landstrasse).
12. Eine Privat-Irrenanstalt (Ober-Döbling).
13. 21 Privat-Heilanstalten, zum grössten Theile unentgeltlich.

VIII. Bäder.

An solchen befinden sich im Commissariatsbezirke:

Innere Stadt	3
Leopoldstadt	5
Landstrasse	3
Wieden	2
Margarethen	1
Mariahilf	3
Neubau	1

Fürtrag . 18

¹⁾ Ist gegenwärtig unbenützt, und werden die Blatternkranken in das Epidemiespital aufgenommen, insolange eine Epidemie nicht grassirt.

	Uebertrag	18
Josefstadt		—
Rossau		1
Favoriten		1
Prater		4
Floridsdorf		1
Gaudenzdorf		2
Sechshaus		4
Ottakring		3
Währing		2
Döbling		5
Zusammen		41

IX. Veterinär-Polizei.

Zahl der in das Thierarznei-Institut während des Jahres 1879 überbrachten Thiere.

Ueberbracht		l e b e n d					t o d t				Summa der überbrachten Thiere	
		Pferde	Hunde	Katzen	Kaninchen	Hahn	Hunde	Katzen	Ziegenbock	Henne		
Aus dem Commissariatsbezirke	Innere Stadt	9	66	2	—	—	—	—	—	1	—	78
	Leopoldstadt	3	115	—	—	—	4	—	—	—	—	122
	Landstrasse	24	173	3	—	1	2	—	—	—	1	204
	Wieden	4	78	7	—	—	—	—	—	—	—	89
	Margarethen	2	50	3	—	—	1	—	—	—	—	56
	Mariahilf	4	56	1	1	—	1	—	—	—	—	63
	Neubau	1	90	19	—	—	1	—	—	—	—	111
	Josefstadt	1	71	14	—	—	1	—	—	—	—	87
	Rossau	3	79	6	—	—	3	—	—	—	—	91
	Favoriten	2	62	2	—	—	1	—	—	—	—	67
	Prater	1	13	—	—	—	1	—	—	—	—	15
	Floridsdorf	—	17	1	—	—	2	—	—	—	—	20
	Gaudenzdorf	—	66	—	—	—	2	—	—	—	—	68
	Sechshaus	1	123	19	—	—	5	—	—	—	—	148
Ottakring	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	19	
Währing	2	89	7	—	—	6	1	—	—	—	105	
Döbling	—	7	1	—	—	1	—	—	—	—	9	
Zusammen .		57	1174	85	1	1	31	1	1	1	1352	
Aus den Orten ausserhalb des Polizeirayons		—	25	—	—	—	1	—	—	—	26	
Totalsumme .		57	1199	85	1	1	32	1	1	1	1378	

Von den vorausgezählten lebend überbrachten Thieren wurden und zwar:

38 Pferde, 918 Hunde, 51 Katzen, 1 Kaninchen, 1 Hahn, als gesund ihren Eigenthümern wieder zurückgestellt, während der Rest — wie nachstehend ausgewiesen — vertilgt wurde oder verendete.

Im Thierarznei-Institute vertilgt:

Pferde wegen ansteckender Krankheit 19.

Hunde und Katzen: weil mit wüthenden Hunden in Berührung gekommen, 94 Hunde, 27 Katzen; weil herrenlos, 39 Hunde, 2 Katzen; weil bissig, 26 Hunde; weil mit unheilbarer Krankheit behaftet, 11 Hunde, 4 Katzen.

Im Thierarznei-Institute verendet:

Wüthende Hunde: an rasender Wuth 88, an stiller Wuth 8.

Wuthverdächtige Hunde 10, sonst kranke Hunde 5, Katzen 1.

Todt ins Thierarznei-Institut überbracht:

Hunde 32, Katzen 1, Ziegenbock 1, Henne 1. Davon waren wuthkrank 10 Hunde, sonst krank 16 Hunde und 1 Henne.

Im Jahre 1879 wurden 23 Personen von wuthkranken Hunden gebissen.

X. Die Wasenmeisterei ¹⁾ im Wiener Polizeirayon.

Seitens des Wasenmeisters zu	Zahl der einge- fangenen Hunde in		als wuth- verdächtig	als wuth- krank	Zahl der weg- geschafften Aeser in	
	Wien	den Vor- orten	vertilgt		Wien	den Vor- orten
Wien	1000	654	s. Thierarznei-Institut		2718	1821
Brunn am Gebirge . . .	—	373	2	53	—	323
Klosterneuburg	—	133	23	56	—	64
Pysdorf	—	41	—	3	—	119
Leobendorf	—	9	4	2	—	9
Zusammen .	1000	1210	29	114	2718	2336

¹⁾ In London besteht ein Asyl für verlorene und hungernde Hunde. Im Jahre 1879 waren daselbst 5780 Hunde untergebracht.

XI. Hundemarken.

Nach der Zahl der gelösten Hundemarken im Zusammenhange mit der Zahl der ertheilten Steuernachsicht für Hunde belief sich die Zahl der Hunde im Wiener Polizeirayon im Jahre 1879 auf 30.954.

XII. Viehseuche.

Eine solche ist im abgelaufenen Jahre im Wiener Polizeirayon zwar nicht ausgebrochen, doch gab ein im October vorgekommener Fall, dass ein zugetriebenes Stück Schlachtviehes im Schlachthause zu St. Marx (Commissariatsbezirk Landstrasse) als mit Seuche behaftet erkannt wurde, den Anlass zu einer sanitätspolizeilichen Commission. Dieser Seuchenfall blieb jedoch ohne weitere Folgen.

XIII. Locomotivproben.

Im Laufe des Jahres 1879 wurden 42 Locomotive der technisch polizeilichen Prüfung unterzogen.

Dieselben vertheilen sich auf die verschiedenen Bahnen:

Staatsbahn	15
Südbahn	9
Nordbahn	6
Westbahn	4
Franz Josefs-Bahn	7
Nordwestbahn	1

XIII. Abschnitt.

Rettungswesen.

1. Fälle, in welchen die Sicherheitswache helfend einschritt, oder nur die Anzeige erstattete und anderweitige nicht auf die Hilfeleistung bezügliche Vorkehrungen traf.

Bei schweren körperlichen Verletzungen in Folge verbrecherischer Handlungen zweiter Personen . . .	121
„ Erkrankten und Verwundeten	2.058
„ Lebensrettungen, dann bei Wiederbelebung Verunglückter	63

Bei verschiedenen Unglücksfällen (bei Strassengebrechen, Eingehen der Canäle etc.)	143
„ Selbstmorden und Selbstmordversuchen	354
„ Entbindungen auf der Strasse	86
„ Irrsinnsfällen	352
Durch Nachhausebegleitung erkrankter, gebrechlicher oder betrunkenen Personen	2.074
„ Anzeigen über Wasserrohrbrüche	73
„ Hilfeleistung bei Wasserrohrbrüchen	17
„ Vorführung Verirrter oder Verlassener	741
„ Einschreiten bei Bränden	148
„ „ „ Gasausströmungen	32
„ „ „ besonderen Elementar-Ereignissen	14
„ „ „ Volltrunkenen	481
Zusammen	6.757

II. In 2660 Fällen leistete die Wache bis zum Erscheinen
des Arztes die erste Hilfe, und zwar bei:

Epilepsie	535
Nicht epileptischen Krämpfen	299
Ohnmachten	418
Schlagflüssen	83
Verschüttungen und Erstickungsgefahr	22
Verwundung durch Ueberfahren	238
„ „ Ueberreiten	7
Gequetschten und gerissenen Wunden	204
Schusswunden	30
Schnitt- und Hiebwunden	282
Bisswunden	65
Stichwunden	64
Sturz von Höhen	129
Verrenkungen und Verstauchungen	78
Verletzungen durch Gebäude-Einsturz	1
„ „ Herabsturz von Steinen	18
„ „ Verbrennen	19
Gefahr des Erfrierens	15
„ „ Ertrinkens	92
Einathmen irrespirabler Gase	10
Vergiftung durch Schwämme	11

Blutsturz	33
Darmeinklemmungen	7

III. Die ad I und II angeführten Anzeigen und Hilfeleistungen vertheilen sich auf die einzelnen Commissariate wie folgt:

	ad	
	I	II
Innere Stadt	636	478
Leopoldstadt	643	414
Landstrasse	764	243
Wieden	255	116
Margarethen	396	111
Mariahilf	392	201
Neubau	421	129
Josefstadt	316	96
Rossau	469	158
Favoriten	373	136
Prater	180	135
Floridsdorf	419	30
Gaudenzdorf	394	78
Sechshaus	230	122
Ottakring	369	107
Währing	332	78
Döbling	168	28

IV. Selbstmorde und Selbstmordversuche.

Im Monate:

	vollbracht, versucht	
Januar	15	18
Februar	22	15
März	30	18
April	22	28
Mai	38	18
Juni	33	24
Juli	23	25
August	20	23
September	20	24
October	24	15
November	20	16
December	18	19
Zusammen	285	243

Von den Selbstmördern (solche, welche den Selbstmord nur versucht hatten, inbegriffen) waren:

männlich	401
weiblich	127
unmündig	3
minderjährig	106
grossjährig	416
unbekannten Alters	3
ledig	261
verheiratet	187
verwitwet	30
unbekannten Standes	50
katholisch	435
protestanisch	10
griechisch	1
israelitisch	25
unbekannter Religion	57
Personen von höherer Bildung	29
Gewerbetreibende	115
Gewerbsgehilfen	94
Dienstboten	49
Tagelöhner	34
Handarbeiterinnen	30
active Militärs ¹⁾	8
sonstiger Beschäftigung	132
unbekannter „	37

Die Art des Selbstmordes oder Versuches war:

Erhängen	143
Ertränken	141
Vergiften	100
Erschiessen	67
Halsdurchschneiden	9
Aderöffnen oder sonstige Schnittwunden	32
Stichwunden	15
Sturz von der Höhe	19
Legen auf's Bahngleise	2

¹⁾ Hier sind nur jene Fälle inbegriffen, welche ausserhalb des Militärgebäudes geschehen sind, weil nur bei solchen die Polizeibehörde intervenirte.

Die Ursache des Selbstmordes oder Versuches war:

Arbeitslosigkeit, missliche Vermög.-Verhältnisse, Nothlage	135
Familienzwist	44
unglückliche Liebe	36
Lebensüberdruß	23
Geistesstörung	54
Krankheit	95
Trunkenheit	14
unbekannt	127 ¹⁾

V. Transportirung von Personen in das Krankenhaus.

Durch die Sicherheitswache wurden 249 erkrankte und verstorbene Personen in das Krankenhaus transportirt.

VI. Brände.

a) Zahl der Brände im Wiener Polizeirayon.

Im Commissariats-Bezirke:

Innere Stadt	45	Leopoldstadt	39
Landstrasse	21	Wieden	17
Margarethen	43	Mariahilf	35
Neubau	14	Josefstadt	18
Rossau	30	Favoriten	13
Prater	6	Floridsdorf	23
Gaudenzdorf	10	Sechshaus	22
Ottakring	37	Währing	18
Döbling	19		

Zusammen 410.

b) Art der Brände:

Rauchfangfeuer 221, Dachfeuer 29, Zimmer-, Magazin-, Gewölbe-, Stallfeuer 127, Kellerfeuer 1, sonstige Feuer 32.

c) Thätigkeit der Polizeibehörde in Bezug auf Brände:

Zahl der durch die Sicherheitswache erstatteten Feueranzeigen 227

Interventionen der Polizeibehörde bei:

Rauchfangfeuer	161
Dachfeuer	25
Zimmer-, Gewölbe-, Magazin-, Stallfeuer u. dgl.	127
Kellerfeuer	1
Wald- und Wiesenbrand, dann sonstige Feuer	23

¹⁾ Von dieser Ziffer dürfte ein grosser Theil auf Noth und missliche Vermögensverhältnisse entfallen.

Local-Commissionen auf Grund der Feuerlöschordnung:

Zahl der Anlässe	28
Zahl der hiezu verwendeten Beamten	30

VII. Interventionen der Commissariate bei nachstehenden, mehr oder weniger in das Rettungswesen einschlägigen Gelegenheiten.

Bei Selbstmorden und Selbstmordversuchen:

Zahl der intervenirenden Beamten	472
" " " Wachen	902

Bei plötzlichen Todesfällen:

Zahl der Anlässe	592
" " intervenirenden Beamten	500
" " " Wachen	566

Bei Unglücksfällen und Verletzungen überhaupt . . . 926

Bei Wassergefahr:

Zahl der Anlässe	6
" " intervenirenden Beamten	7
" " " Wachen	10
Bei Haus-, Canal-, Plafond-, Gerüsteinsturz	19
" Gasausströmungen	29
" Wasserleitungsgebrechen	25
" Explosionen	7

VIII. Belohnungen der Wachorgane für verdienstliche Leistungen im Rettungswesen.

Für die Rettung von Menschenleben mit eigener Lebensgefahr erhielten im abgelaufenen Jahre 4 Wachorgane die Allerhöchste Auszeichnung (Silbernes Verdienstkreuz).

Weiters wurden für hervorragende Leistungen im Rettungswesen im abgelaufenen Jahre remunerirt:

Von der k. k. Polizeidirection:

714 ^a Wachorgane mit	1.702 fl.
---	-----------

Vom Wiener Gemeinderathe:

171 Wachorgane ¹⁾ mit	1.500 "
--	---------

¹⁾ Für solche Leistungen im Jahre 1878.

IX. Geräthe, welche der Polizeidirection für Rettungszwecke zur Verfügung stehen.

Eigenthum	Lavoirs	Rettungs- ksten	Rettungs- betten	Rettungs- khne	Rettungs- ringe	Grosse Kaut- schukdecken	Guttapercha- decken	Woldecken
des Aerars	—	—	—	2	—	—	13	15
der Commune Wien .	76	79	62	16	—	—	—	—
der Gemeinden in den Vororten	—	39	16	—	—	—	—	—
des Ersten Wiener Lebens- rettungs-Vereines . .	—	—	—	5	5	12	—	—
von Privatpersonen . .	—	—	—	12	—	—	—	—
Zusammen .	76	118	78	35	5	12	13	15

XIV. Abschnitt.

Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes

dann

jener Specialgesetze und Verordnungen,

welche

in die Competenz der Strafgerichte fallen.

I. Ausweis über die im Polizeirayon begangenen Verbrechen, tretungen von Specialgesetzen und Verordnungen,

				Zahl der Fälle strafbarer									
				im Commissariats-									
Haupt- stück	Para- graph	Benennung der strafbaren Handlung		Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rossau	Favoriten
des Strafgesetzes													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Verbrechen (I. Theil des Strafgesetzbuches)	7	63 u. 64	Majestätsbeleidigung und Beleidigung der Mitglieder des kaiserlichen Hauses	5	2	2	—	—	1	3	3	2	3
	8	65	Störung der öffentlichen Ruhe	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	9	81	Öffentliche Gewaltthätigkeit { gegen Amtsperson. in Amtssachen	7	14	13	2	4	—	6	4	1	18
		98		1	7	2	2	1	—	6	1	1	—
		99		14	17	12	5	8	7	5	13	18	34
		83—96		1	3	4	1	—	—	—	4	3	3
	10	101	Missbrauch der Amtsgewalt	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	11	106	Nachahmung öffentlicher Creditpap. oder Abänderung auf eine höhere Summe	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
		bis 114		—	—	—	—	—	3	—	—	2	—
	12	118	Münzverfälschung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
	13	122	Religionsstörung	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	14	125, 127	Nothzucht	—	5	5	—	—	1	2	1	7	3
		128	Schändung	1	5	2	3	2	1	3	1	1	2
		129	Unzucht wider die Natur	2	—	5	1	—	1	—	—	—	4
		131	Blutschande	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	15	132	Kuppelei	1	—	1	1	—	2	—	1	—	—
	15	134	Mord ¹⁾	—	—	2	—	—	3	—	—	2	1

¹⁾ Meuchelmord vollbracht: Leopold Winkler an Leopoldine Hänsel, der Thäter wurde verurtheilt; Karl Koffler an Dr. Ignaz Mühlhauser, der Thäter entlebte sich.

Meuchelmord versucht: Franz Mathias an Josefa Reich, der Thäter wurde verurtheilt; der zweite angezeigte Fall wurde durch Einstellung der gerichtlichen Verfolgung wegen Mangel des objectiven Thatbestandes erledigt (Karoline Schustal an Emma Rohr und Martha Hedwig).

Raubmord vollbracht: Franz Prikossovith an Aloisia Parusek, Heinrich Palmer an Amalia Feichtenschläger; die Thäter wurden in beiden Fällen verurtheilt.

**Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes nebst Ueber-
welche der Polizeibehörde zur Anzeige gebracht wurden.**

Handlungen								Darunter waren Fälle			Zahl der zu Stande gebrachten Thäter	Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt od. die Anzeige abgetreten dem			Kinder und Unmündige nach §§. 237 u. 273 St. G.		Vor der Ergreifung sich selbst entleibt	
Bezirke								bei welchen mehr als 1 Thäter theilhaftig waren	in welchen d. Thät. auch andere strafb. Handlung. zur Last gelegt wurden	in welchen d. strafb. Handl. nur beim Versuche blieb		unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige in Folge späterer Erhebungen	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft der häuslichen Züchtigung übergeben		
Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Zusammen				23									24	25
2	—	4	9	1	5	2	44	—	9	—	44	—	27	—	—	17	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
4	8	13	11	46	9	17	177	19	45	—	211	1	95	—	2	120	—	—	—	—	—
—	—	1	3	10	2	5	42	4	1	—	48	—	17	—	—	31	—	—	—	—	—
9	15	4	5	63	8	13	250	10	38	—	257	—	123	—	1	138	—	—	—	—	—
—	—	—	1	1	1	2	24	7	2	—	35	—	4	—	—	33	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	—	3	1	4	—	—	1	—	—	—	—	—
—	2	—	1	—	1	—	7	—	3	—	7	—	3	—	—	4	—	—	—	—	—
1	4	7	8	9	3	3	59	4	1	12	56	—	18	—	—	46	—	—	—	—	—
—	1	4	3	2	3	—	34	—	2	1	33	1	18	—	—	16	—	—	—	—	—
2	—	1	2	2	—	1	21	2	1	4	23	—	10	—	—	11	—	2	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	4	1	1	—	5	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—
—	1	—	—	1	1	—	9	3	1	—	12	—	3	—	—	9	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	—	1	11	—	1	5	8	3	8	—	—	—	—	—	—	—	3

Raubmord versucht: Der angezeigte eine Fall wurde durch Verurtheilung wegen Raub und schwerer körperlicher Beschädigung erledigt (Antonia Fietze an Theresia Neubauer).

Gemeiner Mord vollbracht: Adolf Kudl an Barbara Kudl, Anton v. Stölzer an Helena v. Hartelendy; in beiden Fällen entlebten sich die Thäter.

Gemeiner Mord versucht: Franz Quarda an Rosalia Quarda, der Thäter wurde verurtheilt; der zweite angezeigte Fall wurde durch Verurtheilung des Thäters wegen schwerer körperlicher Beschädigung erledigt (Thomas Pospischil an Maria Pospischil).

(Fortsetzung.)

				Zahl der Fälle strafbarer									
				im Commissariats-									
Haupt- stück	Para- graph	Benennung der strafbaren Handlung	des Strafgesetzes	Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rossau	Favoriten
				5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Verbrechen (I. Theil des Strafgesetzbuches)	15	137	Mitschuld, Theilnahme am Morde ¹⁾	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
		139	Kindesmord	—	2	1	1	1	—	2	—	—	—
		140 bis 143	Todtschlag oder tödtl. Verletzung bei Schlägereien	—	4	—	—	—	1	—	—	—	1
	16	144 bis 148	Abtreibung der eigenen oder fremden Leibesfrucht	1	—	—	—	3	1	3	—	—	2
		149—151	Kindesweglegung	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—
	18	152 bis 157	Schwere körperliche Beschädigung	2	6	7	2	5	5	1	4	6	10
	19	158	Zweikampf	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	20	166	Brandlegung	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
		169	Brandlegung an eigener Sache	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	21	173—179	Diebstahl	444	628	231	128	99	201	164	130	179	114
		181	Amtsveruntreuung	2	—	1	1	—	—	2	—	1	—
		183	Veruntreuung	38	69	21	9	9	35	15	9	20	12
		185	Diebstahltheilnahme	—	8	6	—	—	2	4	1	9	1
	22	190 bis 196	Raub und Theilnehmung am Raube	4	1	3	—	—	—	1	—	—	3
	23	197—205	Betrug	97	102	31	24	17	32	41	20	37	15
	24	206	Zweifache Ehe	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
25	209, 210	Verleumdung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	
26	214	Vorschubleistung bei Verbrechen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Summe der Verbrechen .				627	879	351	181	149	300	258	193	290	229

¹⁾ Der angezeigte Fall wurde mit Verurtheilung des einen Beschuldigten wegen versuchter Verleitung zum Morde und Freisprechung des anderen Beschuldigten erledigt (Emilie und Aloisia Kubat an Ferdinand Kubat).

Handlungen								Darunter waren Fälle			Zahl der zu Stande gebrachten Thäter	Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse ange- zeigt od. die Anzeige ab- getreten dem			Kinder und Un- mündige nach §§. 237 u. 278 St. G.		Vor der Ergreifung sich selbst entleibt	
Bezirke								bei welchen mehr als 1 Thäter betheiligt waren	in welchen d. Thät. auch andere strafb. Handlung. zur Last gelegt wurden	in welchen d. strafb. Handl. nur beim Versuche blieb		unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige in Folge späterer Er- hebungen	Landes- oder Kreis- gerichte	Bezirks- gerichte	Militär- gerichte	Landes- oder Kreis- gerichte	Bezirks- gerichte	Militär- gerichte	polizeilich bestraft der bürgerlichen Züch- tigung übergeben		
Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Zusammen				23									24	25
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	3	3	3	—	1	18	—	1	1	12	2	14	—	—	4	—	—	—	—	—
—	—	—	2	1	—	—	9	1	—	—	14	—	14	—	—	2	—	—	—	—	—
—	—	2	1	1	2	—	16	1	1	—	13	—	3	—	—	15	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	7	—	—	—	2	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—
3	6	9	5	66	5	1	143	17	5	—	149	1	62	—	1	98	1	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
1	—	—	1	—	—	1	4	1	—	—	10	—	1	—	—	11	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
57	55	101	229	473	88	77	3398 ²⁾	390	203	83	2280	426	1741	14	3	2201	16	—	—	5	—
3	5	8	17	30	5	6	311	16	12	2	244	60	120	—	—	210	—	—	—	—	—
1	6	3	3	24	1	1	70	10	2	—	79	1	36	—	—	49	—	—	—	—	—
—	—	1	5	3	—	—	21	11	2	2	4	24	28	—	—	16	—	—	—	—	—
7	6	19	24	69	8	11	560	45	44	8	386	100	227	—	1	370	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	3	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	3	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
93	110	180	333	807	148	142	5270	547	379	118	3963	622	2597	14	8	3424	19	2	—	7	3

²⁾ Davon entfallen auf Einbruch 1134, auf Gewohnheitsdiebstahl 31, auf Diebstahl im Dienstverhältnisse 114 Fälle.

(Fortsetzung.)

	Haupt- stück	Para- graph	Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Fälle strafbarer									
				im Commissariats-									
				Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefsstadt	Rossau	Favoriten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Vergehen und Uebertretungen (II. Theil des Strafgesetzbuches)	5	301	Aufforderung zu grund- losen Beschwerden . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
		303	Beleidigung einer gesetz- lich anerkannten Kirche oder Religionsgenossen- schaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		306	Beschädigung von Grab- stätten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		311	Verleitung eines Beamten zum Missbrauch der Amtsgewalt	—	4	1	—	—	—	3	2	2	1
		312	Beleidigung der öffent- lichen Beamten, Diener, Wachen, Eisenbahn-Be- diensteten	65	76	75	39	25	42	26	46	59	46
	6	314	Einnennung in Vollzug öffentlicher Dienste . .	18	15	9	10	9	6	2	14	8	13
		315	Verletzung von Patenten, Verordn., Siegeln etc. .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
		316	Unbefugte Eröffnung von Antssiegeln	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
		317	Vorsätzliche Beschädigung der öffentl. Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		318	Muthwillige Beschädigung an Brücken, Dämmen, Staatstelegraphen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
		319	Wegreissen oder absichtl. Beschädigung von War- nungszeichen	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1
		320 e	Falschmeldung	20	61	32	23	13	20	5	27	21	36
		320 f	Fälschung von Urkunden ohne böse Absicht . .	—	1	—	1	1	4	2	—	2	—
		320 g	Benützung fremder Aus- weise	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
		321	Aufnahme von Gehilfen ohne Wanderbuch . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		323, 324	Rückkehr Abgeschaffter od. Verwiesener	37	123	74	26	26	14	28	24	35	43
		325	Vergolden oder Versilbern echter Münzen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1

Handlungen							Darunter waren Fälle				Zahl der zu Stande gebrachten Thäter		Eingeliefert dem		Auf freiem Fusse angezeigt od. die Anzeige abgetreten dem		Kinder und Unmündige nach §§. 237 u. 238 St. G.		Vor der Erreichung sich selbst entleibt		
Bezirke							Z u s a m m e n	bei welchen mehr als 1 Thäter theilhaftig waren	in welchen d. Thät. auch andere strafb. Handlung. zur Last gelegt wurden	in welchen d. strafb. Handl. nur beim Versuche blieb	unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige in Folge späterer Erhebungen	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft der häuslichen Züchtigung übergeben			
Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling													22	23	24
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
3	3	1	1	10	4	1	36	—	32	36	36	—	—	3	1	—	32	—	—	—	—
28	24	43	125	129	75	36	959	21	91	—	968	12	—	165	1	2	818	4	—	—	—
8	5	9	25	32	18	7	208	18	7	—	247	—	—	27	1	6	212	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	1	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	4	—	1	—	4	—	—	1	—	—	2	—	1	—	—
11	14	10	16	68	29	14	420	11	30	—	413	3	—	95	—	—	339	1	—	—	—
1	—	—	—	—	2	—	14	—	1	—	14	—	—	5	—	—	9	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
31	48	50	121	91	32	31	834	—	149	—	833	1	—	834	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—

(Fortsetzung.)

	Haupt- stück	Para- graph	Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Fälle strafbarer im Commissariats-									
				Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefsstadt	Rossau	Favoriten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Vergehen und Uebertretungen (II. Theil des Strafgesetzbuches)	6	328	Unbefugtes Verfertigen eines Press- oder Stoss- werkes od. einer Winkel- presse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
		331	Thätl. Beleidigung durch eine Amtsperson bei Amtsverrichtungen und ungesetzl. Verhaftung .	2	—	—	—	—	—	—	—	2	10
	7	333	Anmassung d. Charakters eines öffentlichen Be- amten oder Dieners .	—	1	—	1	—	—	1	1	2	—
		334	Unbefugtes Tragen von Ordenszeichen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	8	335 bis 337	Gegen die Sicherheit des Lebens	14	18	27	10	12	14	4	9	22	12
		338	Baden an verbotenen Orte od. unerlaubtes Betreten der Eisdecke eines Flusses, Teiches etc. .	—	49	4	—	—	2	—	—	1	—
		339	Nichtbeachtung der Vor- schriften, für eine ledige Schwangere bei d. Ent- bindung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		341, 342	Unvorsichtig. od. schnelles Fahren u. Reiten, wenn eine schwere körperl. Verletzung od. der Tod erfolgte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		343	Curpfuscherei	1	—	4	—	—	—	1	—	—	—
		354	Unberechtigter Verkauf von Heilmitteln	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—
		359	Nichtanzeige verdächtiger Todesfälle oder Krank- heiten durch einen Arzt	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
		360	Nachlässige Krankenpflege durch Angehörige . . .	—	—	2	—	—	—	—	4	2	—
		361 bis 370	Unbefugter Gifthandel u. Nichtbeachtung d. Vor- schriften beim Giftver- kaufe	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—

Handlungen							Darunter waren Fälle			Zahl der zu Stande gebrachten Thäter		Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt od. die Anzeige abgetreten dem			Kinder und Unmündige nach §§. 237 u. 273 St. G.		Vor der Ergreifung sich selbst entleibt	
Bezirke							Z u s a m m e n	bei welchen mehr als 1 Thäter theilhaftig waren	in welchen d. Thät. auch andere strafb. Handlung. zur Last gelegt wurden	in welchen d. strafb. Handl. nur beim Versuche blieb	unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige in Folge späterer Erhebungen	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft der häuslichen Züchtigung übergeben			
Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling															
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
—	—	—	2	29	1	—	46	—	—	—	46	—	—	—	—	—	46	—	—	—	—
1	—	—	4	1	—	—	12	—	—	—	12	—	—	2	—	—	10	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
9	3	14	31	33	4	6	242	20	6	—	249	3	4	3	—	67	205	—	—	1	—
265	11	3	2	1	—	10	348	—	49	—	348	—	—	10	—	—	273	—	—	65	—
—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—	6	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—	6	—	—	1	—	—	5	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
—	—	1	4	2	2	—	17	—	1	—	17	—	—	—	—	1	16	—	—	—	—
1	2	—	2	—	—	—	6	—	—	—	6	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—

(Fortsetzung.)

				Zahl der Fälle strafbbarer									
				im Commissariats-									
Haupt- stück	Para- graph	Benennung der strafbaren Handlung		Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariabül	Neubau	Josefsstadt	Rosau	Favoriten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Vergehen und Uebertretungen (II. Theil des Strafgesetzbuches)	8	372	Verfertigung oder Ausbesserung verdächtiger Waffen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
		373, 374	Nichtverwahrung geladner Gewehre od. unvorsichtiges Abdrücken eines Gewehres	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
		376 bis 378	Nachlässige Beaufsichtigung der Kinder und Verabreichung v. Mohnkopfsud	2	12	4	2	1	4	2	—	11	3
		380 bis 384	Nichtanbringung von Warnungszeichen bei einem Baue und Nichtanzeige eines drohenden Baueinsturzes	1	9	1	—	—	—	—	2	2	—
		387	Unterlassene Anzeige eines mit Wuth behafteten Thieres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	9	391, 392	Vernachlässigung o. Reizen bössartiger Hausthiere .	1	12	1	5	4	2	2	1	1	1
		395	Entziehung der Geräthschaften eines an einer ansteckenden Krankheit Verstorbenen durch Krankenwärter, Dienstleute od. Hausgenossen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		399	Fleischverkauf von einem nicht beschauten Thiere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		409	Selbstverstümmelung . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
		411	Vorsätzliche od. bei Raufhändeln vorkommende leichte körperliche Beschädigung	46	146	131	48	65	42	38	43	50	130
	10	413 bis 418	Misshandlung bei häuslicher Züchtigung . . .	—	8	3	1	3	2	2	1	6	3
		419	Gegenseitige Misshandlung der Ehegatten .	1	2	4	4	2	2	1	—	3	2
		420	Misshandlung der Zöglinge durch ihre Lehrer . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2

Handlungen								Darunter waren Fälle			Zahl der zu Stande gebrachten Thäter	Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt od. die Anzeige abgetreten dem			Kinder und Unmündige nach §§ 237 u. 275 St. G.		Vor der Ergreifung sich selbst entleitet	
Bezirke								bei welchen mehr als 1 Thäter betheiligt waren	in welchen d. Thät. auch andere strafb. Handlung. zur Last gelegt wurden	in welchen d. strafb. Handl. nur beim Versuche blieb		Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft der häuslichen Züchtigung übergeben			
Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Z u s a m m e n	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
—	—	2	1	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
—	2	4	4	2	1	3	57	8	3	—	66	—	—	—	—	6	60	—	—	—	—
1	—	1	—	1	—	—	18	—	1	—	18	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—
—	—	—	1	2	—	1	4	—	—	—	3	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
9	4	3	8	98	19	19	190	—	—	—	188	2	—	—	—	—	190	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
38	101	96	207	223	67	61	1532	149	39	—	1720	24	—	70	1	—	1718	2	—	6	—
2	4	11	3	12	11	6	78	2	2	—	80	—	—	—	—	1	79	—	—	—	—
—	4	4	5	4	4	—	42	—	—	—	42	—	—	—	—	—	42	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—

(Fortsetzung.)

				Zahl der Fälle strafbarer									
				im Commissariats-									
Haupt- stück	Para- graph	Benennung der strafbaren Handlung		Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rossau	Favoriten
des Strafgesetzes													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Vergehen und Uebertretungen (II. Theil des Strafgesetzbuches)	10	421	Misshandlung der Dienst- boten und Lehrjungen durch ihre Dienstgeber oder Lehrherren . . .	5	5	3	4	3	5	3	3	1	—
		422 bis 425	Verstellung der Strassen zur Nachtszeit und bei nothwendiger Verstel- lung Nichtanbringung des Warnungszeichens .	11	6	15	7	1	2	10	20	5	13
		426	Herabwerfen von Gegen- ständen vom Fenster od. unterlassene Befestigung derselben am Fenster .	10	13	4	4	3	—	3	2	6	7
		427, 428	Schnelles u. unbehutsames Fahren und Reiten . .	638	273	482	136	116	231	88	649	252	106
		429	Verwendung eines d. Poli- zei nicht vorgestellten Kutschers beim Lohn- fuhrwerk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		430	Aufsichtsloses Stehen- lassen des bespannten Fuhrwerkes	200	164	162	144	49	69	64	178	260	487
		431 bis 433	Sonstige Handlungen und Unterlassungen gegen die körperl. Sicherheit	475	191	231	240	72	195	88	167	328	281
		434 bis 459	Ausserachtlassung der Vor- schriften zur Verhütung der Feuersgefahr . . .	2	13	9	5	2	11	3	4	12	9
		460	Uebertret. d. Diebstahles	452	960	379	146	162	214	232	147	281	327
		461	Uebertretung der Verun- treuung	85	189	52	40	44	77	82	36	74	138
	461	Uebertretung d. Betruges	133	188	99	51	50	74	43	67	86	45	
	463	Diebstahl oder Verun- treuung zwischen Ehe- gatten oder nahen Ver- wandten im gemein- schaftlichen Haushalte (Fälle, in welchen das Oberhaupt der Familie die gerichtliche Ver- folgung angesucht hat)	—	—	—	2	1	4	4	—	2	1	

Handlungen								Darunter waren Fälle			Zahl der zu Stande gebrachten Thäter		Eingeliefert dem		Auf freiem Fusse angezeigt od. die Anzeige abgetreten dem		Kinder und Unmündige nach §§. 237 u. 238 St. G.		vor der Ergreifung sich selbst entleibt		
Bezirke								bei welchen mehr als 1 Thäter theilhaftig waren	in welchen d. Thät. auch andere strafb. Handlung. zur Last gelegt wurden	in welchen d. strafb. Handl. nur beim Versuche blieb	unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige	in Folge späterer Erhebungen	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte		polizeilich bestraft der häuslichen Züchtigung übergeben	
Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Z u s a m m e n														
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
1	1	1	3	1	2	2	43	2	1	—	45	—	—	1	—	—	44	—	—	—	—
1	—	3	22	15	48	7	186	1	2	—	187	—	—	1	—	—	186	—	—	—	—
—	—	4	3	—	1	—	60	—	—	—	60	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—
99	10	151	459	190	120	79	4079	—	91	—	4024	13	—	23	—	—	4054	2	—	—	—
—	—	—	1	1	1	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
160	7	88	376	230	276	130	3044	—	42	—	2992	28	—	17	—	—	3027	—	—	—	—
295	40	105	382	226	224	250	3790	35	67	—	3728	63	—	43	1	—	3741	3	3	53	—
13	10	10	9	25	14	11	162	8	5	—	167	4	—	3	—	—	164	—	—	4	—
224	129	229	452	556	260	161	5311	262	285	79	3759	475	—	1734	2	—	3767	—	8	187	—
14	23	64	92	207	78	15	1310	20	38	5	903	223	—	339	—	—	975	—	1	8	—
27	25	37	87	221	58	27	1318	41	66	29	816	179	—	346	—	—	1027	—	—	2	—
—	3	4	1	8	2	—	32	3	1	—	33	2	—	17	—	—	18	—	—	—	—

(Fortsetzung.)

				Zahl der Fälle strafbarer										
Haupt- stück		Para- graph	Benennung der strafbaren Handlung	im Commissariats-										
des Strafgesetzes				Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rossau	Favoriten	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Vergehen und Uebertretungen (II. Theil des Strafgesetzbuches)	11	464, 465	Theilnahme an der Uebertretung des Diebstahls oder der Veruntreuung und Verleitung Unmündiger oder Schwachsinniger zum Diebstahl	—	3	9	—	—	1	10	1	6	8	
		468	Boshafte Beschädigung fremden Eigenthums .	7	32	30	9	6	10	12	20	17	19	
		469, 470	Verfertigung von Dietrichen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
		471, 472	Ankauf durch Trödler von Gegenständen, welche Unmündige oder Kinder zum Kaufe anbieten .	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	
		473 bis 477	Ankauf verdächtig. Waare und Nichtbeachtung der bezüglichen Vorschriften durch Goldarbeiter und Juweliere	—	13	6	—	7	8	10	4	11	—	
		482	Verweigern der Verabfolgung von Waaren nothwendiger Lebensbedürfnisse durch die betreffenden Gewerbsleute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		12	487 bis 496	Uebertretung gegen die Sicherheit der Ehre. .	1	10	—	1	—	—	—	—	2	1
		501	Unzucht zwischen Verwandten u. Verschwägerten	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
		502	Ehebruch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	13	505	Unzucht einer dienenden Frauensperson m. einem minderjährigen i. Hause lebenden Sohne oder Anverwandten	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		509	Unzucht als Gewerbe . .	17	100	14	11	2	1	3	1	7	9	
		510, 511	Unzucht als Gewerbe durch eine Verheiratete und Einwilligung des Gatten hiezu	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	

Handlungen								Darunter waren Fälle				Zahl der zu Stande gebrachten Thäter		Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt od. die Anzeige abgetreten dem		Kinder und Unmündige nach §§. 237 u. 278 St. G.		Vor der Ergreifung sich selbst entleibt	
Bezirke								bei weichen mehr als 1 Thäter theilhaftig waren	in welchen d. Thät. auch andere strafb. Handlung. zur Last gelegt wurden	in welchen d. strafb. Handl. nur beim Versuche blieb	unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige in Folge späterer Erhebungen	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft der häuslichen Züchtigung übergeben	Vor der Ergreifung sich selbst entleibt			
Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Zusammen															
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
2	—	11	3	7	1	5	67	5	—	—	79	1	1	16	—	8	55	—	—	—	—	
11	7	7	31	60	16	8	302	9	24	—	302	12	—	43	—	262	2	—	14	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	1	1	1	—	5	—	—	—	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	
1	3	7	5	7	8	4	94	7	1	—	108	—	—	1	12	98	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
—	—	2	3	5	—	1	26	—	—	—	25	1	—	1	—	25	—	—	—	—	—	
—	1	2	—	—	—	1	5	2	—	—	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
8	—	11	14	42	—	—	240	—	16	—	237	3	—	177	—	63	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	

(Fortsetzung.)

				Zahl der Fälle strafbarer im Commissariats-											
Haupt- stück		Para- graph	Benennung der straftbaren Handlung	Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefsstadt	Rossau	Favoriten		
des Strafgesetzes															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
Vergehen und Uebertretungen (II. Theil des Strafgesetzbuches)	13	512	Kuppelei	42	38	—	5	2	3	1	1	7	7		
		515	Kuppelei durch Gastwirthe und deren Dienstleute	—	1	1	—	—	—	—	—	6	—		
		517	Gewohnheitsbetteln . . .	458	32	33	34	32	4	38	105	120	38		
		519	Betteln mit verstellten körperlichen Gebrechen	4	4	3	2	3	—	—	1	3	—		
		520	Betteln der Kinder . . .	—	39	9	2	3	—	—	2	5	10		
		521	Herleihen der Kinder zum Betteln	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1		
		522	Verbotene Spiele	7	13	2	6	—	2	7	2	4	10		
		523	Trunkenheit	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1		
		516, 525	Grösere Unsittlichkeiten sonstiger Art	40	39	26	23	8	19	13	34	23	19		
		Summe der Vergehen und Uebertretungen . . .				2797	2877	1943	1046	729	1086	833	1621	1751	1846
Uebertretungen der Specialgesetze und Verordnungen, u. zw. des			Vagabundengesetzes . .	767	149	143	46	77	41	52	46	70	57		
			Vereinsgesetzes	—	—	—	1	4	12	3	—	—	1		
			Waffenpatentes	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3		
			Gesetzes zum Schutze des Briefgeheimnisses	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—		
			Pressgesetzes	4	22	10	9	6	6	19	33	35	17		
			Gesetzes gegen d. Winkel- schreiberei	—	—	—	—	1	—	—	—	1	4		
			Gesetzes bezüglich der Wahlordnung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—		
			Gesetzes bezüglich der Advocatenordnung	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—		
		Summe d. Uebertretungen von Specialgesetzen . .				771	171	153	56	89	60	78	79	106	82
		Total-Summe der Verbrechen, Vergehen und aller Uebertretungen				4195	3928	2447	1283	967	1446	1169	1893	2147	2157

Handlungen											Darunter waren Fälle				Zahl der zu Stande gebrachten Thäter		Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt od. die Anzeige abgetreten dem			Kinder und Unmündige nach §§. 237 u. 273 St. G.		Vor der Ergreifung sich selbst entleibt
Bezirke											bei welchen mehr als 1 Thäter theilhaftig waren	in welchen d. Thät. auch andere strafb. Handlung. zur Last gelegt wurden	in welchen d. strafb. Handl. nur beim Versuche blieb	unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige in Folge späterer Erhebungen	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft der häuslichen Züchtigung übergeben				
Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Z u s a m m e n	23	24	25												26	27	28	
—	—	4	13	13	12	—	148	19	—	2	164	2	—	25	—	—	141	—	—	—	—				
11	4	26	100	59	93	27	1214	2	—	—	11	—	—	1	—	—	10	—	—	—	—				
—	—	1	4	—	1	—	26	—	5	—	24	—	—	23	—	—	3	—	—	—	—				
1	2	14	18	72	19	2	198	6	4	—	203	—	—	9	—	—	195	—	—	—	—				
—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—				
3	1	3	16	2	2	6	86	51	6	—	206	1	—	22	—	—	203	—	—	—	—				
—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—				
43	7	17	112	55	47	8	533	37	37	—	554	5	—	141	1	3	418	3	—	4	—				
1323	500	1057	2771	2743	1555	946	27425	748	1179	149	25248	1057	5	5123	9	113	22987	18	12	348	—				
65	137	56	258	245	63	19	2291	—	—	—	2222	69	—	2291	—	—	—	—	—	—	—				
—	—	—	2	—	—	—	23	5	—	—	36	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—				
—	—	—	—	—	1	1	7	—	—	—	7	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—				
—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—				
2	—	38	13	22	34	5	275	7	3	—	288	—	—	7	—	264	21	—	—	—	—				
—	—	1	—	—	—	—	7	—	—	—	7	—	—	1	—	—	6	—	—	—	—				
—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—				
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—				
67	137	96	273	268	98	25	2609	12	3	—	2566	69	—	2299	—	266	74	—	—	—	—				
1483	747	1333	3377	3818	1801	1113	35303	1307	1561	267	31772	1748	2602	7436	17	3803	23080	20	12	355	3				

II. Verfügung der Commis-

Commissariat	Zahl der strafbaren Handlungen	Zahl der			
		flüchtigen Thäter	zu Stande gebrachten Thäter		
			durch das eigene Commissariat	durch andere Personen	durch Selbststellung
Innere Stadt	4.195	548	2.759	43	7
Leopoldstadt	3.927	416	3.752	58	6
Landstrasse	2.447	219	2.276	82	14
Wieden	1.283	151	1.185	68	3
Margarethen	967	123	860	95	8
Mariahilf	1.446	240	1.271	59	1
Neubau	1.169	232	927	71	9
Josefstadt	1.893	137	1.704	70	1
Rossau	2.147	222	1.964	69	9
Favoriten	2.157	243	1.916	64	3
Prater	1.483	100	1.435	15	1
Floridsdorf	747	35	752	3	—
Gaudenzdorf	1.333	108	1.212	93	1
Sechshaus	3.377	365	2.966	176	13
Ottakring	3.818	640	3.198	214	31
Währing	1.801	180	1.579	116	8
Döbling	1.113	108	1.059	43	1
Hiezu die Zustandebringung des Sicherheits-Bureaus	—	ab : 259	259	—	—
Zusammen . . .	35.303	3808	32.065	1339	116

sariate bei Strafanzeigen.

Eingeliefert dem			Die Anzeige abgetreten ohne Einlieferung dem			Nach §§. 237 und 273 Strafgesetz		Entliebt sich vor der Ver- haftung
Landesgerichte oder Kreisgerichte Kor- neuburg	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landesgerichte oder Kreisgerichte Kor- neuburg	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft	der häuslichen Zücht- ung übergeben	
305	1.600	1	398	2.041	1	1	1	—
385	978	2	652	2.154	1	—	60	—
193	571	1	242	1.560	2	—	22	—
80	252	1	157	897	2	2	16	—
83	228	1	109	663	—	2	—	—
123	189	—	260	983	1	—	14	1
74	248	1	230	674	—	1	11	—
74	228	2	178	1.421	2	—	7	—
111	368	2	279	1.481	4	2	17	—
104	202	—	166	1.735	—	—	18	1
23	174	—	67	1.251	1	—	35	—
68	229	—	69	413	—	—	11	—
131	331	—	152	778	—	1	21	—
141	750	1	258	2.353	3	—	14	—
355	726	2	549	2.437	3	2	8	1
57	244	3	147	1.370	—	1	61	—
55	115	—	130	872	—	—	39	—
240	3	—	ab: 240	ab: 3	—	—	—	—
2602	7436	17	3803	23.080	20	12	355	3

III. Verbrechen und Uebertretungen

		Im Commissariatsbezirke				
		Innere Stadt				
		Zahl der			Werth des	
		strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten
Diebstahl . .	Verbrechen .	444	500	490	38.637	8.275
	Uebertretung	452	477	453	2.446	699
Veruntreuung	Verbrechen .	40	45	43	17.230	1.434
	Uebertretung	85	85	85	1.114	257
Betrug . . .	Verbrechen .	97	97	97	79.395	4.022
	Uebertretung	133	137	133	1.058	240
Zusammen .		1251	1341	1301	139.880	14.927

		Im Commissariatsbezirke				
		Wieden				
Diebstahl . .	Verbrechen .	128	150	139	27.018	5.888
	Uebertretung	148	179	163	904	261
Veruntreuung	Verbrechen .	10	9	10	593	7
	Uebertretung	40	46	46	500	126
Betrug . . .	Verbrechen .	24	31	30	4.576	287
	Uebertretung	51	55	52	223	25
Zusammen .		401	470	440	33.814	6 594

gegen die Sicherheit des Eigenthums.

Im Commissariatsbezirke									
Leopoldstadt					Landstrasse				
Zahl der			Werth des		Zahl der			Werth des	
strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten	strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten
628	699	632	29.604	6.464	231	259	243	18.405	6054
960	998	960	4.171	1.674	379	413	381	2.807	501
69	77	71	14.554	1.477	22	21	22	2.603	639
189	192	189	1.555	640	52	53	52	663	130
102	104	102	17.764	2.902	31	33	47	5.692	300
188	193	188	1.355	585	99	111	100	778	130
2136	2263	2142	69.003	13.742	814	890	845	30.948	7754

Im Commissariatsbezirke									
Margarethen					Mariahilf				
99	130	141	9.991	1610	201	248	286	26.079	6.662
163	177	174	1.188	241	218	245	240	2.263	464
9	10	9	588	—	35	39	38	6.580	347
44	47	44	457	60	77	77	77	1.442	190
17	20	70	5.140	953	32	36	38	9.162	3.230
50	51	52	441	83	74	76	94	539	56
382	435	490	17.805	2947	637	721	773	46.065	10.949

(Fortsetzung.)

		Im Commissariatsbezirke				
		Neubau				
		Zahl der			Werth des	
		strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten
Diebstahl . . .	Verbrechen .	164	184	191	11.170	1085
	Uebertretung	236	252	243	1.888	187
Veruntreuung	Verbrechen .	17	18	17	12.454	—
	Uebertretung	82	82	82	1.036	40
Betrug . . .	Verbrechen .	41	42	50	23.882	253
	Uebertretung	43	45	43	334	1
Zusammen .		583	623	626	50.764	1566

		Im Commissariatsbezirke				
		Favoriten				
Diebstahl . . .	Verbrechen .	114	137	116	4.777	780
	Uebertretung	328	351	328	1.020	28
Veruntreuung	Verbrechen .	12	12	12	4.086	—
	Uebertretung	138	138	138	633	48
Betrug . . .	Verbrechen .	15	16	15	2.269	162
	Uebertretung	45	48	45	225	—
Zusammen .		652	702	654	13.010	1018

Im Commissariatsbezirke									
Josefstadt					Rossau				
Zahl der			Werth des		Zahl der			Werth des	
strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten	strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten
130	150	156	8.653	3248	179	208	213	13.769	2171
147	156	152	983	181	283	298	304	1.891	308
9	9	16	1.409	359	21	21	23	4.121	62
36	36	36	436	142	74	74	74	918	147
20	24	48	14.372	865	37	39	51	6.164	496
67	68	74	392	72	86	91	91	530	50
409	443	482	26.245	4867	680	731	756	27.393	3234
Im Commissariatsbezirke									
Prater					Floridsdorf				
57	61	61	6.658	1625	55	66	72	3.333	725
224	250	224	646	154	132	138	133	489	27
3	3	3	868	610	5	5	6	5.081	170
14	14	14	195	71	25	25	24	265	12
7	10	7	2.934	2176	6	6	6	757	—
27	31	28	97	5	23	23	26	143	—
332	369	337	11.398	4641	246	263	267	10.068	934

(Fortsetzung.)

		Im Commissariatsbezirke				
		Gaudenzdorf				
		Zahl der			Werth des	
		strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten
Diebstahl . .	Verbrechen .	101	132	118	4.710	469
	Uebertretung	233	248	237	1.454	154
Veruntreuung	Verbrechen .	8	8	8	1.266	—
	Uebertretung	64	64	64	713	8
Betrug . .	Verbrechen .	19	22	19	2.549	762
	Uebertretung	37	44	38	376	23
Zusammen .		462	518	484	11.068	1416

		Im Commissariatsbezirke				
		Döbling				
		Zahl der			Werth des	
		strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten
Diebstahl . .	Verbrechen .	77	94	77	4.462	1107
	Uebertretung	161	179	168	798	157
Veruntreuung	Verbrechen .	6	6	7	2.052	1308
	Uebertretung	15	15	15	268	60
Betrug . .	Verbrechen .	11	12	13	12.796	12
	Uebertretung	27	28	27	178	48
Zusammen .		297	334	307	20.554	2692

Im Commissariatsbezirke														
Sechshaus					Ottakring					Währing				
Zahl der			Werth des		Zahl der			Werth des		Zahl der			Werth des	
strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten	strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten	strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten
229	260	229	11.069	2072	473	603	527	30.152	7.852	88	99	89	3.011	323
453	479	456	2.694	663	564	624	616	5.870	1.445	262	269	262	994	295
17	17	17	4.530	606	30	31	30	2.948	360	9	11	9	6.106	206
92	92	92	1.293	117	207	207	217	1.791	419	78	78	78	1.085	175
24	27	27	3.465	484	69	73	69	10.976	1.280	8	8	8	468	94
87	87	87	455	26	221	225	227	1.977	741	58	60	58	451	57
902	962	908	23.506	3968	1564	1763	1686	53.714	12.097	503	525	504	12.115	1150

Werth des vom Sicherheits- bureau Zustande- gebrachten	Z u s a m m e n				
	Zahl der			Werth des	
	strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten
42.426	3.398	3.980	3.780	251.498	98.836
—	5.343	5.733	5.494	32.506	7.439
900	322	342	341	87.069	8.485
—	1.310	1.323	1.327	14.364	2.642
3.320	560	600	697	202.361	21.598
—	1.318	1.375	1.363	9.552	2.142
46.646	12.251	13.353	13.002	597.350	141.142

IV. Persönliche Ver-

Paragraph des Strafgesetzes	Zahl der		Geschlecht		Alter			Stand			Beschäftigung					
	noch flich- tigen	zu Stande ge- brachten	männlich	weiblich	unmündig	minderjährig	grossjährig	ledig	verheiratet	verwitwet	Adel, Beamte, Personen höherer Bildung	Gewerbetreibende	Landwirthe	Gewerbs- gehilfen		Dienst- boten
														mit Beschäf- tigung	ohne Beschäf- tigung	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
63 u. 64	—	44	35	9	—	2	42	25	15	4	—	8	—	8	3	—
65	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
81	5	212	199	13	—	64	148	165	44	3	—	10	—	85	11	23
83—96	2	35	25	10	—	10	25	18	16	1	—	8	1	14	—	1
98	—	48	38	10	—	9	39	23	22	3	3	7	1	11	4	2
99	5	257	237	20	—	51	206	144	104	9	5	38	—	73	23	11
101	—	2	2	—	—	—	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—
106—114	—	2	1	1	—	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—
118	1	4	4	—	—	3	1	4	—	—	—	—	—	3	—	—
122	—	7	3	4	—	—	7	4	1	2	1	—	—	3	—	—
125, 127	8	56	56	—	—	14	42	34	18	4	2	14	—	18	1	9
128	—	34	30	4	—	10	24	18	14	2	—	9	—	9	4	3
129	—	23	23	—	2	3	18	19	2	2	2	3	—	4	4	3
131	—	5	2	3	—	2	3	2	2	1	—	1	—	—	—	2
132	—	12	6	6	—	3	9	5	5	2	—	4	—	1	—	—
134	—	11	9	2	—	2	9	7	4	—	1	3	—	2	1	1
137	—	2	—	2	—	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—
139	4	14	—	14	—	6	8	11	2	1	—	—	—	—	—	6
140—143	2	14	13	1	—	11	3	13	1	—	—	1	—	9	1	2
144—148	5	13	1	12	—	4	9	9	4	—	—	2	—	2	—	4
149—151	5	2	—	2	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—
152—157	14	150	146	4	1	60	89	111	38	1	3	12	—	66	11	8
158	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
166	2	10	10	—	—	7	3	9	1	—	—	1	—	8	—	—
169	—	2	1	1	—	—	2	1	1	—	—	1	—	—	—	1
173—179	1274	2706	1899	807	35	1074	1597	2191	423	92	18	70	—	508	452	475
181	1	11	10	1	—	—	11	4	5	2	5	—	—	—	—	—
183	26	304	272	32	—	47	257	158	130	16	12	64	—	53	17	36
185	5	80	61	19	—	18	62	31	45	4	—	29	—	12	8	6
190—196	16	28	26	2	—	10	18	23	5	—	—	—	—	8	11	2
197—205	114	486	380	106	2	84	400	252	215	19	54	115	1	61	49	19
206	—	3	2	1	—	—	3	1	2	—	—	1	—	—	—	—
209 u. 201	—	3	1	2	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—
214	—	3	2	1	—	—	3	1	2	—	—	2	—	—	—	1
I. Summe	1489	4585	3496	1089	40	1498	3047	3291	1125	169	108	404	3	959	600	615
301	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
303	—	4	4	—	—	—	4	1	3	—	—	1	—	—	—	—
306	—	3	3	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
311	—	36	28	8	—	13	23	24	10	2	—	7	1	11	—	3

hältnisse der Thäter.

Beschäftigung					Nationalität																			Zahl der wegen der neben- behaltenen strafb. Handlung bereits ein- oder mehrermale Bestraften
Dienst- boten	Tagelöhner	Sonstige Stände	Active Militärs		Wiener Polizeirayon	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Tirol	Küstenland	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Dalmatien	Ungarn	Ausland			
			Offiziere	Mannschaft																				
			18	19																		20	21	
2	13	10	—	—	24	7	—	—	—	—	1	—	—	8	2	—	—	—	—	—	—	2	—	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
9	54	18	2	—	93	40	1	—	—	1	—	1	—	39	19	3	4	—	—	—	7	4	5	
—	1	10	—	—	12	2	1	—	—	—	—	—	—	8	2	3	—	—	—	1	5	—	—	
2	9	9	—	—	20	9	2	—	—	—	—	—	—	7	3	2	2	—	—	—	3	—	—	
4	71	31	1	—	105	34	2	2	4	2	2	—	—	51	22	4	5	1	—	—	12	11	5	
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	1	1	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	3	8	—	—	16	5	1	—	2	1	—	1	—	8	7	2	1	—	—	7	5	—	—	
—	5	4	—	—	11	5	—	—	1	—	—	—	—	5	2	3	1	—	—	6	—	—	—	
—	2	5	—	—	11	1	1	—	—	—	1	—	—	3	1	4	—	—	—	1	—	—	—	
—	—	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	
—	3	4	—	—	6	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
—	—	3	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	3	1	—	—	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	2	4	—	—	1	3	—	—	1	—	—	—	—	5	3	—	—	—	—	1	—	—	—	
—	1	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	1	—	—	—	
1	—	4	—	—	4	5	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	36	9	3	—	49	26	2	—	—	—	—	1	—	38	15	6	1	—	—	10	2	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	2	—	—	—	
—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
248	533	399	3	—	946	381	32	2	22	8	7	8	3	568	366	80	42	2	1	195	43	532	—	
—	—	6	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—	
5	20	97	—	—	81	46	1	—	5	1	—	1	1	50	29	12	7	4	—	51	15	15	—	
5	7	13	—	—	23	13	3	—	2	—	—	—	—	9	13	1	2	—	1	12	1	—	—	
3	2	2	—	—	15	4	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	1	—	—	—	—	—	—	
19	31	136	1	—	127	46	7	2	9	—	2	—	2	79	61	18	31	—	2	68	32	48	—	
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	
1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	
—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
307	797	782	10	—	1574	641	53	6	46	13	13	11	7	892	566	143	101	7	5	383	124	605	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	3	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	1	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	7	6	1	—	7	6	1	—	—	—	1	—	—	10	3	2	—	—	—	5	1	—	—	

(Fortsetzung).

Paragraph des Strafgesetzes	Zahl der		Geschlecht		Alter			Stand			Beschäftigung					
	noch flieh- tigen	zu Stande ge- bracht	männlich	weiblich	unmündig	minderjährig	grossjährig	ledig	verheiratet	verwitwet	Adel, beamtete, Personen höherer Bildung	Gewerbetreibende	Landwirthe	Gewerbs- gehilfen		Dienst- boten
														mit Beschäf- tigung	ohne Beschäf- tigung	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
312	10	980	861	119	—	213	767	606	344	30	29	163	7	257	62	154
314	—	247	236	11	—	84	163	173	72	2	6	39	1	93	14	36
315	—	2	2	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—
316	1	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
317	—	3	3	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	1	—	1
318	—	3	3	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1
319	—	4	4	—	1	1	2	2	2	—	—	—	—	—	1	—
320 e	19	416	272	144	—	103	313	285	109	22	30	46	3	60	41	34
320 f	—	14	6	8	—	7	7	10	3	1	—	2	—	1	2	3
320 g	—	2	2	—	—	—	2	1	1	—	—	1	—	—	1	—
321	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
323 u. 324	—	834	547	287	—	171	663	682	94	58	1	10	1	35	184	20
325	1	2	2	—	—	—	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—
328	—	3	3	—	—	—	3	—	2	1	—	1	—	—	1	1
331	—	46	46	—	—	—	46	1	44	1	—	—	—	—	—	—
333	—	12	11	1	—	2	10	8	4	—	5	1	—	3	1	1
334	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
335—337	28	252	183	69	2	37	213	101	139	12	5	54	—	51	8	46
338	—	348	343	5	65	196	87	332	15	1	2	7	—	172	3	13
339	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
341 u. 342	—	6	6	—	—	1	5	4	2	—	—	1	1	—	—	4
343	—	6	5	1	—	—	6	3	3	—	2	2	—	—	—	—
354	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
359	—	2	1	1	—	—	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—
360	—	17	12	5	—	4	13	5	11	1	3	6	—	2	1	—
361—370	—	6	5	1	—	—	6	—	6	—	5	1	—	—	—	—
372	—	4	4	—	—	—	4	1	3	—	—	2	—	1	—	1
373 u. 374	—	2	2	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
376—378	—	66	18	48	—	6	60	11	52	3	1	13	—	12	1	5
380—384	—	18	18	—	—	—	18	4	14	—	—	11	—	2	1	1
387	1	3	3	—	—	—	3	—	3	—	—	3	—	—	—	—
391 u. 392	—	190	178	12	—	31	159	35	141	14	9	116	3	18	—	12
395	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
399	—	3	3	—	—	—	3	1	2	—	—	1	—	—	—	—
409	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
411	53	1744	1544	200	6	497	1241	1069	627	48	39	302	8	564	55	222
413—418	—	80	61	19	—	3	77	9	66	5	4	30	—	21	1	2
419	—	42	35	7	—	2	40	—	42	—	1	11	—	14	—	3
420	—	4	2	2	—	—	4	1	3	—	1	3	—	—	—	—
421	—	45	41	4	—	—	45	4	39	2	9	32	1	1	—	—
422—425	—	187	181	6	—	9	178	34	147	6	6	130	2	15	1	18
426	—	60	26	34	—	7	53	21	33	6	8	14	—	14	1	10
427 u. 428	42	4037	3993	44	—	1241	2796	2686	1192	159	30	531	116	1753	9	1325
429	—	3	2	1	—	—	3	—	3	—	—	3	—	—	—	—

Beschäftigung					Nationalität																						Zahl der wegen der nebenstehenden strafb. Handlung bereits ein- oder mehreremale Bestraften
Dienstlosen	Tagelöhner	Sonstige Stände	Active Militärs		Wiener Polizeirayon	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Tirol	Küstenland	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Dalmatien	Ungarn	Ausland						
			Offiziere	Mannschaft																							
			18	19																		20	21	22	23	24	
14	148	141	5	391	172	16	4	12	4	8	10	—	194	91	15	4	1	—	43	15	20						
1	39	16	2	102	38	3	—	—	—	—	—	—	49	21	5	1	—	—	19	5	—						
—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
—	1	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
—	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
26	69	106	1	105	61	9	1	8	—	1	1	—	96	52	10	6	2	1	44	19	8						
3	1	2	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	1	—	—	1	2	—						
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—						
92	335	156	—	71	270	12	—	7	—	1	—	3	215	127	20	4	—	2	97	5	399						
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—						
—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
—	—	46	—	6	12	—	—	1	—	—	—	—	—	5	15	2	2	—	3	—	—						
—	—	1	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	3	1	—						
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—						
6	44	38	—	60	45	3	—	1	1	2	1	—	68	39	5	3	1	—	17	6	—						
—	59	92	—	120	36	4	—	3	1	1	—	—	67	70	5	—	—	—	32	9	—						
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
—	—	2	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—						
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2						
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—						
—	2	3	—	8	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	2	—	—						
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—						
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—						
—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—						
—	16	18	—	17	8	—	1	—	1	1	—	1	20	12	2	1	—	—	1	1	—						
—	—	3	—	8	6	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—						
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
—	16	16	—	83	36	3	—	2	—	1	—	—	29	10	7	1	—	—	10	8	—						
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—						
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
—	1	1	—	12	6	—	—	1	—	—	—	—	—	8	5	1	—	—	9	3	—						
3	8	4	—	75	42	4	—	1	—	—	3	—	34	11	5	1	—	—	5	6	—						
—	1	12	—	9	13	2	—	1	—	1	—	—	17	7	5	—	—	—	4	1	—						
5	73	193	2	1499	1069	126	9	27	6	1	11	1	573	328	90	21	1	3	240	32	79						
—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						

(Fortsetzung).

Paragraph des Strafgesetzes	Zahl der		Geschlecht		Alter			Stand			Beschäftigung					
	noch flüch- tigen	zu Stande ge- brachten	männlich	weiblich	unmündig	minderjährig	grossjährig	ledig	verheiratet	verwitwet	Adel, Beamte, Personen höherer Bildung	Gewerbetreibende	Landwirthe	Gewerbs- gebilfen		Dienst- boten
														mit Beschäf- tigung	ohne Beschäf- tigung	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
430	24	3020	2997	23	—	605	2415	1862	1076	82	14	355	105	193	4	2196
431—433	53	3791	3597	194	56	980	2755	2464	1201	126	35	526	141	467	16	2124
434—459	—	171	152	19	4	40	127	74	90	7	2	72	3	36	1	19
460	1464	4234	3186	1048	195	1598	2441	3268	802	164	19	111	15	745	628	423
Veruntreuung 461	197	1126	899	227	9	324	793	792	295	39	13	93	—	334	134	127
Betrug 461	380	995	773	222	2	299	694	678	272	45	23	96	9	196	154	85
463	—	35	27	8	—	21	14	23	12	—	2	1	—	6	4	2
464 u. 465	—	80	51	29	—	28	52	48	27	5	1	17	—	20	4	3
468	7	314	286	28	14	122	178	241	68	5	10	31	5	115	20	25
469 u. 470	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
471 u. 472	—	5	5	—	—	—	5	—	4	1	5	—	—	—	—	—
473 u. 477	3	108	81	27	—	8	100	23	80	5	—	86	—	4	1	4
482	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
487—496	—	26	20	6	—	4	22	10	16	—	2	5	—	8	—	2
501	—	7	4	3	—	3	4	4	3	—	1	1	—	2	—	—
502	—	2	1	1	—	—	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—
505	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
509	—	240	—	240	—	185	55	235	5	—	—	—	—	—	1	7
510 u. 511	—	4	3	1	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—
512	—	166	40	126	—	6	160	30	103	33	3	45	—	22	3	9
515	—	11	3	8	—	1	10	1	9	1	—	10	—	—	—	—
517	—	1215	943	272	2	68	1145	453	518	244	12	9	—	21	438	1
519	—	2	24	22	—	3	21	20	4	—	—	—	—	—	15	—
520	—	1	203	81	122	—	5	198	14	142	47	1	3	32	30	—
521	—	5	—	5	—	—	5	—	2	3	—	—	—	—	—	—
522	18	207	207	—	—	50	157	145	60	2	19	38	—	69	19	17
523	—	5	5	—	—	—	5	—	1	4	—	—	—	—	—	1
516 u. 525	11	559	433	126	4	168	387	381	157	21	26	52	7	177	40	44
II. Summe .	2315	26.300	22.521	3779	361	7158	18.781	16.897	8194	1209	388	3100	429	5549	1902	7005
Vagabundenges.	—	2291	1987	304	—	853	1438	2054	166	71	6	—	—	—	776	—
Vereinsgesetz .	—	36	36	—	—	—	36	2	34	—	4	32	—	—	—	—
Waffenpatent .	—	7	7	—	—	3	4	5	2	—	3	1	—	2	—	1
Ges. z. Schutze d. Briefgeheimn.	—	3	1	2	—	2	1	2	1	—	—	1	—	—	—	2
Pressgesetz . .	4	288	256	32	—	73	215	147	123	18	5	69	—	29	54	7
Gesetz gegen die Winkelschreib.	—	7	7	—	—	2	5	2	5	—	3	—	—	—	—	—
Gesetz in Bezug auf d. Wahlord.	—	2	2	—	—	—	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—
Ges. in Bez. auf d. Advocatord.	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
III. Summe .	4	2635	2297	338	—	933	1702	2213	333	89	22	105	—	31	830	10
Total-Summe .	3808	33.520	28.314	5206	401	9589	23.530	22.401	9652	1467	518	3609	432	6539	3332	7630

[illegible]

V. Raub-

(Raubmord und Raubmord-

Im Commissariatsbezirke		Zahl der Anzeigen					Davon waren				
		Zahl der Fälle	Darunter Fälle, in welchen nichts geraubt wurde, die Anzeige aber auf ver- suchten Raub lautete	Zahl der Thäter	Werth des Ge- raubten		als fingirt eingestanden oder nachgewiesen				
					fl.	kr.	Zahl der Thäter	Darunter Fälle, in welchen angeblich nichts geraubt wurde	Zahl der Thäter	Werth des an- geblich Ge- raubten	
										fl.	kr.
Innere Stadt	Im geschlossenen Raume	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	3	—	5	12	—	—	—	—	—	—
Leopoldstadt	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	1	—	1	20	—	—	—	—	—	—
Landstrasse	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	4	1	4	127	25	—	—	—	—	—
Wieden . .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Margarethen	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	1	—	1	2	—	1	—	1	2	—
Mariahilf. .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neubau . .	Im geschlossenen Raume	2	1	2	393	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Josefstadt .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rossau . .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	4	3	4	20	—	1	1	1	—	—
Favoriten .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	5	—	11	374	—	2	—	4	365	—
Prater . .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Floridsdorf .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Gaudenzdorf	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	1	—	2	3	50	—	—	—	—	—
Sechshaus .	Im geschlossenen Raume	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	10	1	20	72	46	4	—	7	21	—
Ottakring .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	4	2	10	10	20	—	—	—	—	—
Währing . .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—
Döbling . .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	Im geschlossenen Raume	4	3	6	393	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . .	35	9	62	641	41	8	1	13	388	—

¹⁾ Von den zu Stande gebrachten Thätern wurden nur 7 wegen Raub verurtheilt¹⁾ die Einstellung der gerichtlichen Untersuchung erfolgte.

Anfälle.

Versuche ausgeschlossen.)

Davon waren					Als Raub oder Raubversuch behandelt					Von letzteren wurden die Thäter		
muthmasslich fingirt oder nicht als Raub qualificirt										zu Stande gebracht ¹⁾		nicht zu Stande gebracht
Zahl der Fälle	Darunter Fälle, in welchen nichts geraubt wurde	Zahl der Thäter	Werth des angeblich Geraubten		Zahl der Fälle	Darunter Fälle, in welchen nichts geraubt wurde	Zahl der Thäter	Werth des Geraubten		in flagranti oder durch Nacheile	durch spätere Erhebungen	
			fl.	kr.				fl.	kr.			
—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	2	1
—	—	—	—	—	3	—	5	12	—	1	2	2
—	—	—	—	—	1	—	1	20	—	1	—	—
1	1	1	—	—	3	—	3	127	25	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	—	—	1	—	1	393	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	2	3	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	3	—	7	9	—	—	6	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	2	3	50	—	—	2
1	1	1	—	—	5	—	12	51	46	—	6	6
1	1	1	—	—	3	1	9	10	20	—	6	3
1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	2	—	—	2	1	4	393	—	1	2	1
8	7	10	20	—	19	1	39	233	41	3	21	15

während in den übrigen Fällen eine anderweitige Verurtheilung, eine Freisprechung oder

VI. Einlieferungen über Requisition.

V o m	Zahl der verhafteten Personen für		
	hiesige Gerichte, und zwar		auswärtige Gerichts- behörden
	Bezirksgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	
Commissariat Innere Stadt . . .	12	8	3
„ Leopoldstadt . . .	161	9	10
„ Landstrasse . . .	98	2	7
„ Wieden . . .	34	1	2
„ Margarethen . . .	52	4	1
„ Mariahilf . . .	11	3	—
„ Neubau . . .	46	—	—
„ Josefstadt . . .	19	8	1
„ Rossau . . .	113	4	2
„ Favoriten . . .	48	7	3
„ Prater . . .	14	—	—
„ Floridsdorf . . .	9	1	—
„ Gaudenzdorf . . .	149	3	3
„ Sechshaus . . .	116	5	6
„ Ottakring . . .	348	14	12
„ Währing . . .	206	4	4
„ Döbling . . .	99	2	5
Sicherheits-Bureau . . .	—	11	91
Zusammen .	1535	86	150

VII. Dem k. k. Landesgerichte in Wien eingelieferte Verbrecher.

V o m	Zahl der Einge- lieferten	D a v o n			Von den Verblie- benen wurden ver- urtheilt
		auf freien Fuss gesetzt	dem Bezirks- gerichte über- geben	im Inquisi- tionspi- tale ge- storben	
Commissariat Innere Stadt . . .	305	49	46	1	150
„ Leopoldstadt . . .	385	53	48	1	183
„ Landstrasse . . .	193	49	13	—	108
„ Wieden . . .	80	16	8	—	55
„ Margarethen . . .	83	15	12	—	49
„ Mariahilf . . .	123	19	13	—	67
„ Neubau . . .	74	14	6	—	45
„ Josefstadt . . .	74	5	8	—	39
„ Rossau . . .	111	23	15	—	63
„ Favoriten . . .	104	26	19	—	51
„ Prater . . .	23	3	4	—	12
„ Floridsdorf . . .	9	2	—	—	3
„ Gaudenzdorf . . .	131	23	12	1	68
„ Sechshaus . . .	141	23	27	—	72
„ Ottakring . . .	355	85	52	—	161
„ Währing . . .	57	19	8	—	28
„ Döbling . . .	55	14	6	—	29
Sicherheits-Bureau . . .	240	75	24	1	114
Zusammen .	2543	513	321	4	1297

VIII. Einlieferungen und Anzeigen an das k. k. Kreisgericht Korneuburg.

Zahl der			davon erledigt durch						
Anzeigen mit unbe- kannten Thätern	auf freiem Fusse Angezeigten	Einge- lieferten	Einstellung				Frei- sprechung	Uebergabe an andere Gerichte	Ver- urtheil- ung
			nach §. 90 St. P. O.	nach §. 109 St. P. O.	nach §. 224 St. P. O.	nach §. 413 St. P. O.			
11	53	59	27	24	—	11	—	2	40

IX. Ergreifung von Deserteuren und entsprungenen Gerichts- Inquisiten.

Vom		Zahl der zu Stande gebrachten	
		Deserteure	entsprungenen Sträflinge oder Untersuchungs- Arrestanten
Commissariate	Innere Stadt	—	—
"	Leopoldstadt	6	—
"	Landstrasse	4	4
"	Wieden	—	—
"	Margarethen	5	—
"	Mariahilf	1	—
"	Neubau	2	—
"	Josefstadt	—	—
"	Rossau	11	—
"	Favoriten	10	—
"	Prater	3	1
"	Floridsdorf	18	—
"	Gaudenzdorf	6	—
"	Sechshaus	22	3
"	Ottakring	5	—
"	Währing	3	—
"	Döbling	3	—
Sicherheitsbureau		—	—
Central-Untersuchungs-Bureau		1	—
Zusammen		100	8

X. Hausdurchsuchungen, dann Correspondenzen mit Gerichtsbehörden.

Von Seite des	Zahl der vorge-nommenen Hausdurch-suchungen	Correspondenzen mit Gerichts-behörden u. zw.			
		Staats-anwalt-schaft	Landes-oder Kreisgericht	Bezirks-Ge-richten	Militär-Ge-richten
Commissariates Innere Stadt .	15	265	259	344	21
„ Leopoldstadt .	306	65	278	439	22
„ Landstrasse . .	42	59	176	347	5
„ Wieden	66	275	243	1465	3
„ Margarethen . .	87	194	201	989	37
„ Mariahilf . . .	87	1502	2871	4246	207
„ Neubau	37	284	92	1033	—
„ Josefstadt . . .	17	228	57	1568	10
„ Rossau	97	500	153	2017	13
„ Favoriten . . .	67	12	311	1868	—
„ Prater	23	16	48	145	6
„ Floridsdorf . .	68	367	321	391	57
„ Gaudenzdorf .	163	296	452	1993	11
„ Sechshaus . . .	56	115	172	1379	6
„ Ottakring . . .	226	443	747	2027	95
„ Währing	122	39	208	296	3
„ Döbling	15	31	107	204	2
Sicherheits-Bureaus	286	—	—	—	—
Zusammen	1780	4691	6696	20751	498

XII. Das Central-Untersuchungs-Bureau und das Polizei- Gefangenhaus-Commando.

Strafbare Handlung		Zahl der zu Stande ge- brachten Thäter	Eingeliefert dem		Auf freiem Fusse angezeigt dem	
			Landesgerichte	Bezirksgerichte	Landesgerichte	Bezirksgerichte
Verbrechen	d. Diebstahls (Strafg. 173)	5	5	—	—	—
	„ Veruntreuung . . . („ 183)	1	1	—	—	—
	„ Betrug („ 200)	2	2	—	—	—
Uebertretung	„ Wachebeleidigung . („ 312)	7	—	5	—	2
	„ Falschmeldung . . . („ 320e)	22	—	22	—	—
	„ Verbotenen Rückkehr („ 324)	104	—	104	—	—
	„ körperlichen Beschä- digung („ 411)	1	—	—	—	1
	„ Handlung und Unter- lassung gegen die körperliche Sicherheit („ 431)	6	—	—	—	6
	des Diebstahls („ 460)	2	—	2	—	—
	der Veruntreuung und des Betruges („ 461)	3	—	3	—	—
	der Verletzung der Sitt- lichkeit („ 516)	1	—	—	—	1
	des Bettelns („ 517)	442	—	397	—	45
	des Bettelns mit Simu- lirung von Gebrechen („ 519)	3	—	3	—	—
1, 2 und 10 des Vaga- bundengesetzes		639	—	639	—	—
Zusammen		1238	8	1175	—	55

XV. Abschnitt.

Uebertretungen polizeilicher Vorschriften.

I. Zahl der bean-
(mit oder

Benennung der strafbaren Handlung	Im Commissa-				
	Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen
	1	2	3	4	5
A. In die Strafcompetenz der k. k. Polizeibehörde gehörige Fälle.					
I. Uebertretungen gegen das Amtsansehen:					
1. Nichtbefolgung eines amtlichen Auftrages	2	50	5	4	1
2. Unanständiges Benehmen geg. d. Sicherheitswache und sonstige öffentliche Organe	213	61	37	16	86
3. Unanständiges Benehmen im Amte . .	15	22	7	1	10
II. Ehrenkränkung	9	19	7	2	6
III. Uebertretungen gegen die Meldungs-Vorschriften und gegen öffentliche Anstalten:					
1. Unterlassene oder verspätete An- oder Abmeldung:					
a) der Jahresparteien	—	6	4	7	1
b) „ Afterparteien	1	88	21	25	43
c) „ Dienstboten	92	139	16	27	16
d) „ Gesellen und Lehrlingen . .	—	53	5	1	13
2. Entweichung vom Schube	—	—	—	—	—
3. Nichteinhaltung der bindenden Marschroute	—	6	3	1	1
IV. Uebertretungen gegen die öffentliche Ordnung:					
1. Trunkenheit	519	297	377	279	279
2. Unanständiges Benehmen im öffentlichen Locale oder gegen Passanten	40	19	17	3	37
3. Nächtliche Ruhestörung oder Excess .	920	1439	749	307	449
4. Unbefugte Ausübung od. Ueberschreitung der Volkssänger-Licenz, dann unbefugtes Veranstalten von Gesangs-, Musik- oder anderweit. Productionen . .	—	15	2	4	2
5. Sittenwidrige Handlungen oder Unterlassungen	4	54	14	11	7
6. Ueberschreitung der Sperrstunde . . .	89	151	91	57	86
7. Zu frühes Oeffnen der Kaffee- und Branntweinschenken	4	15	2	1	2
8. Unbefugtes Halten der Tanzmusik . .	4	30	5	4	11
9. Theater- oder Circusbilletten-Agiotage .	21	127	—	—	—
10. Bezüglich der Eisenbahn-Vorschriften	—	35	—	—	—

ständeten Personen

ohne Haft).

riatsbezirke													Zusammen
Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rossau	Favoriten	Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling		
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
4	—	19	9	16	50	—	1	15	45	5	3	229	
30	42	19	68	28	62	40	38	160	107	105	30	1142	
3	4	10	6	4	1	—	1	4	32	6	3	129	
2	10	3	18	—	5	1	1	3	23	3	3	115	
2	7	—	5	—	—	—	4	15	103	18	13	185	
27	14	10	56	21	14	25	34	14	178	163	43	777	
30	14	18	98	20	10	5	15	11	68	74	31	684	
2	10	4	11	5	—	—	10	4	7	30	6	161	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3	
—	3	—	2	—	—	9	5	1	6	2	2	41	
338	240	171	435	329	108	101	294	620	831	307	62	5587	
—	1	4	63	1	1	—	25	3	144	69	2	429	
595	378	400	498	438	211	277	754	1458	1792	786	298	11749	
3	—	11	—	1	—	—	16	8	54	9	4	129	
16	1	1	63	1	32	—	8	91	21	246	2	572	
26	108	105	264	87	7	80	70	307	289	84	44	1945	
3	—	19	5	10	3	—	4	8	34	2	1	113	
1	—	12	12	11	7	7	8	30	37	10	11	200	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148	
—	—	—	30	86	2	2	46	48	—	—	10	259	

(Fortsetzung.)

Benennung der strafbaren Handlung	Im Commissa-				
	Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen
	1	2	3	4	5
11. Bezüglich der Prater Vorschriften . . .	—	—	—	—	—
12. Vorschriftswidriges Fensterputzen . .	48	127	91	26	8
13. Mangelhafte oder Nichtsperrung des Gewölbes	1	4	1	14	31
14. Nichtsperrung des Hausthores	3	10	2	6	47
15. Ausstauben von Tüchern u. dergleichen aus dem Fenster	70	93	123	18	13
16. Mitnahme von Hunden in öffentliche Locale	—	—	10	5	2
17. Nichtverhütung von Hunden mit Maul- körben (Bulldoggs)	—	5	7	16	6
18. Sonstige Ausschreitungen gegen die öffentliche Ordnung	4	10	13	3	1
V. Uebertretungen gegen die Fahrvor- schriften:					
a) Lohnfuhrwerk.					
1. Fiaker und Einspänner	4554	531	65	54	11
2. Stellwagen	1803	160	10	40	12
3. Tramway	112	—	—	2	2
b) Privatfuhrwerk:					
1. Sitzen der Bierwagenkutscher auf den Fässern	15	37	5	—	—
2. Schnalzen mit der Peitsche	14	9	12	4	2
3. Unregelmässiges Fahren	97	189	23	30	19
4. Nichtbeleuchtung des Wagens	44	50	48	9	16
5. Sonstige Ueberschreitungen der Fahr- ordnung	1	347	1	1	—
VI. Gegen die Dienstboten-Ordnung:					
1. Dienstentweichung	33	79	21	10	6
2. Verweigerung des Dienstantrittes . . .	8	51	—	2	—
3. Grobes Benehmen gegen den Dienst- geber	23	87	11	4	4
4. Sonstige Ueberschreitung der Dienst- botenordnung	16	36	8	6	2
VII. Ausschreitungen seitens der Platz- diener					
	14	65	1	2	1
VIII. Uebertretung des Bettelns:					
1. Durch Strassen-, Gewölb- und Hausbettel	2101	330	424	217	165
2. Durch Anbieten von Blumen, Lotto- nummern u. dgl.	6	38	21	1	1

riatsbezirke												Zusammen
Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rosau	Favoriten	Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sachslaus	Ottakring	Währing	Döbling	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
—	—	—	—	—	467	—	—	—	—	—	—	467
22	92	205	55	45	2	17	17	49	55	41	7	907
1	52	7	1	3	—	—	6	8	24	9	2	164
15	17	22	10	7	2	1	14	84	72	117	34	463
12	42	186	33	10	1	18	4	13	47	16	10	709
—	—	—	1	—	1	—	1	2	18	1	4	45
—	—	—	3	1	—	—	2	7	5	7	2	61
3	4	—	5	19	—	15	—	—	24	1	—	102
128	53	130	707	549	91	—	193	628	299	37	32	8062
236	17	107	78	11	15	1	45	381	212	67	57	3252
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	118
—	2	6	6	—	—	—	3	—	5	11	21	111
10	—	1	2	1	—	24	4	7	48	5	4	147
8	3	13	56	3	52	8	14	35	15	6	2	573
5	10	205	83	7	121	1	42	12	135	12	244	1044
3	—	—	22	1	—	—	19	—	—	3	11	409
11	3	4	15	4	1	—	4	22	42	15	13	283
—	—	—	2	—	—	—	—	—	18	—	4	85
5	9	—	9	1	—	—	4	—	40	7	6	210
4	2	4	11	3	—	1	2	10	24	18	9	156
3	1	8	1	—	—	—	—	—	7	—	—	103
56	163	454	378	53	92	158	92	534	223	328	189	5957
1	4	2	12	2	17	—	3	15	42	6	8	179

(Fortsetzung.)

Benennung der strafbaren Handlung	Im Commissa-				
	Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen
	1	2	3	4	5
3. Durch unbefugte Ausübung einer Bettelmusik oder Ueberschreitung der Befugniss	23	10	28	24	44
IX. Ausschreitungen seitens der Prostituirten:					
1. Umherstreifen in den Gassen	1018	304	86	107	28
2. Unanständiges Benehmen beim Fenster oder auf der Gasse	200	96	13	22	6
3. Evidenzentziehung oder Entziehung der ärztlichen Visite	58	54	8	2	6
4. Nichteinhaltung sonstiger in Bezug auf die Prostitution erlassenen Anordnungen	83	75	4	12	6
X. Thierquälerei	94	76	80	79	22
XI. Uebertretungen des Waffenpatentes durch unbefugtes Tragen erlaubter Waffen	1	—	—	—	3
Zusammen	12377	5499	2478	1466	1514
B. In die Strafcompetenz der politischen Behörden (k. k. Bezirkshauptmannschaften, Gemeindebehörden) gehörige Fälle.					
I. Gegen die Sanitätsvorschriften:					
1. Canalräumung bei Tage	—	—	4	—	—
2. Knochenverführung im offenen Wagen	—	—	—	—	—
3. Verspätete Düngerausfuhr und Nichteinhaltung der für Düngerfahren vorgeschriebenen Fahrordnung	4	6	20	10	17
4. Eishacken im Donaucanale	—	—	—	—	—
5. Mangelhafte Bespritzung der Fahrstrassen	3	3	9	2	1
6. Unterlassene Bespritzung des Trottoirs	1	11	31	3	—
7. Verunreinigung des Trottoirs und der Strasse, dann sonstige Uebertretungen der aus Sanitätsrücksichten erlassenen Anordnungen	59	94	325	28	36

riatsbezirke													Zusammen
Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rossau	Favoriten	Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling		
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
5	23	57	51	1	6	1	47	90	122	37	23	592	
61	68	46	111	23	42	—	27	233	554	45	2	2755	
14	3	26	25	3	—	—	3	13	132	7	—	563	
21	22	1	12	8	—	—	9	19	294	11	1	526	
6	9	14	6	3	—	—	6	46	90	8	—	368	
23	20	54	97	36	58	11	50	201	127	76	64	1168	
1	—	—	—	—	6	1	—	6	14	2	3	37	
1737	1451	2359	3435	1852	1487	804	1945	5215	6461	2812	1321	54213	
—	—	2	1	—	—	85	3	3	17	4	2	121	
—	—	—	2	—	—	—	—	—	9	—	1	12	
1	—	3	—	—	89	—	—	—	—	—	—	150	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	14	
1	—	—	—	—	14	—	—	2	23	2	—	60	
—	1	2	2	29	13	2	—	65	75	—	17	252	
23	37	28	61	67	17	3	88	133	276	174	156	1605	

(Fortsetzung.)

Benennung der strafbaren Handlung	Im Commissa-				
	Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen
	1	2	3	4	5
II. Gegen die Gewerbe-Ordnung:					
1. Unbefugte Ausübung eines Gewerbes oder Ueberschreitung der Befugniss überhaupt	5	19	63	20	19
2. Grobes Benehmen gegen Lehrherren oder Lehrerfrauen	—	28	2	1	—
3. Lehrentweichung	4	63	17	13	11
4. Arbeitseinstellung seitens der Gehilfen .	—	—	1	—	—
III. Gegen die Markt-Ordnung:					
1. Unbefugtes Standhalten mit Waare . .	191	61	4	12	1
2. Unbefugtes Aufstellen von Ständen . .	1	13	—	—	—
3. Unbefugter Hausirhandel mit Lebens- mitteln	2	221	5	20	50
4. Handel mit gefälschten und verdorbenen Artikeln	—	6	—	—	3
IV. Gegen die Passage-Ordnung:					
1. Strassenverstellung durch Wagen, Waare u. dgl. bei Tag	813	72	67	19	1
2. Holzspalten auf dem Trottoir	5	—	—	2	1
3. Fahren mit Handwagen und Schieb- karren am Trottoir	8	11	7	3	2
4. Vorschriftswidriges Anbringen von Ge- wölbeplachen, Schildern u. dgl. . . .	4	—	1	1	—
5. Zufuhr von Holz an jenen Tagen, an welchen es nicht erlaubt ist	15	—	—	—	—
6. Unterlassene Reinigung und Enteisung des Trottoirs	80	93	47	3	5
7. Unbefugtes Weinabschlauchen	1	—	1	—	—
8. Sonstige Behinderung der Passage . .	4	14	1	8	1
V. Uebertretung der für besondere Fuhr- werke bestimmten Vorschriften:					
1. Bierwagen:					
Mangelhafte oder fehlende Numerirung	65	32	29	16	—
Vorschriftswidriges Hängen der Fässer	912	87	51	—	2
Zu späte Zufuhr in die Innere Stadt und zu spätes Verlassen derselben . . .	232	—	—	—	—
2. Fleischerwagen:					
Mangelhafte oder fehlende Numerirung .	89	25	14	8	4
Sitzen auf dem Fleische	3	—	—	—	—

riatsbezirke													Zusammen
Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rosau	Favoriten	Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling		
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		18
9	4	12	42	3	42	—	51	35	54	20	62		460
—	—	2	—	—	—	2	—	2	11	—	1		49
25	21	22	24	11	20	51	29	36	20	7	31		405
2	1	1	—	—	—	—	1	—	8	—	—		14
10	5	28	26	3	7	—	1	6	76	6	2		439
—	—	9	—	—	—	1	—	9	22	37	2		94
2	16	5	139	23	56	1	49	23	95	40	18		765
—	1	—	2	2	1	—	—	—	17	—	—		32
3	19	17	23	45	7	3	—	129	222	51	10		1501
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		8
2	1	—	8	5	35	25	2	13	124	1	3		250
1	—	1	—	—	—	1	1	2	28	1	—		41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		15
42	9	42	52	34	—	16	155	660	441	608	476		2763
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		2
2	5	6	3	—	—	2	—	9	99	6	—		160
50	15	7	6	10	5	—	—	—	55	13	1		304
12	1	36	91	34	—	—	—	91	14	1	2		1334
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		232
12	3	8	10	3	10	—	—	—	40	7	—		233
—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—		12

(Fortsetzung).

Benennung der strafbaren Handlung	Im Commissa-				
	Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen
	1	2	3	4	5
3. Streifwagen: Nichteimentirung	50	74	27	6	2
4. Fuhrwerk überhaupt: Füttern auf der Strasse aus offenen Gefässen Tränken der Pferde aus offenen Brunnen	— 1	2 —	— —	— —	— —
VI. Gegen die Bau-Polizei-Vorschriften:					
1. Unerlaubte Inangriffnahme eines Baues oder einer Hausreparatur	—	1	—	—	1
2. Fehlende Glockenzüge und Hausnum- mern	—	12	4	—	3
3. Strassenverstellung durch Bau- und sonstiges Werkholz oder Materiale .	—	17	4	—	1
4. Nichtanbringung von Warnungszeichen bei Dach- und Façadeherstellungen .	1	3	1	—	2
5. Fehlende oder mangelhafte Dachrinnen	—	—	1	—	—
VII. Gegen sonstige Vorschriften.					
1. Besitz von Hunden ohne Steuermarke	2	6	2	2	1
2. Beschädigung von Parkanlagen	20	—	2	4	—
VIII. Gegen specielle Landesgesetze.					
1. Uebertretungen des Vogelschutzgesetzes	2	5	—	—	2
2. Uebertretungen des Gesetzes über die Schonzeit des Wildes	—	—	1	1	—
3. Uebertretungen des Forstgesetzes und des Flurengesetzes	—	—	—	—	—
4. Uebertretungen des Gesetzes betreffend die Breite der Radfelgen	5	143	215	46	—
5. Uebertretungen des Mauthgesetzes . .	—	1	—	—	—
IX. Gegen das Wehrgesetz	—	3	—	1	—
Zusammen	2582	1126	956	229	166
C. Gefällsämmtliche Uebertretungen:					
I. Uebersteigen des Linienwalles	—	—	1	5	1
II. Uebertretung des Hausierpatentes . .	246	188	228	149	137
III. Uebertretung des Lottopatentes . . .	1	2	3	1	—
Zusammen	247	190	232	155	138
Total-Summe	15.206	6815	3666	1850	1818

riatsbezirke													Zusammen
Mariahilf	Neubau	Josefsstadt	Rosau	Favoriten	Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling		
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
4	3	4	5	10	167	—	—	—	14	—	—	366	
—	1	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	8	
—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	5	
—	—	3	—	—	—	—	2	—	8	—	1	16	
—	2	2	9	9	—	6	7	19	65	63	14	215	
—	—	1	2	—	—	—	1	1	31	1	—	59	
—	—	1	2	—	—	—	—	—	17	—	—	27	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
—	—	—	—	—	15	—	—	1	11	4	—	44	
—	—	—	—	—	21	—	1	—	21	2	—	71	
—	1	—	3	—	13	—	13	6	100	6	11	162	
—	—	—	2	1	—	—	1	1	—	—	1	8	
—	—	—	—	—	124	2	—	23	673	—	—	822	
12	22	22	17	4	350	—	12	292	112	39	18	1309	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	9	
213	169	264	533	297	1006	201	422	1561	2788	1093	844	14.450	
2	—	—	2	5	—	—	—	—	3	5	4	28	
41	75	243	513	36	247	35	199	148	195	171	97	2948	
—	—	1	9	1	—	1	1	2	28	6	9	65	
43	75	244	524	42	247	36	200	150	226	182	110	3041	
1993	1695	2867	4492	2191	2740	1041	2567	6926	9475	4087	2275	71.704	

II. Polizei-Strafen.

Benennung der strafbaren Handlung.	Freigesprochen oder mit milderer Verurteilung des Angeklagten abgetreten Ende des Jahres ein Urtheil noch nicht geschöpft.	Polizeilich bestraft		
		Verweis	Arrest	Geld
I. Uebertretungen gegen das Amtsansehen:				
1. Nichtbefolgung eines amtlichen Auftrages	69	67	52	41
2. Unanständiges Benehmen gegen die Sicherheitswache und sonst. öffentl. Organe	199	146	516	281
3. Unanständiges Benehmen im Amte . . .	6	14	92	17
II. Ehrenkränkung	26	26	11	52
III. Uebertretungen gegen die Meldungs-Vorschriften und öffentliche Anstalten:				
1. Unterlassene oder verspätete An- oder Abmeldung von Parteien, Dienstboten, Gesellen, Lehrjungen	295	242	246	1024
2. Entweichung vom Schube	—	—	3	—
3. Nichteinhaltung der bindenden Marschroute	8	—	33	—
IV. Uebertretungen gegen die öffentliche Ordnung:				
1. Trunkenheit	4099	219	1258	11
2. Unanständiges Benehmen gegen Passanten oder in öffentlichen Localen	12	239	117	61
3. Nächtliche Ruhestörung und Excess . . .	885	1417	8695	752
4. Unbefugte Ausübung oder Ueberschreitung der Volkssänger-Licenz, dann unbefugtes Veranstellen von sonstigen Gesangs-, Musik- und anderweitigen Productionen	48	24	3	54
5. Anderweitige sittenwidrige Handlungen und Unterlassungen	85	191	259	37
6. Ueberschreitungen der Sperrstunde . . .	306	475	43	1121
7. Zu frühes Oeffnen der Schänken	32	43	7	31
8. Unbefugtes Halten der Tanzmusik . . .	34	39	14	113
9. Theater- und Circusbilleten-Agiotage . .	88	37	17	6
10. Gegen die Eisenbahnvorschriften . . .	90	24	19	126
11. Gegen die Pratervorschriften	256 ¹⁾	34	51	126
12. Vorschriftswidriges Fensterputzen . . .	72	405	12	418
13. Mangelhafte oder unterlassene Sperrung des Gewölbes	—	163	—	1
14. Nichtschliessung des Hausthores . . .	351	112	—	—
15. Ausstauben von Tüchern u. dgl. vom Fenster	76	504	13	116
16. Mitnahme von Hunden in öffentl. Locale	23	9	1	12
17. Nichtverwahrung von Hunden mit Maulkörben	11	19	4	27
18. Sonstige Ausschreitung gegen öffentliche Ordnung	14	51	17	20

¹⁾ Davon ein grosser Theil der k. k. Prater-Inspection abgetreten.

Benennung der strafbaren Handlung.	Freigesprochen oder mit einfacher Verwarnung des Angezeigten abgethan oder Ende des Jahres ein Urtheil noch nicht geschöpft.	Polizeilich bestraft		
		Verweis	Arrest	Geld
V. Uebertretungen der Fahrvorschriften:				
1. Durch das Lohnfuhrwerk	1.259	1.487	3.558	5.128
2. " Privatfuhrwerk:				
a) Sitzen der Bierwagen-Kutscher auf den Fässern	32	32	12	35
b) Schnalzen mit der Peitsche	41	61	17	28
c) Unregelmässiges Fahren	202	113	137	121
d) Nichtbelenchtung des Wagens	678	108	51	257
e) Sonstige Ueberschreitungen der Fahrordnung	11	98	38	262
VI. Uebertretungen der Dienstbotenordnung .	140	318	225	51
VII. Ausschreitungen seitens der öffentlichen Platzdiener	54	17	22	10
VIII. Uebertretung des Bettelns.				
1. Durch Strassen-, Haus-, Gewölbebettel . .	2 609	714	2.634	—
2. " Anbieten von Blumen, Lotto-Nummern etc.	31	96	52	—
3. " unbefugte Ausübung einer Bettelmusik oder Ueberschreitung der Befugniss	110	115	259	108
IX. Ausschreitungen seitens der Prostituirten .	823	341	2.801	237
X. Thierquälerei	113	258	441	356
XI. Uebertretungen des Waffenpatentes .	2	7	12	16
Zusammen	13.140	8.275	21.742	11.056

XVI. Abschnitt.

Landstreicherei, Stellung unter Polizeiaufsicht, Abgabe in die Zwangsarbeitsanstalt.

I. Amtshandlungen gegen arbeitsscheue Individuen nach dem Gesetze vom 10. Mai 1873, die Vagabundage betreffend.

Amtshandlungen nach dem Vagabundengesetze und zwar:	
Dem Gerichte übergeben seitens	
des Sicherheits-Bureaus	111
des Central-Untersuchungs-Bureaus und des Gefangen-	
haus-Commandos	639
der Commissariate	1.541
Polizeilich behandelt	1.441
Amtshandlungen mit entlassenen Sträflingen seitens des	
Sicherheits-Bureaus:	
Zur Abschaffung beantragt	14
Zur zwangsweisen Entfernung beantragt	113
Den Commissariaten übergeben	1.824
Unter Polizeiaufsicht wurden gestellt	360
Aus dieser Evidenz getreten sind	352
Mit Ende des Jahres standen unter Polizeiaufsicht . . .	604

II. Das Correctionswesen.

a) Zahl der zur Uebergabe an die Zwangsarbeitsanstalt beantragten Individuen:

Von den Gerichten wurde über 262 im Jahre 1879 abgestrafte Individuen die Zulässigkeit zur Abgabe in eine Corrections-Anstalt ausgesprochen und deren Abgabe dahin beantragt.

b) Zahl der in die Zwangsarbeitsanstalt thatsächlich aufgenommenen Individuen.

1. In die Zwangsarbeitsanstalt für Männer in Weinhaus .	97
2. In jene für Weiber in Neudorf:	
a) in die Zwangsarbeitsanstalt	21
b) in die Corrections-Anstalt	—

III. Aufgreifung und Perlustrirung bedenklich scheinender Individuen.

Als bedenklich wurden aufgegriffen 22.149

Davon wurden:

nach Ausweisleistung sofort entlassen 6.981

dem Domicil-Commissariate übergeben 8.002

den Bezirkshauptmannschaften übergeben 2

„ Finanzbehörden übergeben 2

„ Militärbehörden „ 38

„ Gerichten „ 154

„ Gemeindebehörden „ 2.017

„ Krankenanstalten „ 221

dem Central-Untersuchungs-Bureau und dem Gefangenhau-

Commando übergeben, und zwar:

zur Abschaffung 27

„ Abschiebung 2.052

heimgewiesen 1.215

wegen polizeilicher Uebertretung vorerst abgestraft und

dann entlassen 1.435

IV. Streifungen.

Allgemeine Streifungen wurden vorgenommen: Am 19., 20. und 21. April, 31. Mai, 3. Juni und am 22. December.

Hierbei wurden 2191 Personen arretirt.

Von diesen wurden:

dem Gerichte übergeben 187

polizeilich bestraft 50

abgeschoben 278

den Finanzbehörden übergeben 1

„ Militärbehörden „ 3

„ Gemeindebehörden „ 121

„ Krankenanstalten „ 3

der freiwilligen Arbeitsanstalt übergeben 21

einer sonstigen Verfügung zugeführt 3

Der Rest wurde nach genauer polizeilicher Perlustrirung, eventuell nach Ubicirung durch das Domicil-Commissariat, entlassen.

XVII. Abschnitt.

Abschaffung, Abschiebung (Schub und Wegweisung).

I. Abschaffung.

a) Zahl der zur Abschaffung Beantragten.

Zur Abschaffung bestimmt: Von dem Gerichte nach geschehener Abstrafung 30, von dem Sicherheitsbureau 11, von dem Central-Untersuchungsbureau 107, von dem Commissariate: Innere Stadt 18, Leopoldstadt 72, Landstrasse 17, Wieden 15, Margarethen 9, Mariahilf 13, Neubau 19, Josefstadt 13, Rossau 20, Favoriten 19, Prater 9, Floridsdorf 24, Gaudenzdorf 25, Sechshaus 23, Ottakring 38, Währing 18, Döbling 8, zusammen 508.

b) Zahl der thatsächlich Abgeschafften mit Rücksicht auf die Ursache, Dauer und Art der Abschaffung.

Abgeschafft wegen: Bettelns, Vagabundirens, Prostitution, Bestimmungslosigkeit überhaupt 71, Persons- und Eigenthumsgefährlichkeit 261, Gefährlichkeit gegen die öffentliche Ordnung 123, zusammen 455.

Zeitlich wurden abgeschafft 65, für beständig 390.

Aus sämmtlichen im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern 73, aus dem Wiener Polizeirayon 382.

c) Geschlecht und Nationalität der Abgeschafften.

Männer 330, Weiber 125.

Aus Niederösterreich 103, Oberösterreich 7, Steiermark 3, Kärnten 1, Krain 1, Küstenland 1, Böhmen 131, Mähren 99, Schlesien 9, Galizien 11, Bukowina 2, Ungarn 46, dem Auslande 41.

II. Abschiebung.

a) Zahl der mittelst der Schubanstalt wegbeförderten Personen 5.947 ¹⁾

b) Ursache der Abschiebung.

Wegen Bettelns und Subsistenzlosigkeit allein	4.783
Wegen Subsistenzlosigkeit nach erfolgter gerichtlicher Abstrafung	872
Wegen Subsistenzlosigkeit nach erfolgter polizeilicher Abstrafung	292
Personen.	

¹⁾ Zugeschoben wurden dagegen 1032 Personen.

Von den Abgeschobenen waren überdies früher schon einmal oder mehrmals abgeschoben worden 1.208

c) Beschreibung der abgeschobenen Personen:

a) Männer	4.635	}	5.947
b) Weiber	1.312		
a) Unmündige	245	}	5.947
b) Minderjährige	1.992		
c) Grossjährige	3.710	}	5.947
a) Ledig	4.658		
b) Verheiratet	971	}	5.947
c) Verwitwet	318		
Personen von höherer Bildung	9	}	5.947
Vacirende Gewerbsgehilfen . .	2.834		
„ Dienstboten	941		
„ Tagelöhner	998		
Sonstige beschäftigungslose		}	
Personen und Kinder	1.165		

Aus: Niederösterreich 1.253, Oberösterreich 89, Salzburg 11, Steiermark 101, Kärnten 15, Krain 72, Küstenland 4, Tirol 33, Böhmen 1.620, Mähren 1.415, Schlesien 187, Galizien 134, Bukowina 2, Dalmatien 1, Ungarn 781, dem Auslande 229.

III. Wegweisung.

Mit bindender Marschroute wurden heimgewiesen 443 Personen.

XVIII. Abschnitt.

Bettler, Unterstandslose, Armenwesen, Massenquartiere, Asylhäuser, freiwillige Arbeitsanstalt.

I. Bettler.

Wegen Bettelns wurden 7.967 Personen angehalten.

Davon wurden den Gerichten übergeben 1.237, polizeilich bestraft 6.728, der häuslichen Züchtigung übergeben 2.

Von den polizeilich Bestraften wurden 548 aus dem Wiener Polizei-Rayon zwangsweise entfernt.

Den persönlichen Verhältnissen nach waren: 5.624 Männer und Knaben, 2.343 Weiber und Mädchen, 845 unmündig, 1.764

minderjährig, 5.358 grossjährig, 3.095 ledig, 2.156 verheiratet, 2.716 verwitwet.

Den gebildeten Ständen gehörten an 32, frühere Gewerbetreibende und Gewerbsgehilfen waren 2.448, frühere Dienstboten waren 452, Tagelöhner und sonstige Personen 5.035.

Ihrer Provenienz nach waren: 2.518 aus dem Wiener Polize-Rayon, 1.103 aus Niederösterreich, 82 aus Oberösterreich, 14 aus Salzburg, 91 aus Steiermark, 3 aus Kärnten, 113 aus Krain, 8 aus dem Küstenlande, 8 aus Tirol, 2.389 aus Böhmen, 849 aus Mähren, 258 aus Schlesien, 78 aus Galizien, 1 aus der Bukowina, 306 aus den Ländern der ungarischen Krone, 146 aus dem Auslande.

II. Unterstandslose.

Als unterstandslos haben sich 14.229 Personen bei der Polizeibehörde gemeldet.

Davon wurden 108 dem Gerichte als Vagabunden übergeben 551 polizeilich bestraft, 6.327 den Gemeindeämtern übergeben 4.235 von Wien zwangsweise entfernt, der Rest in die freiwillige Arbeitsanstalt gewiesen oder entlassen.

Den persönlichen Verhältnissen nach waren: 11.234 Männer oder Knaben, 2.995 Weiber oder Mädchen, 939 unmündig, 2.952 minderjährig, 10.338 grossjährig, 9.401 ledig, 3.155 verheiratet, 1.673 verwitwet.

Den gebildeten Ständen gehörten an 88, frühere Gewerbetreibende und Gehilfen waren 7.222, frühere Dienstboten waren 1.043, Tagelöhner und sonstige Personen 5.876.

Der Provenienz nach waren: 8.694 aus dem Wiener Polize-Rayon, 953 aus Niederösterreich, 62 aus Oberösterreich, 2 aus Salzburg, 111 aus Steiermark, 10 aus Kärnten, 19 aus Krain, 12 aus dem Küstenlande, 8 aus Tirol, 2.339 aus Böhmen, 1.342 aus Mähren, 97 aus Schlesien, 58 aus Galizien, 1 aus Dalmatien, 276 aus den Ländern der ungarischen Krone, 245 aus dem Auslande.

III. Armenwesen.

Im Jahre 1879 wurden 4.755 Armuthszeugnisse bestätigt und 4.615 Aeusserungen über Unterstützungswerber abgegeben.

IV. Massenquartiere und Arbeiterhôtels.

Derartige Unternehmungen bestanden zu Ende des Jahres 1879 im Wiener Polize-Rayon 11, und zwar im Polizeibezirke:

Innere Stadt	1
Leopoldstadt	2
Margarethen	1
Rossau	2
Favoriten	1
Sechshaus	1
Ottakring	2
Währing	1

Die Anzahl der Personen, welche daselbst während des Jahres Unterstand nahmen, enthält der Abschnitt „Flächenraum und Bevölkerung“.

V. Asylhäuser.

Während des Jahres nahmen daselbst Unterstand, und zwar:

Im Männerasyl (mit 182 Schlafstellen) 66.566 Männer, 236 Knaben; im Frauenasyl (mit 72 Schlafstellen) 19.570 Frauen. 2.692 Kinder; somit zusammen 89.064 Personen.

Dieselben wurden mit 178.057 Rationen Brod und Suppe unentgeltlich theilhaft.

VI. Freiwillige Arbeitsanstalt in der Leopoldstadt.

Die „Freiwillige Arbeitsanstalt“ ist ein communales Institut.

Im abgelaufenen Jahre wurden daselbst 2.406 Personen aufgenommen und zwar hatte die Polizeibehörde 1.890, der Wiener Magistrat 516 Personen dahin gewiesen.

Die Ersteren vertheilen sich auf die einzelnen Monate des Jahres wie folgt:

Januar	147
Februar	135
März	172
April	142
Mai	154
Juni	144
Juli	140
August	154
September	164
October	170
November	190
December	178

XIX. Abschnitt.

Persönliche Verhältnisse und Provenienz der Arretirten.

A. Arretirungen wegen Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes.

Zahl der Ar- -rehtren		Ge- schlecht	Alter		Beschäftigung										Nationalität																					
weiblich	männlich		unmündig	münderbährig	grossbährig	ledig	verheirathet	verwitwet	Personen v. hö- herer Bildung	8,342	Landwirth- bende u. Gehilf-	316	Dienstboten	4,158	Tagelöhner	2,288	Sonstige Stände	Militärs	22	7,128	2,932	331	30	183	27	42	19	59	3,696	1,972	406	261	12	11	1,545	318
16,057	2,915	311	7,624	11,037	13,933	4,193	846	197	8,342	316	3,649	4,158	2,288	22	7,128	2,932	331	30	183	27	42	19	59	3,696	1,972	406	261	12	11	1,545	318	Anstalt				

B. Arretirungen wegen polizeilicher Ausschreitungen.

1. Excess und nächtliche Ruhestörung.

10,833	10,004	829	51	4,191	6,591	7,501	2,790	542	112	7,326	41	1,148	1,131	953	122	3,974	1,528	103	7	62	15	71	13	23	2,416	1,145	298	131	6	2	860	179
--------	--------	-----	----	-------	-------	-------	-------	-----	-----	-------	----	-------	-------	-----	-----	-------	-------	-----	---	----	----	----	----	----	-------	-------	-----	-----	---	---	-----	-----

2. Trunkenheit.

5,587	5,153	434	2	1,323	4,262	3,448	1,584	555	66	2,636	34	424	1,902	504	21	1,776	752	101	15	46	8	40	—	19	1,340	742	180	56	—	1	373	138
-------	-------	-----	---	-------	-------	-------	-------	-----	----	-------	----	-----	-------	-----	----	-------	-----	-----	----	----	---	----	---	----	-------	-----	-----	----	---	---	-----	-----

XX. Abschnitt.

Waffenpässe, Waffen- und Munitions-Geleitscheine, Zeugnisse und Bestätigungen, Aeusserungen über Einbürgerungsgesuche, Gesuche um Heimatzuständigkeit, dann über Gesuche um Verleihung des Bürgerrechtes, Correspondenzen der Commissariate, Assistenzen, Sicherstellungen von Effecten, Ertheilungen von Rathschlägen und Belehrungen an das Publicum.

I. Waffenpässe, dann Waffen- und Munitions-Geleitscheine.

Von Seite des Administrativbureaus der I. Section wurden ausgefertigt:

1.078 Waffenpässe,
2.426 Waffen- und Munitions-Geleitscheine.

II. Ausfertigung von Zeugnissen, Bestätigung von Zeugnissen und sonstigen Documenten.

Seitens des Administrativbureaus ausgefertigte Sittenzeugnisse	1.095
Seitens der Commissariate ausgefertigte Sittenzeugnisse (selbstständig)	608
ausgefertigte Sittenzeugnisse im berichtlichen Wege.	1.093
Bestätigungen von Zeugnissen, und zwar:	
behufs Eheaufgebot	14.438
„ Uebnahme von Findlingen	2.202
„ Feststellung der Persons-Identität	784
Bestätigungen sonstiger Art	2.665

III. Aeusserungen über Einbürgerungsgesuche, Gesuche um Heimatzuständigkeit und Verleihung des Bürgerrechtes.

Aeusserungen seitens des Administrativbureaus der I. Section an den Wiener Magistrat:

über Gesuche um Einbürgerung	471
„ „ um Heimatzuständigkeit	436
bei Bürgerrechtsverleihung	32

IV. Berichte und Correspondenzen der Commissariate.

Zahl der Berichte an die Polizeidirection	130.066
„ der Correspondenzen mit dem Magistrate und sonstigen Gemeindebehörden	18.327

Zahl der Correspondenzen mit den Bezirkshauptmannschaften	5.500
„ der Correspondenzen mit der Staatsanwaltschaft	4.691
„ „ „ „ dem Landes- oder Kreisgerichte	6.696
„ der Correspondenzen mit den Bezirksgerichten	20.741
„ „ „ „ dem Militärgerichte	498
„ „ „ „ der Postdirection und den Postämtern	789
„ der Correspondenzen mit der Telegraphendirection und den Telegraphenämtern	40
„ der Correspondenzen mit den Finanzbehörden	2.940
„ „ „ „ „ geistl. Behörden	690
„ „ „ „ „ Schulbehörden	876
„ „ „ „ „ Militärbehörden (Gerichte ausgenommen)	2.857
„ der Correspondenzen mit den Krankenanstalten	15.962
„ „ „ „ „ Privatanstalten und Instituten	1.695
„ der Correspondenzen mit den anderen Commisariaten	124.109
„ der Correspondenzen mit allen sonstigen Anstalten und Behörden	2.029
Summa der Berichte und Correspondenzen	338.506
Von diesen geschahen schriftlich	247.247
„ „ „ telegraphisch	91.259

V. Assistenzen.

Als solche wurden verwendet:

Für Gerichtsbehörden	32 Beamte, 539 Wachorgane.
„ Finanz- und Steuerbehörden	4 Beamte, 171 Wachorgane.
„ Bezirkshauptmannschaften	14 Beamte, 129 Wachorgane.
„ den Magistrat u. sonstige Gemeindebehörd.	11 Beamte, 695 Wachorgane.
„ den Wasenmeister und für Private	2 Beamte, 1848 Wachorgane.

Bei Auctionen und Licitationen	85 Beamte, 430 Wachorgane.
Zusammen 148 Beamte und 3.812 Wachorgane.	

VI. Sicherstellungen von Effecten

1.142.

VII. Ertheilungen von Rathschlägen und Belehrungen

58.144.

XXI. Abschnitt.

Verlust- und Fundanzeigen.

Bei den Commissariaten inclusive Polizei-Inspectionen auf den Bahnhöfen:

Zahl der Verlustanzeigen	4.413
„ „ Fundanzeigen	2.382
„ „ ausgefertigten Fundbestätigungen	822
„ „ in Angelegenheiten der Verlustträger und Finder stattgefundenen friedensrichterlichen Verhand- lungen	853
„ „ auf den Linien der Tramway und auf den Schiffen der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft (innerhalb des Wiener Polizeirayons) gefundenen und bei den genannten Directionen angezeigten Funde	452
Es entfallen demnach auf 100 Verluste circa 64 Funde.	
Zahl der besonderen Kundmachungen über Verluste .	246
Druckkosten hiefür fl.	311.42
Anschlagkosten „	123.30

XXII. Abschnitt.

Friedensrichterliche Functionen.

Zahl der friedensrichterlichen Functionen:	
in Dienstbotenstreitigkeiten	12.869
„ Streitigkeiten zwischen Lehrherren und Lehrjungen .	1.868
wegen eigenmächtiger Pfändung	2.668

in Ehestreitigkeiten	3.576
bei Anzeigen über verlorene oder gefundene Gegenstände	853
in Schuldsachen	5.408
„ Wohnungsstreitigkeiten	4.695
Zahl der bei Dienstbotenstreitigkeiten gefällten schriftlichen Erkenntnisse	572
Anzahl der aufgenommenen schriftlichen executionsfähigen Vergleiche	99

XXIII. Abschnitt.

Die k. k. Sicherheitswache.

Einleitung.

Wie schon im vorjährigen Verwaltungsberichte an dieser Stelle erwähnt wurde, ist eine Reduction des Standes der k. k. Sicherheitswache eingetreten.

Der vorgeschriebene Stand beträgt:

1	Central-Inspector,
4	Ober-Inspectoren,
11	Bezirks-Inspectoren,
12	Revier-Inspectoren,
100	Inspectoren höherer Gebühr,
100	„ minderer „
1.160	Wachmänner höherer Gebühr,
960	„ minderer Gebühr,

zusammen 2.348 Mann.

Von den 1.160 Wachmännern höherer Gebühr beziehen 200 das Uniformirungspauschale nicht, weil sie ausschliesslich zu Dienstleistungen in Civilkleidern bestimmt sind.

I. Zuwachs und Abgang.

Mit Ende 1878 betrug der Effectivstand:

28	Beamtenchargen,
2.506	Inspectoren und Wachmänner,

zusammen 2.534 Mann.

In Folge der Standesreduction fand im abgelaufenen Jahre eine Neuaufnahme nicht statt.

Der Abgang stellte sich folgendermassen:

Januar	1	Beamtencharge,	5	Inspectoren u.	Wachmänner
Februar	—		10	"	"
März	—		10	"	"
April	—		8	"	"
Mai	—		5	"	"
Juni	—		18	"	"
Juli	—		13	"	"
August	—		7	"	"
September	—		5	"	"
October	—		5	"	"
November	—		11	"	"
December	—		7	"	"
Zusammen	1	Beamtencharge	104	Inspectoren u.	Wachmänner

Zugewachsen sind:

1 Beamtencharge, 1 Inspector.¹⁾

Darnach betrug der Effectivstand Ende 1879:

28 Beamtenchargen

2.403 Inspectoren und Wachmänner

zusammen 2.431 Mann.

Es waren somit Ende 1879 gegen den systemisirten Stand 83 Mann überzählig.

Die Art des Abganges geschah wie folgt:

In den Concepts-Status der Polizeidirection übersetzt	1
Freiwillig ausgetreten	35
Strafweise entlassen	14
Wegen körperlicher Untauglichkeit entlassen	2
Gestorben	45
Abgefertigt	3
Pensionirt	4
In das Polizei-Agenten-Institut übersetzt	1

II. Zusammensetzung der Wache.

(Nach dem Stande Ende 1879.)

1. Höhere Schulbildung besitzen einschliesslich der Beamtenchargen:

Juridische Studien	22
------------------------------	----

¹⁾ Aus dem Stande des Detectiv-Institutes in die k. k. Sicherheitswache übersetzt.

Medicinische Studien	2
Philosophische Studien	2
Thechnische Studien	7

Es hatten frequentirt:

die Akademie der bildenden Künste	6
die Ober-Realschule oder Ober-Gymnasium	48
„ Unter-Realschule oder Unter-Gymnasium	329
das Pädagogium	8
die Forstschule	10
„ Handelsschule	59
„ staatsrechnungswissenschaftlichen Vorlesungen	1
„ Ackerbauschule	1
„ Thierarzneischule	2

Ferner hatten frequentirt:

„ Militärakademie	2
„ Militärschul-Compagnien und sonstige Militärlehranstalten	102

2. Nebenbeschäftigung hatten 145 Wachorgane.

3. Geburtsjahr.

1804	1 Mann	1823	7 Mann	1835	93 Mann	1847	112 Mann
1811	3 „	1824	14 „	1836	104 „	1848	79 „
1813	5 „	1825	15 „	1837	101 „	1849	112 „
1814	2 „	1826	16 „	1838	107 „	1850	75 „
1815	3 „	1827	22 „	1839	84 „	1851	47 „
1816	3 „	1828	26 „	1840	132 „	1852	40 „
1817	1 „	1829	41 „	1841	121 „	1853	18 „
1818	4 „	1830	53 „	1842	137 „	1854	5 „
1819	4 „	1831	49 „	1843	138 „	1855	2 „
1820	3 „	1832	51 „	1844	151 „		
1821	4 „	1833	70 „	1845	129 „		
1822	3 „	1834	97 „	1846	147 „		

4. Stand.

Verheiratet oder verwitwet sind	2.092
Ledig	339
Die Gesamtzahl der in väterlicher Versorgung stehenden	
Kinder beträgt	3.514
Ausser der väterlichen Versorgung stehen 268 Kinder.	
Ehebewilligung erhielten 89 Wachorgane.	

5. Nationalität und Muttersprache.

a) Nationalität (nach dem Geburtslande).

418	aus dem Wiener Polizeirayon,
356	" Niederösterreich,
110	" Oberösterreich,
8	" Salzburg,
66	" Steiermark,
13	" Kärnten,
15	" Krain,
5	" dem Küstenlande,
13	" Tirol,
615	" Böhmen,
494	" Mähren,
123	" Schlesien,
44	" Galizien,
1	" der Bukowina,
1	" Dalmatien,
136	" Ungarn sammt Nebenländern,
13	" dem Auslande, jedoch österreichische Staatsbürger.

b) Muttersprache:

Deutsch	2·021
Böhmisch oder mährisch	321
Polnisch	29
Croatisch, slovenisch	22
Serbisch	1
Ungarisch	31
Ruthenisch	1
Italienisch	5

6. Sprachkenntnisse.

Es sprechen:

Englisch	2
Französisch	21
Italienisch	133
Spanisch	3
Böhmisch und mährisch	748
Polnisch, ruthenisch	82
Russisch	8
Croatisch, slovenisch	30
Serbisch	18

Ungarisch	134
Rumänisch	28
Hebräisch	3

7. Dienstalter.

a) In der Wache.

Es dienen in der Wache seit dem Jahre:

1869	19	Beamtenchargen	164	Insp.	459	Wachmänner	=	642	Mann
1870	1	Beamtencharge	8	"	272	"	=	281	"
1871	5	Beamtenchargen	20	"	329	"	=	354	"
1872	—		2	"	311	"	=	313	"
1873	1	Beamtencharge	1	"	489	"	=	491	"
1874	1	"	—	"	38	"	=	39	"
1875	—		—	"	122	"	=	122	"
1876	—		—	"	110	"	=	110	"
1877	—		—	"	60	"	=	60	"
1878	—		—	"	18	"	=	18	"
1879	1	"	—	"	—	"	=	1	"

b) Die längste Staatsdienstzeit überhaupt.

Unter den Wachemitgliedern weisen die längste ununterbrochene Staatsdienstzeit nach:

50 Jahre	1 Mann
44 "	3 "
43 "	1 "
42 "	2 "
41 "	2 "
40 "	4 "

8. Militärdienstzeit.

Dem Militärstande gehören und gehörten 2.038 Mann an.

Davon stehen noch 356 in der Wehrpflicht und zwar:

Als Landwehrmänner	218
" Reservemänner	138

Von diesen 356 sind

244 Unterofficiere,

112 mindere Chargen und Soldaten.

Von jenen 1.682, welche der Militärflicht Genüge geleistet haben, waren zuletzt:

- 22 Officiere,
- 1.199 Unterofficiere,
- 461 mindere Chargen und Soldaten.

Von sämmtlichen 2.038 Militärs dienten zuletzt:

- 1.235 in der Infanterie (inbegriffen die Jägertruppe).
- 352 " " Artillerie,
- 114 " " Cavallerie und im Fuhrwesencorps,
- 37 im Geniecorps,
- 22 " Pionniercorps,
- 20 in der Sanitätstruppe,
- 98 " " Gendarmerie,
- 94 " " Militärpolizeiwache und Justizwache,
- 20 " " Marine,
- 46 bei sonstigen Truppenkörpern.

Zur activen zeitlichen Militärdienstleistung wurden 34 Mann einberufen.

9. Decorationen.

Decorative Auszeichnungen oder Erinnerungsmedaillen sind in der Wache vorhanden:

a) Inländische:

- 1 Franz Josefs-Orden,
- 4 goldene Verdienstkreuze mit der Krone,
- 2 goldene Verdienstkreuze,
- 18 silberne Verdienstkreuze mit der Krone,
- 29 silberne Verdienstkreuze,
- 1 Militär-Verdienstkreuz (Kriegsdecoration),
- 68 silberne Tapferkeitsmedaillen,
- 1125 Kriegs-, schleswig-holstein'sche und Tiroler Landesvertheidigungs-Medaillen.

b) Ausländische.

- 1 Commandeurkreuz,
- 10 Ritterkreuze und Orden minderer Kategorie,
- 13 Tapferkeits-Medaillen,
- 37 Erinnerungs-Medaillen.

III. Vertheilung und Bequartierung der Wache.

Der Effectivstand der einzelnen Abtheilungen betrug
Ende 1879:

Abtheilung	1 (Innere Stadt)	241	Mann
"	2 (Leopoldstadt)	201	"
"	3 (Landstrasse)	155	"
"	4 (Wieden)	107	"
"	5 (Margarethen)	88	"
"	6 (Mariahilf)	100	"
"	7 (Neubau)	93	"
"	8 (Josefstadt)	63	"
"	9 (Rossau)	132	"
"	10 (Favoriten)	83	"
"	11 (Prater)	116	"
"	12 (Floridsdorf)	73	"
"	13 (Gaudenzdorf)	97	"
"	14 (Sechshaus)	160	"
"	15 (Ottakring)	180	"
"	16 (Währing)	88	"
"	17 (Döbling)	107	"
"	18 (Gefangenhaus)	100	"
"	19 (Berittene)	65	"
"	20 (Reserve)	133	"
"	21 (Verkehrswesen)	49	"

Am 31. December 1879 bestanden:

- 27 Kasernen,
- 126 Wachstuben (getrennt von den Kasernen),
- 4 grössere Stallposten,
- 2 kleinere Stallposten,
- 2 Stallungen für je 1 Pferd.

Von sämmtlichen Wachorganen (inclusive Beamtenchargen)
wohnten Ende 1879:

In Kasernen	355
" Privatwohnungen	2.076

Im eigenen Commissariatsbezirke wohnten 1.390, und davon
268 im eigenen Aufsichtstrayon.

IV. Central-Inspectorat, Ober-, Bezirks- u. Revier-Inspectoren.

Im abgelaufenen Jahre betrugen die Geschäftsstücke des
Central-Inspectorates und zwar:

Protokollirte Agenden über allgemeine Wachgegenstände	4.605
Correspondenzen über 187 Competenzgesuche	187 ¹⁾
Tagsbefehle	79
Agenden der Gewölbewache	160
Agenden in Angelegenheiten der bestandenen Militär- polizeiwache	44

Ausserdem die Eintragungen in die Standeslisten und in das Grundbuch.

Die Zusammenstellung der statistischen Daten zur Verfassung des Jahrbuches wurde aus dem Ressort des Central-Inspectorates ausgeschieden und der II. Section zugewiesen.

Der Permanenzdienst im Central-Inspectorate wurde abwechselungsweise von 2 Ober-Inspectoren und 2 Bezirks-Inspectoren gehalten.

Von den Bezirks- und Revier-Inspectoren wurden verwendet:
als Abtheilungs-Commandanten:

9 Bezirks- und 9 Revier-Inspectoren,
als Commandant des Polizei-Gefangenhauses und der dortigen
Sicherheitswach-Abtheilung:

1 Bezirks-Inspector,
als Oekonomie-Referenten-Stellvertreter:

1 Bezirks-Inspector,
als Stellvertreter der Abtheilungs-Commandanten:
2 Revier-Inspectoren.

Eine Revier-Inspectorstelle entfällt, weil ein Rechnungs-Official der n. ö. Statthalterei, welcher die Functionen eines Rechnungsführers der k. k. Sicherheitswache versieht, der Polizeidirection zugetheilt ist.

Die Gestionen der Abtheilungs-Commandanten weist die nachstehende Tabelle aus:

¹⁾ Abweisliche Bescheide über die mittelst Post von Auswärts anlangenden Competenzgesuche, während hiesige Competenten mündlich abgewiesen wurden.

V. Controle.

Die Zahl der Controlgänge betrug und zwar:
 durch Abtheilungs-Commandanten und deren Stellvertreter 3.480
 „ Controls-Inspectoren 14.208

Die Controlen der Abtheilungs-Commandanten und deren Stellvertreter vertheilen sich wie folgt:

Abtheilung	1	73	Controlen bei Tag,	90	Controlen bei Nacht
„	2	216	„ „ „	127	„ „ „
„	3	76	„ „ „	50	„ „ „
„	4	74	„ „ „	27	„ „ „
„	5	322	„ „ „	192	„ „ „
„	6	95	„ „ „	85	„ „ „
„	7	171	„ „ „	79	„ „ „
„	8	163	„ „ „	56	„ „ „
„	9	64	„ „ „	56	„ „ „
„	10	216	„ „ „	107	„ „ „
„	11	172	„ „ „	36	„ „ „
„	12	80	„ „ „	10	„ „ „
„	13	18	„ „ „	23	„ „ „
„	14	125	„ „ „	74	„ „ „
„	15	162	„ „ „	49	„ „ „
„	16	54	„ „ „	27	„ „ „
„	17	183	„ „ „	128	„ „ „

Zusammen . 2.264 Controlen bei Tag, 1.216 Controlen bei Nacht.

VI. Ausbildung der Wache.

Wie bisher, wurde die berufsmässige Ausbildung der Wache in den Abtheilungsschulen gepflegt.

An Fachschulen bestanden:

1. Die Telegraphenschule (siehe XXVIII. Abschnitt),
2. der Schwimmunterricht.

Als Lehrer bei letzterem wurde 1 Wachorgan verwendet.

Die Zahl der Schüler betrug 22, aus welchen 16 Freischwimmer hervorgegangen sind.

VII. Das Unterstützungs-Institut.

Der Vermögensstand dieses Institutes betrug Ende 1878 95.362 fl. 86 kr.

Hiezu die Einnahmen pro 1879:

1. Aus den Einzahlungen der Mitglieder . .	23.944 fl. 80 fl.
2. An Spenden, Concertertragniss, Interessen .	19.240 „ 17 „
Zusammen .	138.547 fl. 83 kr.

Die Ausgaben beliefen sich auf 22.434 „ 8 „

Somit verbleibt Ende 1879 ein Baarver-

mögen von 116.113 „ 75 „

An dieser Stelle wird der erfreulichen Thatsache erwähnt, dass die Zahl jener Aerzte, welche den Familienmitgliedern von Wachorganen unentgeltlich den ärztlichen Beistand angedeihen lassen, in steter Zunahme begriffen ist. Namentlich muss hier des Herrn k. k. Hofzahnarztes Dr. Berghammer erwähnt werden, welcher im abgelaufenen Jahre an 316 Wachorganen und deren Angehörigen unentgeltlich die zahnärztliche Operation vorgenommen hatte.

VIII. Haltung der Wache und Disciplinar-Commission.

Entlassen wurden:

im Jahre 1871 . . .	114 Mann,
„ „ 1872 . . .	143 „
„ „ 1873 . . .	249 „
„ „ 1874 . . .	129 „
„ „ 1875 . . .	49 „
„ „ 1876 . . .	37 „
„ „ 1877 . . .	31 „
„ „ 1878 . . .	14 „
„ „ 1879 . . .	14 „

Im abgelaufenen Jahre waren unter den Entlassenen:

- 1 lediger definitiver Wachmann höherer Gebühr,
- 5 ledige definitive Wachmänner minderer „
- 1 verheirateter definitiver Wachmann höherer Gebühr,
- 7 verheiratete definitive Wachmänner minderer Gebühr.

Andere Strafen kamen vor:

	1877	1878	1879
Degradirung oder Abnahme der Inspectoren-Auszeichnung	—	1	—
Verweise	315	253	167
Rügen	247	199	131
Zusammen .	562	453	298

Den Gerichten wurden angezeigt:

1877		44	Wachorgane,
1878		45	"
1879		70	"

Von den Angezeigten wurden
verurtheilt

schuldlos erkannt oder die
Untersuchung eingestellt

1877		6	28
1878		1	35
1879		9	42

Gegen die Uebrigen war die Untersuchung zu Ende des
betreffenden Jahres noch nicht abgeschlossen.

Ausschreitungen des Publicums gegen die Wache kamen vor:

Oeffentliche Gewaltthätigkeit (§. 81 St. G.)

1877		202
1878		211
1879		145

Wachebeleidigung:

1877		794
1878		851
1879		862

Das Verhältniss der Ausschreitungen gegen die Wache war
zum Mannschafts-Durchschnittsstande:

im Jahre 1877	wie 0.37 zu 1,
" " 1878	" 0.47 " 1,
" " 1879	" 0.40 " 1.

Fälle des Waffengebrauches kamen vor:

	Zahl der Fälle in welchen die Waffe ge- zogen wurde	Zahl der Fälle, in welchen auch von der Waffe Gebrauch gemacht wurde	Zugefügte Verletzungen	
			schwere	leichte
1877 .	23	14	—	9
1878 .	22	7	—	7
1879 .	26	17	—	12

Bei Arretirungen und Excessen wurden Wachorgane ver-
wundet:

1877		53
1878		37
1879		30

Von letzteren 3 schwer, 27 leicht.

Remunerirt wurden im abgelaufenen Jahre 1.745 Wachorgane mit 8.224 fl.

Belobt wurden 2.213¹⁾.

Disciplinar-Commission.

Derselben wurden im abgelaufenen Jahre 42 Straffälle vom Central-Inspector zugewiesen.

Davon wurden erledigt:

29 Fälle mit Beschluss auf Entlassung,

6 " " " auf Verweis im Tagsbefehle,

2 " " " auf Verweis durch den Bezirksleiter.

In 5 Fällen hatte die Disciplinar-Commission einen Grund zur Bestrafung nicht erblickt.

Die Entscheidung des Polizei-Präsidenten lautete in

28 Fällen auf Entlassung,

1 Fälle auf Verweis unter Entlassungsandrohung,

5 Fällen auf Verweis im Tagsbefehle,

3 Fällen auf eine Rüge durch den Bezirksleiter,

5 Fällen auf Straflosigkeit.

Die Begnadigung der Entlassenen erfolgte in

11 Fällen durch den Polizei-Präsidenten,

3 Fällen durch die Statthalterei.

IX. Pferdestand und berittene Abtheilung.

Der Pferdestand war wie im Vorjahre mit 71 systemisirt. Effectiv waren Ende des Jahres 70 Pferde vorhanden.

Es kamen 117 Erkrankungsfälle der Pferde in einer Gesamtdauer der Dienstuntauglichkeit von 1.145 Tagen vor.

Die Behandlung und den Hufbeschlag besorgte wie in den Vorjahren ein diplomirter Curschmied in der Charge eines Inspectors höherer Gebühr.

In Folge Sturzes mit dem Pferde wurden 9 Wachorgane der berittenen Abtheilung verletzt; deren Heilungsdauer variierte zwischen 5 und 61 Tagen.

Der Mannschaftsstand der berittenen Abtheilung betrug Ende 1879:

¹⁾ Die grosse Zahl rührt daher, weil das ganze anlässlich des Festzuges zu Ehren Ihrer Majestäten ausgerückt gewesene Wachquantum in dieser Ziffer inbegriffen ist.

2	Inspectoren	höherer	Gebühr,
37	Wachmänner	höherer	Gebühr,
26	"	minderer	"

Zusammen . 65 Mann.

Dieselben waren vertheilt:

Stallposten	Innere Stadt	. . .	12 Mann
"	Landstrasse	. . .	3 "
"	Wieden	. . .	21 "
"	Prater	. . .	14 "
"	Sechshaus	. . .	8 "
"	Ottakring	. . .	7 "

Die Leistungen der berittenen Abtheilung im öffentlichen Sicherheitsdienste sind in den Leistungs-Ausweisen der Commissariate enthalten.

Durch die Mannschaft der berittenen Abtheilung wurden beanständet:

I. Beanständungen wegen strafbarer Handlungen:

- a) wegen Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes 2.967 Personen
- b) wegen polizeilicher, politischer oder gefälls-
ämtlicher Uebertretungen 5.245 "

Darunter waren:

1.387 Arretirungen,
6.825 Anzeigen.

II. Sonstige Amtshandlungen und Anzeigen wegen nicht strafbarer Handlungen 1.126

Es wurden remunerirt 115,
belobt 102
Mann.

Zur Bestrafung kam im abgelaufenen Jahre ein Anlass nicht vor.

Oekonomie-Referat.

Die Zahl der Geschäftsstücke des Oekonomie-Referates und der Rechnungskanzlei betrug im Jahre 1879 6.861, darunter befanden sich 78 Gesuche (24 von Wachorganen, 54 von deren Witwen) um Pensionsbehandlung.

Nebst der Verfassung von 47 Hauptrechnungen wurden 6.439 Rechnungen und Conti geprüft.

Weiters wurden Erforderniss-Eingaben über 24.622 von den Wachorganen angesprochene Monturstücke in Verhandlung gezogen.

Die Geldjournale weisen:

einen Empfang per	285.759 fl. 92 kr. ¹⁾
eine Ausgabe per	243.676 „ 85 „
in 7.459 Journalposten aus.	

Massaschulden.

Die Massagebahrung weist mit Ende 1879

an Guthaben der einzelnen Theilnehmer	46.191 fl. 38 kr.
an Schulden dagegen	3.572 „ 02 „
nach.	

Das Montursmagazin.

Die Zahl der in Empfang genommenen Monturs- und Rüstungsstücke betrug 19.320

im Werthe von	53.037 fl. 66 kr.
In Ausgabe wurden gebracht 24.622 Stücke	
im Werthe von	58.187 „ 51 „

Sanitätsbericht.

Durch die beiliegenden 3 Tabellen sind die Sanitätsverhältnisse der Wache ersichtlich gemacht.

Im Jahre 1879 kamen bei der k. k. Sicherheitswache 3.944 Krankheitsfälle zur ärztlichen Behandlung. Von diesen Krankheitsfällen hatten 2.980 nur eine Dauer von 1—8 Tagen, während in 250 Fällen die Erkrankung 1 Monat und darüber andauerte.

Die Gesamtverpflegs-Dauer der erkrankten Wachen betrug 45.990 Tage; hievon entfallen auf 154 im Spitale behandelte Fälle 6.195, und auf 3.790 Fälle, welche von den Institutsärzten privat behandelt wurden, 39.795 Behandlungstage.

Im Vergleiche zu dem Wachestande und in Berücksichtigung der andauernden angestregten Dienstleistungen, welche die Wachorgane zu versehen haben, können die nachgewiesenen Sanitätsverhältnisse nicht als abnorm betrachtet werden und verdient in

¹⁾ Das Vorjahr weist an dieser Stelle deshalb eine bedeutend grössere Ziffer aus, weil im Jahre 1878 anlässlich der Offertausschreibung über Monturslieferungen die Cautionen in Empfang und in Ausgabe gestellt erscheinen.

administrativer Richtung der Umstand Berücksichtigung, dass sich von Jahr zu Jahr die Zahl jener Wachleute mehrt, welche zum angestregten Executivdienste unfähig werden, ohne dass sie jedoch erwerbsunfähig oder zu anderen leichten Dienstleistungen, welche eine bedeutende körperliche Anstrengung nicht erfordern, untauglich erklärt werden könnten.

Die meisten Fälle, welche nur eine kurze Heilungsdauer erforderten, waren bedingt durch acuten Rachen-, Lungen-, Magen- und Darmkatarrh, sowie durch Muskel-Rheumatismus, Krankheitsformen, die in Folge des Strassendienstes bei Tag und Nacht unter ungünstigen Witterungsverhältnissen entstehen.

Sterbefälle kamen 45 vor, davon 32 durch Lungentuberculose und 1 Fall durch Selbstmord, welcher unter „Geistesstörung“ im tabellarischen Nachweise aufgenommen wurde.

Das Sterblichkeitspercent betrug daher, auf den Durchschnittsstand der Wache von 2.477 Mann berechnet, 1.81.

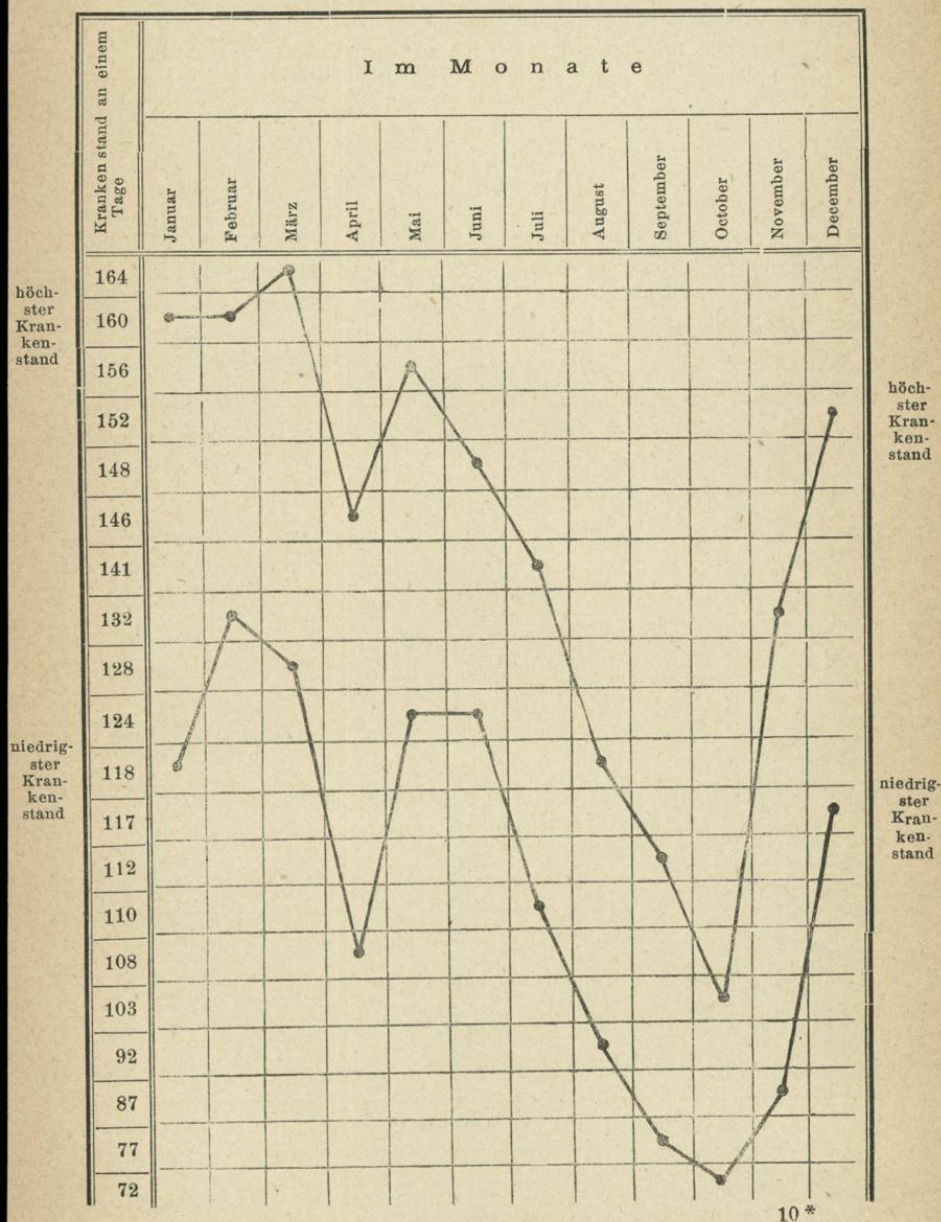
Von den 3.944 Erkrankungsfällen entfallen im Vergleiche zum Mannschafts-Durchschnittsstande 1.59 Erkrankungen auf den Mann.

Im Jahre 1879 machten sich wie auch schon im Jahre 1878 viele Fälle von Rückenmarks-Erkrankungen bemerkbar (Erkrankungsformen, die selten vollkommen geheilt werden, jedenfalls aber den Erkrankten zum Executivdienste bleibend untauglich machen); Lungentuberculose zeigt eine stetig zunehmende Ziffer.

I. Tabelle über die Zahl der behandelten Kranken im Jahre 1879 mit Angabe der vorgekommenen Krankheitsformen.

		K r a n k h e i t s f o r m e n																													
		Krankenzahl	Entzünd. d. Gehirnes u. Rückenmarkes und deren Hülle	Entzünd. der Rachenhöhle	Entzündung des Rippenfelles	Entzündung der Lunge	Katz. d. Herzens u. d. Herzbeutels	Acuter Lungenkatarrh	Chronischer Lungenkatarrh	Acuter Magenkatarrh	Chronischer Magenkatarrh	Acuter Darmkatarrh	Chronischer Darmkatarrh	Leber- u. Milz-Erkrankungen	Erkrankungen der Nieren	Erkrankungen der Harnblase	Rheumatismus der Muskeln	Rheumatismus der Gelenke	Typhus	Diphtheritis	Wechselstieber	Tuberculose	Gicht	Blattern u. derlei Hautausschl.	Chronische Hauterkrankung und Geschwüre	Verletz. d. Weichteile u. Knochen	Erkrankungen der Sehorgane	Erkrankungen d. Gehörorgane	Syphilis	Geistesstörung	
Verblieben mit 31. Dec. 1878	{ in Spitalsbehandlung in Privatpflege . . .	10	3	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	7	8	—	12	4	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—
		120	1	13	4	2	1	3	7	12	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	23	—	—	—	2	4	5	2	—	—
Während des Jahres 1879 zugewachsen	{ in Spitalsbehandlung in Privatpflege . . .	144	12	14	8	7	6	—	9	—	—	5	9	4	3	2	—	18	3	—	—	28	—	—	—	12	—	—	—	4	—
		3670	6	487	34	21	2	954	82	356	28	411	14	10	5	18	898	32	1	2	16	102	8	2	95	69	12	3	1	1	—
Summe der Behandelten		3944	22	514	47	32	9	957	98	368	33	416	23	21	16	20	910	54	5	2	20	156	8	2	97	85	17	5	6	1	—
Abgang aus der ärztlichen Behandlung	{ geheilt	3514	5	498	14	15	—	946	47	364	29	415	22	16	—	20	899	13	4	2	20	—	—	2	97	64	13	3	6	—	—
	{ gebessert, nur zum leich-																														
	{ ten Dienst verwendbar	250	6	—	18	12	6	—	41	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	97	6	—	—	16	4	2	—	—	—
	{ ungeheilt, zu keiner Dienstleistung tauglich gestorben	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
		45	3	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe des Abganges		3816	17	498	33	27	9	946	88	364	29	416	22	17	11	20	899	45	5	2	20	132	8	2	97	80	17	5	6	1	—
Verblieben mit Ende 1879	{ in Spitalsbehandlung	18	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	{ in Privatpflege . . .	110	3	16	10	5	—	1	10	4	4	—	1	4	5	—	11	6	—	—	15	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—

III. Graphische Darstellung des höchsten und niedrigsten Krankenstandes an einem Tage in den einzelnen Monaten des Jahres.



XXIV. Abschnitt.

Das k. k. Polizei-Gefangenhaus.

Einleitung.

Die Amtsthätigkeit des Polizei-Gefangenhaus-Commandos hat seit 1. Juli 1879 eine wesentliche Erweiterung gefunden.

Alle auf Abschiebung, Abschaffung und auf Notionirung für die Zwangsarbeitsanstalt sich beziehenden Agenden, die Behandlung der im Bezirke „Innere Stadt“ aufgegriffenen oder sich daselbst meldenden Unterstandslosen, sowie die Behandlung und Bestrafung der in dem genannten Bezirke aufgegriffenen Bettler gingen aus dem Ressort des Central-Untersuchungs-Bureaus in jenes des Polizei-Gefangenhaus-Commandos über.

Damit hat auch die Unterstellung des Gefangenhaus-Commandos unter das Central-Untersuchungs-Bureau aufgehört und untersteht dasselbe nunmehr direct dem Vorstande der II. Section der k. k. Polizei-Direction.

Demnach zerfällt die Amtsthätigkeit des Polizei-Gefangenhaus-Commandos:

1. in die Führung des Commandos der k. k. Sicherheitswach-Abtheilung Nr. 18,
2. in die Verwaltung des Polizei-Gefangenhauses,
2. in Besorgung aller Schubs-, Abschaffungs- und Notionirungs-Angelegenheiten, dann in Behandlung der Bettler und Unterstandslosen bezüglich des Bezirkes „Innere Stadt“.

I. Wache.

Der Stand der Sicherheitswach-Abtheilung Nr. 18, welche ausschliesslich zum Dienste im k. k. Polizei-Gefangenhause commandirt ist, betrug Ende 1879 100 Mann und zwar:

- 1 Bezirks-Inspector als Commandanten,
- 7 Inspectoren,
- 92 Wachmänner.

Jene Dienstleistungen ausgenommen, welche dem Gefangenhaus-Commando neu zugewachsen sind, blieb die Eintheilung des Dienstes gegen das Vorjahr unverändert.

Die Zahl der dienstlichen Gänge während der Wachezeit inclusive der Arrestanten-Eskorte zum Bezirksgerichte der inneren Stadt betrug 3.139.

Ausser der Wachezeit wurden besorgt:

- a) Hauptschub-Escortirungen nach den Hauptstationen Graz, Linz, Budweis, Znaim, Lundenburg, Pressburg à 2 Mann 560, à 3 Mann 10.
- b) Particularschubs-Escortirungen nach der Umgebung Wiens mit der Ausdehnung bis Schwechat, Himberg, Klosterneuburg durch 1 Mann 271
- „ 2 „ 7
- „ 3 „ 1
- „ 4 „ 1

Der General-Index wurde um 9.789 Bogen vermehrt. Nach dem nun für solche Individuen ein neuer Bogen angelegt wird, welche sich noch nie im Gefangenhause befanden, zeigt die Vergleichung des Arrestantenstandes (32.158 Köpfe) mit obiger Bogenzahl, dass für 22.369 Personen ein Bogen in den Vorjahren (1877 und 1878) bereits angelegt worden war, somit 22.369 Arrestanten aus den Jahren 1877 oder 1878 im Jahre 1879 abermals im polizeilichen Gewahrsam sich befanden.

Das Polizei-Gefangenhause-Commando konnte von 1.683 diesfalls gestellten Anfragen, 1496 mit positiven Auskünften aus dem General-Index beantworten.

Wie schon im Vorjahre bemerkt worden ist, war man durch den General-Index auch im laufenden Jahre in der Lage, Gewohnheitsbettler entlarven zu können, wodurch dieselben der gerichtlichen, somit einer strengeren, Strafe zugeführt werden konnten, was geeignet war, die Bettler abzuschrecken und dem Bettelunwesen einigermassen zu steuern, wie dies die geringere Zahl der aufgegriffenen Bettler (im Abschnitte XVIII) bestätigt.

II. Arrestanten-Bewegung.

Die Zahl der Arrestanten betrug 32.158.

Während der Nacht wurden 16.133 Arrestanten in das Gefangenhause abgegeben.

Davon entfallen auf den Monat:

Januar	1.347
Februar	1.226
März	1.288
April	1.146
Mai	1.276
Juni	1.216
Juli	1.199
August	1.148
September	1.069
October	1.455
November	1.888
December	1.875

Die Zahl der an Einem Tage in Haft gewesenen Arrestanten wechselte zwischen 135 (am 15. April) bis zu 343 (am 26. November). Der Durchschnittsstand an Einem Tage betrug 203 Arrestanten.

Ueber die Arrestanten-Bewegung im Jahre 1879 geben die folgenden Tabellen (Seite 152—157) Aufschluss.

Gegen die Vorjahre ist die Zahl der Unterstandslosen auffallend gestiegen, wozu das frühe Eintreten eines aussergewöhnlich strengen Winters zunächst beigetragen hat.

Von den gesammten Arrestanten waren öfter als Einmal in Haft

3.776 Männer,
1.479 Weiber.

Darunter:

1 Person	89 mal	} sämmtlich als unterstandslos.
1 "	76 "	
2 Personen	65 "	
1 Person	59 "	
1 "	50 "	

Von den 10.071 im Polizei-Gefangenhause inhaftirt gewesenen Unterstandslosen meldeten sich 8.403 Personen selbst und 1.668 wurden eingebracht.

Die grösste Anzahl Jener, welche sich selbst als unterstandslos meldeten, betrug in Einer Nacht (am 10. December) 88, die geringste Anzahl war 3 (am 7. September).

Von Jenen, welche sich selbst als unterstandslos meldeten, entfallen auf den Monat

Januar	623
Februar	636
März	645
April	588
Mai	722
Juni	609
Juli	583
August	678
September	611
October	653
November	733
December	649

I. Gerichts-

Persons- Beschreibung		Art der Gesetzesverletzung, auf									
		Majestätsbeleidigung	Oeffentl. Gewaltthätigkeit					Missbrauch d. Amtsgewalt	Fälschg. v. Creditpapieren	Münzverfälschung	Religionsstörung
			Boshafte Beschädigung fremden Eigenthums	Gegen Amtspersonen in Ausübung ihres Amtes	Entführung	Erpressung	Gefährliche Drohung				
Geschlecht	männlich	13	13	46	2	7	33	5	2	2	—
	weiblich	3	2	2	—	2	1	—	1	—	—
Nationalität	aus dem Wiener Polizeirayon	9	5	15	—	3	16	2	1	1	—
	aus d. übrig. cisleithan. Kronländ.	6	8	29	—	3	17	2	2	1	—
	aus d. Ländern d. ungar. Krone	1	1	3	1	3	1	1	—	—	—
	Ausländer	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Im Alter von	6—10 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	11—14 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	15—18 "	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—
	19—40 "	8	13	43	—	5	24	4	3	1	—
	41—60 "	8	—	4	2	4	8	1	—	—	—
	61 Jahren und darüber	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Zusammen		16	15	48	2	9	34	5	3	2	—

Inquisiten.

Grund welcher angehalten																Zusammen
Nothzucht und Schändung	Mord, Mordversuch und Kindsmord	Todtschlag	Abtreibung d. Leibesfrucht	Kindesweglegung	Schwere körperliche Beschädigung	Brandlegung	Diebstahl	Vernütreuung	Raub	Betrug	Verschubleistung in Bezug auf Verbrechen	Kuppelei	Sonstige Vergehen	Gefallsübertretung	Desertion	
13	4	4	—	—	17	2	922	88	16	189	2	—	94	24	6	1504
4	7	—	2	1	1	1	247	7	—	40	1	7	18	6	—	353
10	2	3	—	—	9	1	452	36	6	65	—	1	42	8	2	689
4	8	—	2	1	8	2	559	46	5	106	3	6	54	16	1	889
3	1	1	—	—	1	—	94	8	3	29	—	—	7	5	—	163
—	—	—	—	—	—	—	64	5	2	29	—	—	9	1	3	116
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	2	—	—	—	—	—	25
4	—	—	—	—	2	—	214	4	—	18	—	—	9	1	—	256
12	9	4	1	1	14	1	794	78	15	171	3	6	86	17	6	1319
—	2	—	1	—	2	2	129	12	1	34	—	1	16	9	—	236
1	—	—	—	—	—	—	9	1	—	4	—	—	1	3	—	21
17	11	4	2	1	18	3	1169	95	16	229	3	7	112	30	6	1857

II. Polizei-

a) Anzahl und individuelle

Persons- Beschreibung		Die Bestrafung						
		Excesses	nächtlicher Ruhestörung	Trunkenheit	unanständigen Benehmens gegen die Wache	Uebertretung der Fieber- und Einspänner-Ordnung	Ausschreitung Prostituirter	Bettehns
Geschlecht	männlich	1989	178	43	251	2539	—	707
	weiblich	285	10	5	19	—	1251	354
Nationalität	Aus dem Wiener Polizeirayon	835	62	17	130	1080	597	448
	Aus den übrigen cisleithan. Kronl.	1160	111	23	121	1369	542	556
	Aus den Ländern der ungar. Krone	252	13	6	17	69	73	39
	Ausländer	27	2	2	2	21	39	18
Im Alter	bis zu 18 Jahren	319	15	2	45	189	266	95
	von 19—40 Jahren	1641	161	36	190	1685	948	423
	von 41—60 Jahren	269	12	7	34	633	37	403
	von 61 Jahren und darüber	45	—	3	1	32	—	140
b) Dauer								
bis zu 24 Stunden		727	110	15	104	1647	378	680
" " 48 "		971	51	26	88	644	489	249
" " 8 Tagen		576	25	7	70	248	224	131
" " 14 "		—	2	—	8	—	160	1
Zusammen		2274	188	48	270	2539	1251	1061

sträflinge.

Beschreibung derselben.

erfolgte wegen									
Ueberschreitg. d. strassen- polizeilichen Vorschriften	Nichtbefolgung eines amt- lichen Auftrages	Uebertretung d. Meldungs- Vorschriften	Uebertretung der Dienst- boten-Ordnung	Thierquälerei	Ueberschreitung der Sperr- stunde	Nichtverwahrens d. Hunde	Sonstiger polizeilicher Aus- schreitungen	Uebertretg. d. Strafgesetzes durch Unmündige	Zusammen
17	82	186	43	214	19	3	211	13	6495
2	11	76	132	6	4	—	48	1	2204
9	46	53	15	53	6	1	149	8	3509
8	37	186	144	149	15	2	78	5	4506
2	8	14	16	14	2	—	21	1	547
—	2	9	—	4	—	—	11	—	137
2	3	2	25	25	1	—	34	14	1037
14	73	151	145	153	9	3	132	—	5764
3	17	99	5	42	11	—	74	—	1646
—	—	10	—	—	2	—	19	—	252
der Strafhaft:									
12	53	145	140	86	9	3	156	2	4267
7	18	77	35	84	6	—	75	4	2824
—	19	40	—	50	8	—	28	8	1434
—	3	—	—	—	—	—	—	—	174
19	93	262	175	220	23	3	259	14	8699

III. Polizeihäftlinge.

Persons-Beschreibung		Die Annhaltung erfolgte							Zusammen
		wegen Unterstandslosigkeit	wegen Bettelns	behufs Abschiebung	behufs Stellung unter Polizei-Aufsicht	behufs Abgabe in die Zwangs-Arbeits-Anstalt	aus sonstigen polizeilichen Gründen	behufs Ausweisleistung u. wegen Bedenklichkeit	
(Geschlecht)	männlich	8.741	1112	4635	45	238	2231	502	17.504
	weiblich	1.330	689	1312	6	27	712	22	4.098
Nationalität	aus dem Wr. Polizeirayon	8.284	604	—	49	254	1832	233	11.256
	aus den übrigen cisleithanischen Kronländern .	1.521	994	4937	2	11	1001	260	8.726
	aus den Ländern der ungarischen Krone	204	160	781	—	—	83	22	1.250
	Ausländer	62	43	229	—	—	27	9	370
Im Alter	von 6 bis zu 10 Jahren	202	111	65	—	—	4	—	382
	„ 11 „ „ 14 „	527	301	180	—	—	89	4	1.101
	„ 15 „ „ 18 „	765	204	1270	7	27	870	153	3.296
	„ 19 „ „ 40 „	4.280	341	2655	37	210	962	343	8.828
	„ 41 „ „ 60 „	3.551	660	1501	7	28	961	23	6.731
	„ 61 Jahren und darüber	746	184	276	—	—	57	1	1.264
Zusammen . . .		10.071	1801	5947	51	265	2943	524	21.602

Folgende Tabelle weist die persönlichen Verhältnisse sämtlicher im Polizei-Gefangenhause verhaftet gewesenen Personen nach.

Persons-Beschreibung		Kategorie der Arrestanten				Zusammen
		Gerichts-Inquisiten	Polizeisträflinge	Polizeihaftlinge	Gefängnis-Uebertreter	
Geschlecht	männlich	1480	6495	17.504	24	25.503
	weiblich	347	2204	4.098	6	6.655
Nationalität	aus den Wiener Polizeirayon . .	681	3509	11.256	8	15.454
	aus dem übrigen Theile der diesseitigen Reichshälfte . .	873	4506	8.726	16	14.121
	aus den Ländern der ungarischen Krone	158	547	1.250	5	1960
	Ausländer	115	137	370	1	623
Im Alter	von 6 bis zu 10 Jahren . .	—	—	382	—	382
	„ 11 „ „ 14 „	25	—	1101	—	1.126
	„ 15 „ „ 18 „	255	1037	3.296	1	4.589
	„ 19 „ „ 40 „	1302	5764	8.828	17	15.911
	„ 41 „ „ 60 „	227	1646	6.731	9	8.613
	„ 61 Jahren und darüber	18	252	1.264	3	1.537
Zusammen .		1827	8699	21.602	30	32.158

III. Oekonomische Gebahrung.

Die Gesamtkosten der Polizei-Gefangenhaus-Verwaltung betrugen im Jahre 1879 12.036 fl. 79 kr.
gegen die präliminirte Ziffer von 16.500 " — "
Die Verpflegung der Häftlinge kostete . . . 5.430 " 79 "

Im Jahre 1879 wurden 49.731 Portionen ausgefolgt, daher durchschnittlich täglich 136

Der grösste Ausspeisstand war am 22. October (243 Portionen).

Der kleinste am 15. Februar (79 Portionen).

Man war bemüht, im abgelaufenen Jahre mit den Ersparungen noch weiter zu gehen, wozu die in der Einleitung dieses Abschnittes angeführte Ausdehnung der Wirksamkeit des Polizei-Gefangenhaus-Commandos in Bezug auf Unterstandslose und Bettler wesentlich beigetragen hat.

Dadurch ist nämlich eine grössere Beschleunigung in der Arrestanten-Expedition eingetreten, und der Arrestant gelangt früher aus der Verpflegung.

IV. Sanitäts-Zustand.

Im abgelaufenen Jahre wurden im Polizei-Gefangenhause keine Adaptirungen speciell im sanitären Interesse vorgenommen, weil die im Vorjahre vorgenommenen derlei Adaptirungen vollkommen entsprechen; denn von den 32.158 eingebrachten Arrestanten sind nur 6 Personen im Polizei-Gefangenhause selbst erkrankt.

Alle übrigen im Marodezimmer Behandelten und in eine öffentliche Krankenanstalt Abgegebenen sind schon unwohl oder krank ins Gefangenhaus gebracht worden.

Im Marodezimmer wurden 407 Personen behandelt.

Davon wurden 357 als geheilt oder gebessert entlassen, 43 in eine öffentliche Heilanstalt abgegeben, 1 ist gestorben und 6 sind Ende des Jahres noch im Marodezimmer verblieben.

Ausserdem wurden 395 Personen, meist Unterstandslose, welche krank zugewachsen waren, gleich nach der ersten ärztlichen Untersuchung einer öffentlichen Heilanstalt übergeben.

Die vorherrschenden Krankheiten waren: Syphilis (59 Männer, 86 Weiber), Katarrhe der Athmungs- und Verdauungsorgane,

Rheumatismen, Unterschenkelgeschwüre, Frostleiden an Füßen, Krätze und Wechselfieber.

Ferner wurden im Verlaufe des Jahres bei 2000 sehr leicht Erkrankte mit Medicamenten betheilt.

Von den 6 im Polizei-Gefängnisse erkrankten Häftlingen wurden 2 wegen Darmkatarrh und Fieber, 1 wegen Lungenkatarrh und Fieber, 1 wegen Rippenfellentzündung, 1 wegen Lungenentzündung und 1 wegen Halsentzündung in das Krankenhaus abgegeben.

Gestorben ist ein 59jähriger aus einem Krankenhause als gebessert entlassener Schöbling, welcher plötzlich an „Lungenödem“ in Folge eines organischen Herzfehlers gestorben ist.

Ein epidemischer Krankheitsfall kam nicht vor.

Unter den im Marodezimmer Behandelten war bei 29 Personen scheinbar eine Geistesstörung vorhanden.

Es wurden jedoch nur 4 in das Beobachtungszimmer des allgemeinen Krankenhauses gebracht, während bei den Uebrigen eine Geistesstörung nicht vorhanden war.

Die beiden Aerzte des Polizei-Gefängnisses haben als solche und zugleich als Polizeiärzte des Commissariates Innere Stadt untersucht:

Aus Anlass strafgerichtlich zu verfolgender Handlungen	218 Personen
„ „ nicht schuldbarer, doch aber ein polizeiliches Einschreiten erfordernder Erkrankungen und Verletzungen	200 „
Ueber Aufforderung von Gerichts- und sonstigen Behörden	302 „
Polizeilich Angeschuldigte bezüglich ihres Gesundheitszustandes überhaupt und in Bezug auf bestimmte Fragen insbesondere	32.158 „
Weil von wüthenden oder wuthverdächtigen Hunden gebissen	8 „

XXV. Abschnitt.

Photographische Anstalt.

Im Jahre 1879 fanden 236 persönliche Aufnahmen statt.

Es wurden 12.250 Exemplare angefertigt, und die Zahl der Reproductionen betrug 35 mit 427 Exemplaren.

XXVI. Abschnitt.

Lithographische Anstalt.

Lithographirt wurden:

	Exemplare	mit Seiten
Für das Präsidium	11.504	17.345
„ die I. Section	10.931	14.919
„ „ II. „	14.792	39.131
„ „ III. „	9.739	16.590
„ das Central-Inspectorat	28.804	58.049
„ „ Oekonomie-Referat	2.838	5.190
„ die Statistik	10.399	25.892
„ das Gefangenhause-Commando	390	1.080
„ „ Commissariat Innere Stadt	2.500	2.824
Zusammen	91.897	181.020

XXVII. Abschnitt.

Das Escortirungswesen.

Die im Vorjahre bestandene Fahrordnung der Arrestantenwagen wurde beibehalten.

I. Verkehr der Arrestanten am Arrestanten-Sammelzimmer.

Angelangt vom, beziehungsweise abgegeben an	Zahl der angelangten		Davon wurden expedirt	
	Arrestanten			
	zu Fuss	zu Wagen	zu Fuss	zu Wagen
das Sicherheitsbureau	36	1.198	—	1 483
„ Central-Untersuchungsbureau	1.919	—	953	—
„ Polizei-Gefangenhaus	7.072	—	16.682	—
den Magistrat	1.179	—	4.675	—
das Landesgericht	—	—	—	2.328
„ Bezirksgericht	—	2	—	1.983
die Zwangsarbeitsanstalt	—	—	—	98
das Militär-Platzcommando u. Garnisonsgericht	—	—	10	14
„ Ergänzungs-Bezirkscommando	—	—	—	13
die Finanz-Bezirksdirection	—	5	1	1.844
das Commissariat Innere Stadt	144	7.710	—	2.976
„ „ Leopoldstadt	4	4.631	—	3.806
„ „ Landstrasse	—	2.820	—	2.658
„ „ Wieden	—	2.064	—	877
„ „ Margarethen	1	1.612	—	1.155
„ „ Mariahilf	—	1.021	—	898
„ „ Neubau	—	1.529	—	820
„ „ Josefstadt	—	1.800	—	734
„ „ Rossau	3	2.870	—	1.411
„ „ Favoriten	2	1.772	—	1.906
„ „ Prater	—	3.562	—	445
„ „ Floridsdorf	—	956	—	430
„ „ Gaudenzdorf	—	1.770	—	1.397
„ „ Sechshaus	—	4.132	—	2 482
„ „ Ottakring	—	4.383	—	3.984
„ „ Währing	—	2.257	—	1.087
„ „ Döbling	—	1.045	—	349
	10.360	47.139	22.321	35.178
Zusammen . . .	57.499		57.499	

II. Escortirungen durch die Commissariate.

Vom Commiss- sariate	Zu Wagen				Zu Fuss					
	in das Polizei-Ge- fangenhaus	zur Polizei-Direc- tion und zu den Commissariaten	zu anderen Be- hörden	Zusammen	Vom Wachzimmer zum Commis- sariate	in das Polizei-Ge- fangenhaus	zur Polizei-Direc- tion und zu den Commissariaten	zu anderen Be- hörden	in die Wohnung	Zusammen
Innere Stadt	6.512	6.744	1.115	14.371	61	4.613	657	773	79	6.183
Leopoldstadt	1.809	1.670	1.376	4.855	404	280	254	1.268	797	3.003
Landstrasse	718	1.064	1.030	2.812	454	72	211	1.499	1.355	3.591
Wieden . .	530	1.363	578	2.471	162	67	345	852	1.120	2.546
Margarethen	621	582	524	1.727	111	8	144	159	239	661
Mariahilf . .	247	662	234	1.143	2	40	265	260	24	591
Neubau . .	241	993	438	1.672	775	13	165	373	1.844	3.170
Josefstadt . .	259	1.095	536	1.890	140	38	349	377	513	1.417
Rossau . .	527	1.292	1.249	3.068	764	51	328	372	1.024	2.539
Favoriten . .	845	612	295	1.752	260	74	219	289	1.138	1.980
Prater . .	542	2.608	493	3.643	4	12	62	58	175	311
Floridsdorf . .	389	535	30	954	3.484	3	87	475	1.072	5.121
Gaudenzdorf	788	556	445	1.789	715	27	379	883	1.287	3.291
Sechshaus . .	812	2.365	1.107	4.284	1.624	65	833	3.337	1.757	7.616
Ottakring . .	1.952	1.642	780	4.374	1.098	22	259	3.134	4.074	8.587
Währing . .	844	1.292	338	2.474	1.500	29	98	431	315	2.373
Döbling . .	426	368	330	1.124	881	4	58	155	150	1.248
Zusammen	18.062	25.443	10.898	54.403	12.439	5.418	4.713	14.695	16.963	54.228

Als Massstab zur Beurtheilung des Arrestanten-Transportes mittelst Wagen im Allgemeinen kann nur die in Tabelle II ausgewiesene Anzahl von 54.403 Personen angenommen werden, weil die am Sammelzimmer anlangenden Arrestanten nicht die vollständige Zahl der expedirten Arrestanten repräsentiren.

Der Grund liegt darin, weil jene Arrestanten, deren Bestimmungsort ein Commissariat oder eine Behörde innerhalb der Fahrroute des Wagens (von der Ausgangsstation an gerechnet) ist, an ihren Bestimmungsort abgegeben werden, ohne das Sammelzimmer zu berühren.

Es entfallen somit von obigen 54.403 zu Wagen Escortirten auf 1 Wagen:

per Jahr	6800
„ Tag	18·6
„ Fahrt	6·2

XXVIII. Abschnitt.

Der Polizei-Telegraph.

I. Tracenlänge.

Neugebaut wurden 14 Linien in der Länge von 14·398 Kilometer, abmontirt 8·099 Kilometer.

Durch den Umbau von 6 Abtheilungen der Sternlinie in 4 Hauptlinien wurde die Tracenlänge gekürzt und die Messung ergab Ende 1879 eine Länge der Leitungs-

drähte von	152·041 Kilometer
gegen	167·795 „
des Vorjahres.	

II. Stationen.

Mit Ende 1878 standen im Betriebe .	69
Neuerrichtet wurden	11
Aufgelassen wurde	1
Verbleiben Ende 1879	78

III. Betrieb.

Die Zahl der Depeschen betrug 670.356.

Von den wichtigeren Betriebsmitteln waren 1879 vorhanden:

112 Morsé,
 129 Relais,
 139 Taster,
 124 Boussolen,
 78 Blitzplatten,
 131 Wechsel,
 6 Riegelumschalter,
 49 Wecker,
 96 Papierrollen-Aufwickler,
 743 Elemente.

Ausserdem 1 mobile Station.

IV. Telegraphisten.

Speciell für den Telegraphendienst standen Ende 1879 in Verwendung, und zwar:

Als Telegraphisten	57 Mann
„ Telegraphen-Lehrer, dann mit der Administration und Bauführung betraut	1 „
„ Revisor der Stationen	1 „
„ Mechaniker	1 „
„ Batterie-Aufseher	1 „
„ Vorarbeiter	2 „
Zusammen	63 Mann.

Die Zahl der des Telegraphirens vollkommen kundigen Wachorgane betrug Ende 1879 505 Mann.

V. Telegraphenschule.

Zahl der Frequentanten im Jahre 1879	154
Dayon bestanden die Prüfung	133

Zum Schlusse wird noch einiger der im abgelaufenen Jahre vorgenommenen Neueinführungen und Aenderungen erwähnt.

Darunter gehören:

1. Die Errichtung einer Fachbibliothek für jene Wachorgane, welche eine Fortbildung im Telegraphenwesen anstreben.
2. Die Einführung neuartiger mit Schraubengängen versehenen Isolatoren, welche vom Mauerträger ohne Beschädigung der ersteren abgenommen werden können.

3. Die Anschaffung von Sicherheitsgürteln für die Vorarbeiter nach Muster jener für die Feuerwehren.
4. Die bedeutende Vermehrung der schon seit 1878 probeweise verwendeten einfacheren und daher wohlfeileren Blitzschutzvorrichtungen.
5. Die Einführung kleiner Telegrammblanquette in $\frac{1}{2}$ Octavformat für kurze Telegramme.
6. Die Ausbildung mehrerer Wachorgane zu Vorarbeitern, um eventuell einen Ersatz oder eine Verstärkung der vorhandenen Kräfte zur Hand zu haben.

XXIX. Abschnitt.

Die Polizei-Blätter.

Redaction der Polizei-Blätter.

(II. Section der k. k. Polizei-Direction.)

Central-Polizeiblatt.

Zahl der Nummern	74
Auflage jeder Nummer	4.850
Gesamtzahl der expedirten Exemplare	358.900
„ „ aufgenommenen Beschreibungen	3.874
„ „ „ „ Widerrufe	1.059

Polizei-Anzeiger.

Zahl der Nummern	223
Auflage jeder Nummer	653
Gesamtzahl der expedirten Exemplare	145.619
„ „ aufgenommenen Beschreibungen	23.983
„ „ „ „ Widerrufe	6.257

Evidenzblatt.

Zahl der Nummern	167
Auflage jeder Nummer	171
Gesamtzahl der expedirten Exemplare	28.557
„ „ Artikel	13.845

XXX. Abschnitt.

Die k. k. Gewölbeschutzwache.

Der Stand der Wache betrug Ende 1879

1	Inspector 1. Classe,
1	„ 2. „
8	Unter-Inspectoren,
106	Gewölbewachmänner,

zusammen 116 Mann.

In Privatverwendung standen davon:

2	Mann im Inneren des Landhauses,
2	„ „ „ der österr.-ung. Bank,
2	„ in der Credit-Anstalt,
4	„ bei der k. k. Post-Direction,

deren Erhaltungskosten die genannten Institute tragen.

Standes- und Personalverhältnisse:

Abgang 3	Mann durch strafweise Entlassung,
1	„ „ Todesfall.

Erkrankt waren 141 Mann mit einer Krankheitsdauer von 1 Tag bis zu 1½ Monaten.

Von den mit Ende 1879 im Stande Verbliebenen waren

ledig	24
verheiratet	90
verwitwet.	2

Dem Lebensalter nach standen

10	Mann zwischen 20 und 30 Jahren
32	„ „ 30 „ 40 „
45	„ „ 40 „ 50 „
29	„ „ 50 „ 60 „

und darüber.

Einen permanenten Nebenerwerb hatten 113 Mann, der übrige Theil der Mannschaft hat vorübergehende Beschäftigungen. Remunerirt wurden 5 Mann, belobt 2 „

Bestraft wurden:

mit der Entlassung	3 Mann,
„ Verweis.	2 „

Die Gewölbewache erstattete im abgelaufenen Jahre 516 Anzeigen
und arretirte 33 Personen.

Die Anzeigen geschahen:

wegen Vergessen brennender Lichter im Gewölbe	44
„ Feuersbrunst	3
„ Nichtsperrung der Gewölbe	148
„ „ „ Fensterläden	175
„ „ „ Vorhängschlösser	113
„ „ „ Kellerfenster	9
„ „ „ Hausthore	24

Auf dem Versorgungs-Etat standen wie im Vorjahre 2 Gewölbewachmänner, einer mit täglich 20, der andere mit täglich 30 Kreuzern. Abfertigungen kamen im abgelaufenen Jahre nicht vor.

Als ausserordentliche Unterstützung erhielten die Gattinnen von 2 zur activen Militärdienstleistung einberufenen Gewölbewachmännern bis zu deren Rückkunft je 50 kr. täglich.

Die Gewölbewach-Steuer-Vorschreibung betrug mit Schluss des Jahres 1879 fl. 50.764.40, welche nach folgenden Classen anrepartirt war:

In der 1. Classe	388		à	2 fl. 50 kr.
„ „ 2. „	1686		à	6 „ — „
„ „ 3. „	1793		à	14 „ — „
„ „ 4. „	723		à	20 „ — „

Zusammen 4590 Steuerpflichtige in 1150 Häusern.

Die Gesamt-Auslagen der Gewölbewache betragen im abgelaufenen Jahre	fl. 50.366.95
Die Einnahmen dagegen	„ 54.946.25
Mithin verbleibt ein Cassarest von	„ 4.579.30

Der Reservefond bestand Ende 1879

1. aus einem baaren Cassareste per	fl. 9.494.55
2. „ den Werthpapieren (nach dem Curse Ende 1879, und zwar Pfandbriefe der österr.-ung. Bank 101.30, Papierrente 69.10)	„ 65.899.—
3. „ den Steuerrückständen	„ 2.994.66

Zusammen . fl. 78.388.21

